

LIMAX | LIMAXSAFE
Schachtinformati- und Sicherheitssysteme

ELGO
ELECTRONIC

Seile als Tragmittel in Aufzügen

Ropes as lifting gear in lifts

Aktualisierte Norm erhöht Barrierefreiheit in Aufzügen

Updated standard enhances barrier-freedom in lifts



THE WORLD IS A SQUARE

Download Anmeldeunterlagen
www.interlift.de

interlift 2019 – The World of Elevators
15. – 18. Oktober | Messe Augsburg | Germany

Liebe Leser,
Dear Readers,

Und?

Gefällt Ihnen, was Sie in den Händen halten? Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass sich das LIFTjournal mit neuem Layout noch professioneller präsentiert!

Weil die Digitalisierung nicht nur ein wichtiges Thema für die Aufzugbranche, sondern auch für die Medien- und Verlagsbranche ist, haben wir im vergangenen Jahr dort ebenfalls kräftig investiert. Die ersten Erfolge stellen sich ein, die Zugriffe auf unsere Website entwickeln sich erfreulich positiv. Dadurch können wir Ihnen und Ihrem Unternehmen für die redaktionellen Beiträge und Online-Banner auch hier ein interessantes Umfeld bieten.

Last but not least sind wir inzwischen in puncto Social Media aktiv – viele von Ihnen haben das schon bemerkt. Weil wir ein B2B-Magazin sind, haben wir uns für die B2B-Plattformen Xing und LinkedIn entschieden. Ich freue mich, dass sich bereits viele Aufzugsexperten dort mit mir vernetzt haben und dem LIFTjournal folgen.

Falls das noch nicht der Fall ist: Schicken Sie mir ein Anfrage, damit wir noch besser Erfahrungen und Neuigkeiten aus der Aufzugsbranche austauschen können! Ich freue mich darauf!

Ihre
Ulrike Lotze
(Chefredakteurin)



lotze@lift-journal.de



Foto © Wilfried Meyer

Well?

Do you like what you have in our hands? At any rate, we're very pleased that the LIFTjournal's new layout is even more professional!

Since digitalisation is not just important for the lift industry, but for the media- and publishing industry too, we also invested in it heavily last year. The first fruits of success are already evident: the positive development of traffic on our website is highly gratifying. As a result, we can also provide you and your company with an attractive environment for articles and online banners there.

Last but not least, we are now active in social media – many of you have already noticed this. Given that we are a B2B journal, we went for the B2B platform LinkedIn. I'm very pleased that many lift experts have already networked with me there and follow the LIFTjournal.

If this is not yet the case: please send me a request so that we can swap experiences and news about the lift industry even better! I'm looking forward to it!

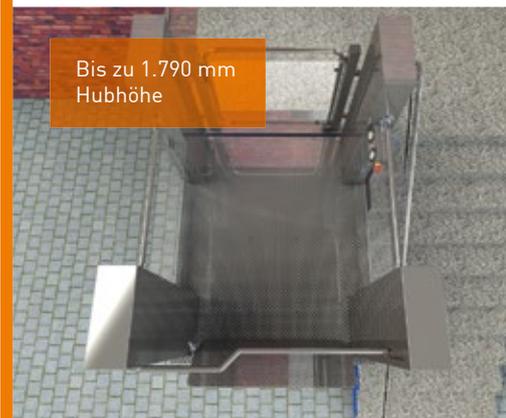
Yours
Ulrike Lotze
(Editor-in-Chief)
lotze@lift-journal.com

ROLLSTUHL-
GERECHTE
HEBEBÜHNEN
BIS 1,79 M
FÖRDERHÖHE



FLEXIBEL, SICHER UND HOCHWERTIG

Egal ob drinnen oder draußen: Der Hublift MB Quattro macht mit seinen hochwertigen Materialien und seiner eleganten Robustheit nicht nur eine gute Form, sondern ist gerade im Außeneinsatz absolut unempfindlich.



Bis zu 1.790 mm
Hubhöhe



Per App vom
Handy steuerbar

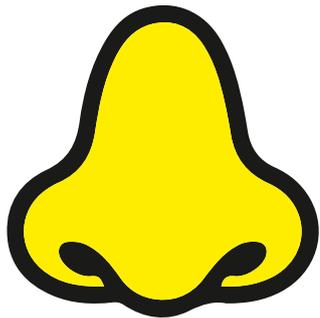


Traglast
bis 500 kg

HERKULES
liftwerk



Wir haben gerne
die Nase vorn



und einen
guten Riecher für
kundenorientierte
Lösungen.

MiDRIVE •))
twinCAN

RepKit MEILLER
Reparaturkit für Türantriebe

Meiller Aufzugtüren
Das Innovationsunternehmen
der Premiumklasse

06 TITELSTORY TITLE STORY

- 06 Sichere und robuste Sensorik für den Lift**
Safe and sturdy sensors for lifts

08 PERSPEKTIVEN PERSPEKTIVES

- 08 Seile als Tragmittel in Aufzügen**
Ropes as lifting gear in lifts
- 10 Aktualisierte Norm erhöht Barrierefreiheit in Aufzügen**
Updated standard enhances barrier-freedom in lifts
- 12 Das ändert sich durch die aktuelle TRBS 3121**
- 14 Die sechs häufigsten Rechtsmythen bei Wartungsverträgen**



Foto: AndreyPopov / baona / iStock.com / Montage

16 PRODUKTE UND FACHBERICHTE PRODUCTS AND TECHNICAL REPORTS

- 16 Schmale Schiebetür LIZ 3.0 jetzt als eco-Variante lieferbar**
Slender sliding door LIZ 3.0 now available as eco version
- 17 IoT-Sensoren für Aufzuanwendungen**
IoT Sensors for LIFT applications
- 18 Rollenführungen sind und bleiben wichtig!**
Roller guides were and are important!
- 20 Notruf und Monitoring – einfach gemacht**
Emergency call and monitoring – made easy
- 21 Neue Hublifte für spezielle Förderhöhen**
New lifts for special lifting heights
- 22 Fünf Jahre Garantie: „Ohne Wenn und Aber.“**
Five-year guarantee: “no ifs and buts.”



Foto: Riccardo Goetz Fotografie 2013/Cedes

23 AKTUELL NEWS

- 23 Schindler zum zehnten Mal „Top Employer“**
- 24 A new era – even more BLACK & Yellow**
A new era – even more BLACK & Yellow
- 26 Serapid: Neue Niederlassung in Singapur**
Serapid: new branch in Singapore
- 27 „Gute Arbeitsplatzkultur zahlt sich aus“**
Aufzugtechnik für Einsteiger – jetzt auch als „Vor-Ort-Seminar“

Schwelmer Symposium

FACHTAGUNG
MODERNE TECHNIK
IM AUFZUG

03. - 04. Juni 2019



SCHWERPUNKTTHEMA 2019:
DER VERNETZTE AUFZUG
TECHNIK 4.0

VERANSTALTER:

henning

MADE IN GERMANY

lift
report

Internationale Fachzeitschrift für die
Technologie von Aufzügen und Fahrtreppen



MEDIENPARTNER:



28 Neu: Das einzige Online-Wörterbuch der Aufzugsbranche!

New: the only online dictionary of the lift industry!

28 Exzellenter Preisträger ...

29 Ziehl-Abegg wächst weltweit

Ziehl-Abegg growing worldwide

30 Aufzugsindex fällt: Hat der Abschwung die Branche erreicht?

Seminar zu Sicherheitsbremsen

33

MESSEN UND VERANSTALTUNGEN

FAIRS AND EVENTS

33 Elevators & Escalators; Dreimal weltweit „E2“

Elevators & escalators: three times “E2” worldwide

34 Zwei Tage in Heilbronn mit kompakten Programm

36 Schwelmer Symposium: Warum der Besuch ein „Muss“ ist

37

DER VDMA INFORMIERT

37 25 Jahre im Dienst der Normung

Twenty-five years in the service of standardisation

DER VFA BERICHTET

39 Die VFA-Akademie engagiert sich auch auf europäischer Ebene

Tagesseminar zur Dokumentation im Aufzugbau

40 Trends und Technologien bei Aufzugskomponenten und Aufzügen: Informationstag für Entscheider und Entwickler

Termine/ Calendar



Foto: © titoOnz / iStock.com

41

DARF ICH SIE MITNEHMEN?

DO YOU NEED A LIFT?

41 Aufzugmonteure helfen sich

Lift fitters help one another

SERVICE

31 Personalia/Particulars

43 Adressen und Kontakte / Addresses and contacts

51 Inserentenverzeichnis / Advertiser's directory

51 Namens- und Firmenverzeichnis / Names and companies

51 Impressum / Imprint

Anmeldungen unter:

www.henning-gmbh.de/symposium

Sichere und robuste Sensorik für den Lift

Safe and sturdy sensors for lifts

LIMAX-Schachtkopiersysteme für Förderhöhen von 160 bis 1.500 Metern
LIMAX shaft copying systems for hoisting heights from 160 to 1,500 meters



Fotos: © ELGO

Die ELGO-Gruppe beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit Lösungen zum Messen und Positionieren. Für den Liftbereich bietet ELGO ein breites Spektrum an Sensorik an. Es reicht vom kleinsten Sensor, dem Limax2M, mit welchem Förderhöhen von 160 Metern und eine Geschwindigkeit von bis 4 m/s möglich sind, bis hin zum SIL3 zertifizierten Sensor, dem Limax3CP, der für Förderhöhen bis 262 Metern und Geschwindigkeiten bis 10 m/s ausgelegt ist.

Für das High-Rise Marktsegment hat ELGO einen speziellen Sensor entwickelt, den Limax4RED, der eine Förderhöhe von 1.500 Metern abdeckt und eine Geschwindigkeit von bis zu 20 m/s sicher detektieren kann. Dieser Sensor ist sowohl in einer geführten als auch in einer ungeführten Variante erhältlich. Beide Varianten können sehr einfach für Schrägaufzüge verwendet werden, wo ein berührungsloses sicheres und gegen Umwelteinflüsse unempfindliches Sensorsystem notwendig ist.

Weitere Produkte, die bereits seit Jahren erfolgreich in anderen Marktsegmenten eingesetzt werden, sind Polräder und hochauflösende Linearmesssysteme, die sich bestens in rauem Umfeld, zum Beispiel in Applikationen der mobilen Automation, bewiesen haben. Diese Sensoren

bietet ELGO mit entsprechenden Schnittstellen nun auch speziell im Aufzugsmarkt an.

Zur Geschwindigkeitsüberwachung der Hauptachse einer Fahrtreppe hat ELGO ein neues Produkt entwickelt, mit welchem die Sicherheit bei der Modernisierung von Fahrtreppen erhöht werden kann, indem ein Polring um die Hauptachse montiert wird. Die spezielle Magnetisierung des Rings ermöglicht ein unterbrechungsfreies Einlesen der Kodierung und damit die sichere Überwachung der Hauptachse.

ERFASSUNG VON LAGE UND DREHZAHL AN ANTRIEBSWELLEN

Standardisierte Produkte, wie die Sensor-Bauweisen LMIX und EMAX sind seit Jahren auf dem Markt und haben sich in zahlreichen Applikationen bewährt. Sie ermöglichen eine inkrementelle oder absolute rotative Erfassung von Lage und Drehzahl von Antriebswellen aller Art und gelten als robuste und montagefreundliche Alternativen zu optischen Drehgebern.

Ein weiteres Produkt für die Anwendung im Liftbereich ist der Floor-Sensor, der zur Überwachung von Gebäudesetzung und zur Erkennung einer präzisen Bündig-Stellung des Fahrkorbs unter allen Bedingungen eingesetzt wird. Dieses Bündig-Signal kann ferner mit der Absolut-Position der Sensortechnik verglichen werden. So erhält man jederzeit eine Informa-

tion darüber, ob die Kabine sich abgesenkt hat oder ob sich vielleicht das Gebäude aufgrund von Umwelteinflüssen (starke Erwärmung durch Sonneneinstrahlung, Gebäudesetzung ...) verändert hat. Hauptsächliches Einsatzgebiet der Floor-Sensoren ist die präzise Positionierung in Hochhäusern und in speziellen Anlagen, die zum Beispiel mit Gabelstaplern befahren werden; als Rückmeldeeinrichtung für Aufsetzvorrichtungen.

BREITES SCHNITTSTELLENANGEBOT

Die Sensortechnik für den Lift umfasst Schnittstellen mit SSI, CANopen (DS406 und DS417) sowie spezielle RS-485 und RS-422 Protokolle. Für Kundenvarianten bietet ELGO, basierend auf den oben genannten Schnittstellen, auch Sonderprotokolle an. Für die nach EN61508 zertifizierten Sensoren (SIL3) stehen CANopen DS406 und DS417 zur Verfügung. Somit werden alle marktüblichen Schnittstellen abgedeckt. Neben der Zertifizierung nach EN81-20, -21 und -50 (Europa) sind die ELGO-Sensorsysteme auch für UL/CSA (USA) und TSG T7007 (China) zertifiziert. Die Produkte können somit weltweit eingesetzt werden.

Auch auf der Interlift 2019 will der Mess- und Positionierspezialist wieder mit neuen Lösungen für den Liftbereich die Kunden überzeugen und einen dazu Beitrag leisten, dass Aufzüge sicher und schnell positioniert werden können. elgo.de



Polring und Magnetsensor zur Geschwindigkeitsüberwachung der Hauptachse einer Fahrtreppe, zweitgeteilter Ring einfaches Retrofit.

Pole ring and magnetic sensor for monitoring the speed of the main axis of an escalator; split ring easy retrofit.



Stockwerksensor, zur Überwachung von Gebäudesetzung und zur Erkennung einer präzisen Bündig-Stellung des Fahrkorbs.

Landing sensor, to monitor building subsidence and recognise precise flush position of the car.

The ELGO Group has been involved with solutions for measurements and positioning for over 40 years. ELGO offers a wide range of sensors for lifts. These range from the smallest sensor, the Limax2M, with which conveyance heights of 160 m and speeds of up to 4 m/s are possible, to the SIL3 certified sensor, the Limax3CP, which is designed for conveyance heights up to 262 m and speeds of up to 10 m/s.

ELGGO has developed a special sensor for the high-rise market segment, the Limax4RED, which covers conveyance heights of 1,500 m and can reliably detect speeds of up to 20 m/s. This sensor is available both in a guided as well as unguided version. Both versions can very easily be used for inclined lifts, where a reliable, touchless sensor system resistant to environmental influences is needed.

Other products that have already been in successful use in other market segments for years are magnet wheels and high resolution linear measurement systems, which have very successfully demonstrated their suitability in tough environments, such as mobile automation applications. ELGO now also provides these sensors with corresponding interfaces especially for the lift market.

ELGO has developed a new product for the speed monitoring of the main axis of an escalator with which safety in the modernisation of escalators can be enhanced by mounting a pole ring around the main axis. The special magnetisation of the ring permits uninterrupted scanning of the coding and as a result reliable monitoring of the main axis.

DETECTION OF POSITION AND SPEED ON DRIVE SHAFTS

Standardised products, like the LMIX and EMAX sensor series have been on the market for years and have proven their value in numerous applications. They permit incremental or absolute rotational registration of the position and speed of drive shafts of all kinds and are considered to be sturdy, easy-to-install alternatives to optical encoders.

Another product for use in the lift sector is the floor sensor, which is used for monitoring building subsidence and to recognise the flush position of the car under all conditions. This flush sensor can in addition be compared with the absolute position of the sensor technology. Consequently, it is possible to find out at any time whether the car has sunk or whether the

building has perhaps altered due to environmental influences (strong heating due to insolation, building subsidence...). The main area of use for floor sensors is for precise positioning in high-rise buildings and in special installations, which for example have forklift truck traffic; as feedback systems for catch devices.

WIDE RANGE OF INTERFACES

The sensor technology for the lift includes interfaces with SSI, CANopen (DS406 and DS417) as well as special RS-485 and RS-422 protocols. ELGO also provides special protocols based on the above-mentioned interfaces for customer versions. CANopen DS406 and DS417 are available for sensors certified according to EN61508 (SIL3). As a result, all standard commercial interfaces are covered. Apart from certification according to EN81-20, -21 and 50 (Europe), the ELGO sensor systems are also certified for UL/CSA (USA) and TSG T7007 (China), meaning the products can be used worldwide.

The measurement and positioning specialist also wishes to convince customers at the interlift 2019 once again with new solutions for the lift sector and make a contribution to enabling lifts to be positioned safely and quickly. ←

elgo.de



LIMAX3CP installiert auf Fahrkorbkabinen
LIMAX3CP installed on car cabin

Seile als Tragmittel in Aufzügen

Ropes as lifting gear in lifts

Zur Auslegung von Seiltrieben in Aufzügen ist in vielen Fällen auch heute noch die experimentelle Untersuchung an Seilmustern, wie zum Beispiel die Bestimmung des Dehnungsverhaltens in Seil-Längsrichtung, unerlässlich. Das Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart befasst sich seit der Gründung mit der Forschung im Bereich der Seiltechnologie.

Seile sind als Tragmittel in vielen modernen Aufzügen ein entscheidender Faktor für die Standzeit und die Wartungsintensität des gesamten Systems. Das Seil muss nicht nur verschleißfest sein, es muss auch seinen Verschleißzustand und vor allem den Zeitpunkt der Ablegereife sicher anzeigen. Die Ablegereife des Seils ist erreicht – es ist also dauergeschädigt – wenn das System zwar noch sicher funktioniert, jedoch in naher Zukunft ein unsicherer Zustand erreicht werden könnte.

Ebenso kann es zum Beispiel durch äußere mechanische Einflüsse zu einer spontanen Schädigung des Seils kommen – das geschieht häufig im Bereich Kranbau. Seile in Aufzügen verschlei-

ßen dagegen meistens wegen der Überrollungen der Scheiben. Wichtig dabei ist, dass die sogenannte Ablegereife, der Zeitpunkt des Seiltausches, deutlich und zuverlässig angezeigt wird.

Außerdem kann ein zu hohes Elastizitätsmodul (E-Modul) die Seile bei der Belastung der Kabine zu stark dehnen und dadurch ein höchst unkomfortables Absacken der Kabine beim Einstieg und Regelungsprobleme am Fahrtrieb auslösen. Noch problematischer kann dabei eine Änderung des E-Moduls und damit der Seildehnungseigenschaften über die Seil-Lebensdauer sein. Neben der Lebensdauer der Tragmittel ist das E-Modul ein wichtiger Parameter für Aufzugsseile und sollte anwendungsbezogen bestimmt werden.

Das IFT (siehe Kasten) macht regelmäßig auf den institutseigenen Zugprüfmaschinen Versuche zur E-Modulmessung. Die Seilspannungs-Seildehnungs-Kurve über die Seilkraft verläuft nicht linear. Deshalb ist es sehr wichtig, im Versuch die Anwendung des Seils und die damit verbundenen auftretenden Seilkräfte bei der Messung zu berücksichtigen.

So werden für die Seilzugkräfte üblicherweise Sicherheitsfaktoren für das Tragmittel zwischen 14 und 25 angewendet. Am IFT sind drei Messaufbauten zur Dehnungsmessung des Seils für ver-

schiedene Kraftbereiche vorhanden, die in zwei Zugprüfmaschinen eingebaut werden (Beispiel in Abb. 1). Entweder kann die Messung durch ein am Seil an den beiden Messstellen geklemmtes Parallelgestänge oder durch zwei parallel ausgewertete Seilweggeber gemacht werden (dargestellt in Abb. 1). Das Ergebnis der Messung ist ein Kraft-Dehnungs-Diagramm (Abb. 2).

Üblicherweise wird im Versuch der Sekanten-Elastizitätsmodul nach Feyrer [1] bestimmt (gelb in Abb. 2). Dafür wird das Seil zwischen den im Betrieb des Seils minimal und maximal auftretenden Seilkräften geschwellt, also mehrfach hintereinander die untere und obere Grenzkraft angefahren. Im Anschluss wird zum Beispiel der zehnte Schwellzyklus ausgewertet, also die Seildehnung beim Durchlaufen der beiden Betrachtungsgrenzen aus dem Mess-Schrieb bestimmt.

An den Schnittpunkten der Dehnungsverläufe mit den Betrachtungsgrenzen kann auch zusätzlich zum Sekantenmodul das Tangentenmodul (rot dargestellt in Abb. 2) bestimmt werden. Wichtig ist in allen Fällen die Unterscheidung von Be- und Entlastung, da sich durch innere Reibung im Seil das Elastizitätsverhalten je Richtung zum Teil deutlich unterscheiden kann. ←

STEFAN HECHT

Der Autor ist Diplom-Ingenieur und Leiter der Forschergruppe Zerstörende Seilprüfung des Instituts für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart.

[1] Feyrer, K., Wehking, K.-H.: Drahtseile – Bemessung, Betrieb, Sicherheit, Springer Verlag, Berlin, 2018

SEILDEHNUNG BEIM 10. BELASTUNGSZYKLUS (ABB. 2)

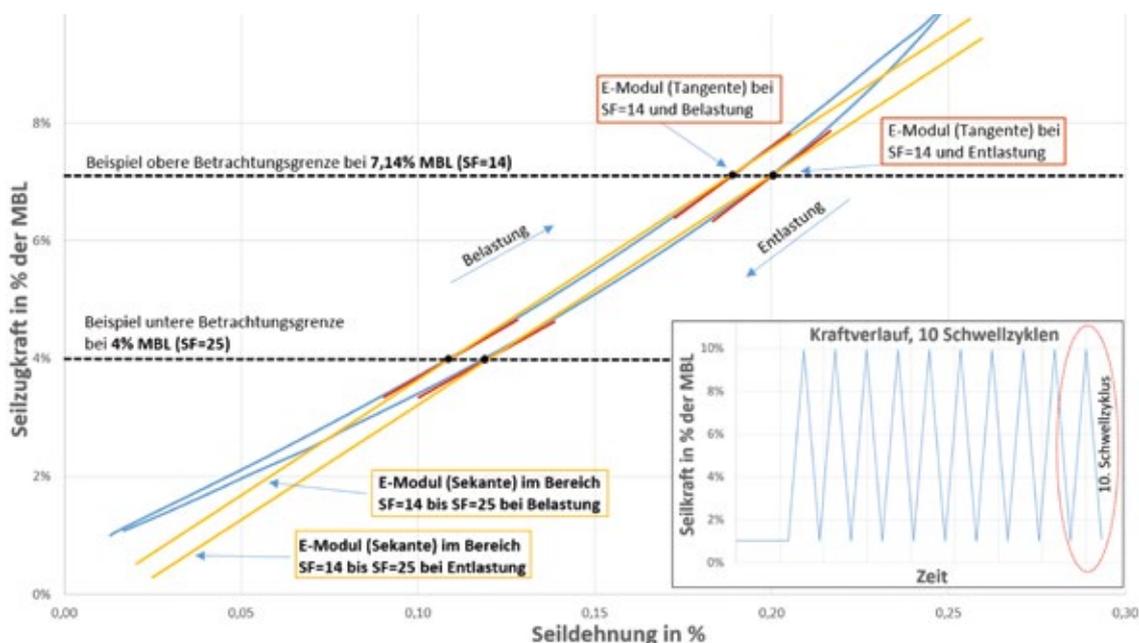


Abb. 2: Auswertung der E-Modul-Messung, Tangenten- und Sekantenmodul
Fig. 2: Evaluation of e-modulus measurement, tangent and secant modulus

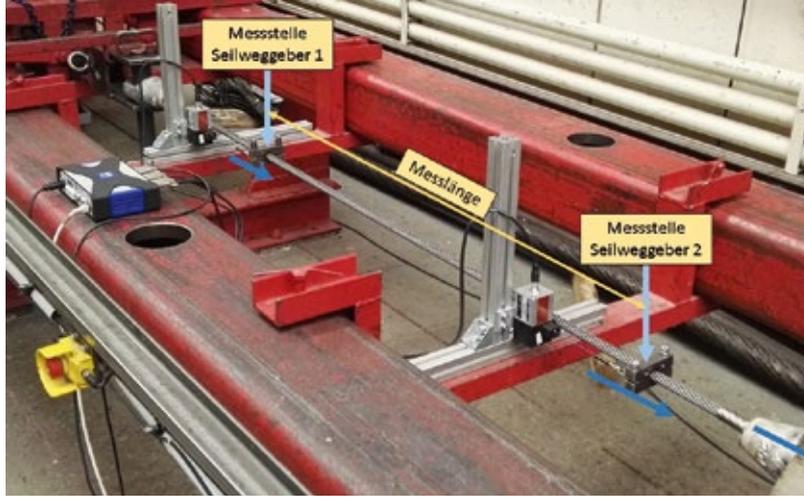


Foto: © IFT

Abb. 1: Messaufbau zur Bestimmung des Seil-Elastizitätsmoduls
Fig. 1: Measuring rig to determine the rope modulus of elasticity

To design rope drives in lifts, it is in many cases still indispensable to this day to conduct experimental investigations into sample ropes, for example to determine elongation behaviour in the longitudinal rope direction. Since its establishment, the Institute of Mechanical Handling and Logistics (IFT) of the University of Stuttgart has been engaged in research in the field of rope technology.

In many modern lifts, ropes as lifting gear are a decisive factor for the service life and maintenance intensity of the entire system. The rope not only has to be wear-resistant, but also reliably indicate its wear condition and above all the replacement state of wear. The replacement state of wear of the rope – i.e. permanent damage – has been reached when the system still operates safely, but an unsafe condition could be reached in the near future.

Spontaneous damage to the rope can for example also occur due to external mechanical factors – this frequently occurs in the area of crane construction. By contrast, ropes in lifts usually wear out on account of over-rolling of the discs. What is important in this regard is clear and reliable indication of the so-called replacement state of wear, the time of rope replacement.

Furthermore, an excessively high modulus of elasticity (e-modulus) can stretch the rope under the load of the car too much and as a result trigger a very uncomfortable sinking of the car upon entry and regulation problems in the travel drive. A change in the modulus of elasticity and as a result in the rope elongation behaviour during the rope's service lift can be even more problematic. Apart from the service life of the lifting gear, the modulus of elasticity is an important parameter for lift ropes and should be determined according to application.

The IFT (see box) regularly conducts experiments on the institute's own traction testing machinery to measure the modulus of elasticity.

There is no linear progression in the rope stress-rope strain curve for the rope's strength. Consequently, it is very important during the measurement to take into account the use of the rope and the associated rope forces that occur.

For example, for the rope tensile forces, safety factors between 14 and 25 for the lifting gear are normally used. At the IFT, three measuring rigs are available for strain measurement of the rope for various force ranges, installed in two tensile testing machines (for example, in Fig. 1). Measurements can either be conducted by a parallel rod clamped on the rope at two measuring points or by two rope displacement pickups evaluated in parallel (shown in Fig. 1). The result of the measurement is a stress-strain diagram (Fig. 2).

Normally, the secant modulus of elasticity according to Feyrer [1] is determined in the experiment (yellow in Fig. 2). For this purpose, the rope is extended between the minimum and maximum rope loads occurring in the operation of the rope, that is to say, run to the upper and lower limit load several times in succession. After this, the tenth extension cycle for example is evaluated – the rope extension is determined from the measurement log while running past the two observation limits.

In addition to the secant modulus, the tangent modulus (shown red in Fig. 2) can also be determined from the intersections of the elongation curves with the observation limits. In each case, the difference between loading and load reduction is important, since as a result of inner friction in the rope, the elasticity behaviour can in part differ markedly depending on the direction. ←

STEFAN HECHT

The author is a qualified engineer and head of the research group Destructive Rope Testing of the Institute of Materials Handling and Logistics (IFT) of the University of Stuttgart.

[1] Feyrer, K., Wehking, K.-H.: Drahtseile – Bemessung, Betrieb, Sicherheit, Springer Verlag, Berlin, 2018

WAS IST DAS IFT?

Das Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart befasst sich seit der Gründung im Jahr 1927 mit der Forschung im Bereich der Seiltechnologie. Die Schwerpunkte der Abteilung Seiltechnologie sind die Bereiche Drahtseil, Faserseil, Persönliche Schutzausrüstung, Seilbahntechnik und Seilanwendung. Es bietet Untersuchungen zur Ermittlung der Seillebensdauer in Dauerbiege- und Schwellversuchen, statische und dynamische Prüfungen, die Erstellung von Schadensgutachten, Sicherheits- und Risikoanalysen, die Seilbahntechnik sowie zerstörende und zerstörungsfreie Seilprüfungen. Außerdem berät das IFT Industrieunternehmen sowie Betreiber von Anlagen und Bauwerken bei der spezifischen Anwendung von Seilen. Die Abteilung ist weltweit als Prüf- und Gutachterinstanz anerkannt. Für Seilprüfungen ist die über 1300 m² große Versuchshalle am IFT, das Seillabor, mit zum großen Teil eigenentwickelten Prüfmaschinen und -einrichtungen ausgestattet.

WHAT IS THE IFT?

Since its establishment in 1927, the Institute of Mechanical Handling and Logistics (IFT) of the University of Stuttgart has been engaged in research in the field of rope technology. The rope technology department concentrates on wire ropes, fibre ropes, personal protective equipment, cableway technology and rope use. It provides studies to determine rope service life in continuous bending fatigue and extension experiments, static and dynamic experiments, drawing up damage expert opinions, safety and risk analyses, cableway technology and destructive and non-destructive rope testing. Furthermore, the IFT advises industrial companies as well as the operators of installations and buildings on the specific use of ropes. The department is recognised worldwide as a testing and expert opinion authority. The over 1300 m² experiment hall at the IFT, the rope laboratory, is equipped with testing machinery and installations for rope testing, in part developed at the laboratory itself.



Foto: © Kone

Aktualisierte Norm erhöht Barrierefreiheit in Aufzügen

Updated standard enhances barrier-freedom in lifts

Bei Wartungsverträgen folgen auch viele Experten Rechtsmythen.

Die DIN EN 81-70 enthält Mindestvorgaben für die Zugänglichkeit und die Benutzung von Aufzügen – eine grundlegende Voraussetzung für die Barrierefreiheit mehrstöckiger Gebäude. Jetzt wurde die seit 2003 gültige Norm überarbeitet.

Barrierefreiheit in Gebäuden – ein Thema, das immer wieder in der Diskussion steht, nicht nur für Menschen mit Behinderungen, sondern auch für ältere Mitbürger und Familien mit kleinen Kindern. Die DIN EN 81-70:2018 ist seit 2003 gültig, jetzt wurde sie überarbeitet. Sie präzisiert nun zahlreiche Aspekte bei Beschaffenheit und Ausstattung von Aufzügen, um die Barrierefreiheit vor allem für Personen mit Behinderungen weiter zu verbessern.

In neu errichteten Gebäuden müssen die Fahrkörbe (Kabinen) von Aufzügen künftig mindestens ein Maß von 1.100 mm x 1.400 mm (Breite x Tiefe) aufweisen und über eine lichte Türbreite von 900 mm verfügen, um einen Rollstuhlfahrer mit Begleitperson bequem aufzunehmen. Für Aufzüge in öffentlichen Gebäuden empfiehlt die Norm sogar eine Fahrkorbgröße von 1.100 x 2.100 mm. „Das soll sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen nicht benachteiligt werden, dementsprechend sollten Planer, Architekten und Bauherren rechtzeitig prüfen, ob ihre Aufzüge diesen Maßen entsprechen“, sagt Björn Sürig, Produktmanager Neuanlagen Kone.

„Die Fahrkorbgröße von 1.100 x 2.100 mm soll sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen nicht benachteiligt werden.“

**BJÖRN SÜRIG, PRODUKTMANAGER
NEUANLAGEN KONE**

TAKTILE TASTER

Neben Änderungen bei den Fahrkorbgrößen enthält die DIN EN 81-70:2018 aber auch neue Kontrastvorgaben für alle Bedienelemente. So muss der Leuchtdichtenkontrast von Tastern zu ihrer Umgebung 30 bis 60 Prozent betragen, um die Erkennbarkeit für Menschen mit Seheinschränkung sicherzustellen. Nicht neu, aber in diesem Zusammenhang essenziell: Für Personen mit Sehbehinderung müssen Taster taktil, also mit fühlbaren Symbolen versehen sein.

Neuerungen gibt es auch im Hinblick auf Sonderausstattungen der Kabine. So darf der Zugang nicht von Aufbauten an der Kabinenwand (zum Beispiel Handlauf) eingeschränkt werden. Ein Spiegel ist obligatorisch, damit Rollstuhlfahrer beim Verlassen des Aufzugs hinter sich blicken können.

„Die Inverkehrbringung von Anlagen, die der ursprünglichen DIN EN 81-70:2003 entsprechen, ist noch bis zum 31. Mai 2020 möglich“, erklärt Sürig: „Dann endet die Übergangsfrist.“ ←

kone.de

**Mehr Informationen über normenkonforme Aufzüge:
kone.de/support/normen-gesetze/aufzug/**

DIN EN 81-70 accordingly includes minimum requirements for accessibility and the use of lifts – a basic precondition for barrier-freedom in multi-floor buildings. The standard, which had been valid since 2003, has now been revised.

Barrier-freedom in buildings – a subject repeatedly discussed, not just for the disabled, but also for older people and families with small children. DIN EN 81-70:2018, which had been valid since 2003, has now been revised. It now specifies numerous aspects regarding the nature and equipment of lifts for further improvement of barrier-freedom, above all for the disabled.

In future, lift cars must have minimum dimensions of 1,100 x 1,400 mm (width x depth) and a door width of 900 mm to conveniently admit someone in a wheelchair with a companion. The

standard even recommends a car size of 1,100 x 2,100 mm for lifts in public buildings. “The idea is to ensure disabled people are not disadvantaged, meaning planners, architects and building owners should check in good time whether their lifts correspond to these dimensions,” explained Björn Sürig, new lift product manager at Kone.

TACTILE BUTTONS

Apart from changes in lift car sizes, DIN EN 81-70:2018 also includes new contrast requirements for all operating elements. For example, the luminance contrast of buttons with their surroundings must be 30 to 60 percent to ensure people with visual impairments can see them. Not new, but essential in this respect: the buttons must be tactile, i.e. provided with tangible symbols, for people with visual impairments.

There are also new features regarding special car equipment. For example, accessibility may not be restricted by fittings on the car wall (for

example, handrails). A mirror is mandatory, to enable wheelchair users to see behind them when leaving the lift.

“Distribution of lifts corresponding to the original DIN EN 81-70:2003 is still possible up to 31 May 2020. This is when the transitional period ends,” noted Sürig. ←

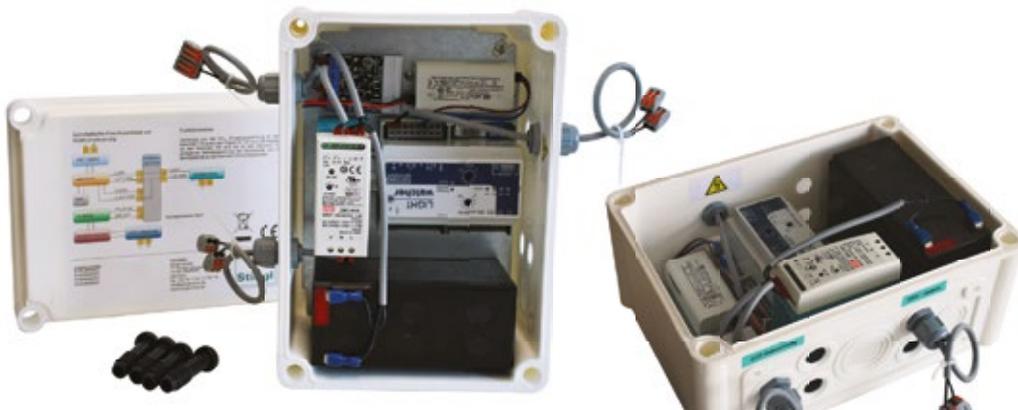
kone.de

More information about standard-compliant lifts:
kone.de/support/normen-gesetze/aufzug/



LED-NOTSTROMSTEUERUNG LED-EMERGENCY POWER CONTROL SYSTEM

Intelligente Notstromsteuerung mit Kabinenlichtabschaltung
Intelligent emergency power control system with car light-off function



- Bei Stromausfall bis zu 3 Stunden Akkuleistung bei voller Lichtleistung
- Einsetzbar für LED-Spots, LED-Paneele und LED-Acrylglasplatten | wahlweise 12 V oder 24 V
- In kompaktem Industriegehäuse | 280 x 200 x 151 mm
- Kein Eingriff in die Aufzugssteuerung notwendig
- Optional mit einer Überwachungseinheit zur ergebnisgesteuerten Lichtabschaltung im Stillstand (z.B. erforderlich bei einigen Bestandsanlagen)
- Wahlweise mit Dimmer
- Full light output in case of power outages for up to 3h
- Usable for LED-spots, LED slim panels as well as luminous acrylic LED panels | choice of 12 V or 24 V
- Imbedded in a compact housing | 280 x 200 x 151 mm
- No connection to the lift control system required
- Optionally with a monitoring unit for result-controlled light shutdown at standstill (for example required for some existing lifts)
- Optionally with dimmer

QUALITÄT IM FOKUS

IHR AUFZUGS-
EXPERTE



Stingl GmbH

Dimbacher Straße 25 · 74182 Obersulm · GERMANY
Vertrieb: ☎ +49 (0) 7134-13797-33 · 📠 +49 (0) 7134-13797-11
Export: ☎ +49 (0) 7134-13797-13 · 📠 +49 (0) 7134-13797-11
info@stinglonline.de · www.stinglonline.de · <https://shop.stinglonline.de>





Nach dem Verständnis der TRBS ist der Arbeitgeber die umfassend positionierte Handlungsfigur.

Foto: © baona / iStock.com



zite gibt, ist aus Sicht der Juristen ein Schadenereignis auf einen Organisationsmangel zurückzuführen.

Davon will ich aber nicht ausgehen, denn es geht nicht darum zu drohen. Dagegen möchte ich Sie davon überzeugen, dass Sie sich mit der Mehrung Ihres technischen Wissens haftungsrechtlich freizeichnen können. Was bedeutet es denn für Ihr Haus, eine Änderung im Zusammenhang mit einer TRBS (Technische Regeln für Betriebssicherheit – Betrieb von Aufzugsanlagen) wahrzunehmen? Konkret geht es darum, dass die TRBS 3121 vom November 2009 nunmehr durch die TRBS 3121 aus dem Oktober 2018 abgelöst wurde.

STAND DER TECHNIK

Das Arbeitsschutzgesetz fordert die Einhaltung des Stands der Technik. Das Bundesverfassungsgericht hat diese Anforderung einmal als den „Blick an die Front der technischen Entwicklung“ umschrieben. Durch den Stand der Technik wird das fortschrittliche und sicherheitsorientierte aktuelle Wissen der Verkehrskreise verkörpert. Es gilt als Umsetzungspflichtvorgabe zum Schutz der Gesundheit und der Sicherheit.

TRBS (ALLGEMEIN)

Eine TRBS sagt bereits in ihrer Vorbemerkung, dass in dieser das Wissen des Stands der Technik dargelegt wird. Grundsätzlich gilt bei Anwendung der beispielhaft genannten Maßnahmen einer TRBS die Vermutung, dass der Verwender das erforderliche Maß an Sorgfalt ausreichend eingehalten hat.

TRBS 3121 VON 2018

Diese technische Regel gilt für Aufzugsanlagen gemäß Anhang 2 Abschnitt 2 Nr. 2 der BetrSichV. Sie beschreibt die sicherheitstechnischen und organisatorischen Anforderungen zur sicheren Verwendung von Aufzugsanlagen.

Zu beachten ist jedoch, dass die zu Anhang 1 und Anhang 2 (siehe Kasten) gemachten Empfehlungen keine entsprechende Vermutungswirkung wie die Regeln und Erkenntnisse gemäß § 21 Absatz 6 Nummer 1 BetrSichV entfalten.

Bei den Begriffsbestimmungen sind im Gegensatz zur Vorgängerin die beauftragte Person, der Betreiber, der Personenbefreiungsdienst und auch der Begriff des Fördermittels nicht fortgeführt worden. Hinzugekommen sind die Begriffe des Arbeitgebers und des Notdienstes.

Das ändert sich durch die aktuelle TRBS 3121

Haben Sie das gewusst? Es gibt seit dem Oktober 2018 eine neue TRBS 3121. Haben Sie in Ihrem Hause ein System, das Ihnen derartige Neuerungen meldet? Wie ist Ihr Haus aufgestellt, wenn es um die Aktualisierung der technischen Regelwerke geht?

Das sind Fragen, die sich auf den Organisationsgrad Ihres Unternehmens beziehen und die bei einem Schadenfall von der Staatsanwaltschaft / Gewerbeaufsicht gestellt werden. Wenn es bei der Wahrnehmung und Umsetzung aktuellen Wissens im Betrieb Defi-

Die Außerbetriebnahme heißt jetzt dauerhafte Außerbetriebnahme. Dreh- und Angelpunkt der Zuordnung der Verantwortung ist der Begriff des Arbeitgebers und zwar so verstanden, wie sie der Gesetzgeber in den Regelungen zu § 2 Absatz 3 BetrSichV vorgibt:

„(3) Arbeitgeber ist, wer nach § 2 Absatz 3 des Arbeitsschutzgesetzes als solcher bestimmt ist. Dem Arbeitgeber steht gleich,

1. wer, ohne Arbeitgeber zu sein, zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken eine überwachungsbedürftige Anlage verwendet, ...“

Außerdem ist nach der TRBS der Arbeitgeber derjenige, der die rechtlich und tatsächliche Verfügungsgewalt bei der Verwendung einer Aufzugsanlage hat, die notwendigen Entscheidungen zur sicheren Verwendung der Aufzugsanlage trifft und entsprechende Maßnahmen ergreifen kann. Nach dem Verständnis der TRBS ist der Arbeitgeber also die so umfassend positionierte Handlungsfigur, die sich um alles bisher genannten Handlungsmöglichkeiten kümmern muss.

Fazit: Aus verständlichen Gründen musste die TRBS 3121 aktualisiert und mit der gegebenen Betriebssicherheitsverordnung neu abgestimmt werden. Hierbei hätte die Chance bestanden, zweifelsfrei Verantwortungszuordnungen bezogen auf die unterschiedlichen Akteure im Zusammenhang mit dem Betreiben von Aufzugsanlagen vorzunehmen. Es wäre ebenso möglich und wünschenswert gewesen, eindeutige Handlungsvorgaben zur rechtlichen Zuordnung der Verantwortungsträger zu formulieren und

hierdurch dem rechtssicheren Betrieb von Aufzugsanlagen Vorschub zu leisten. Aus der Sicht des Verfassers ist die TRBS 3121 in ihrer aktuellen Fassung einiges schuldig geblieben und trägt nicht zur Vereinfachung des Verständnisses der Betreiberverantwortung bei. ←

TRBS 3121, Ausgabe: Oktober 2018, GMBL 2018, S. 942 [Nr. 49]

TRBS 3121, Ausgabe: November 2009, GMBL 2009, S. 1602 [Nr. 77]

BVerfG, Beschluss vom 8.8.1978 – 2 BvL 8/77

DIE INHALTE TRBS 3121 AUS 2018

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Begriffsbestimmungen
- 3 Pflichten des Arbeitgebers

Anhang 1: Empfehlungen gemäß § 21 Absatz 6 Nummer 2 BetrSichV für die nach dem Stand der Technik sichere Verwendung von Personen- und Lastenaufzügen gemäß Anhang 2 Abschnitt 2 Nummer 2 Buchstabe a BetrSichV

Anhang 2: Empfehlungen gemäß § 21 Absatz 6 Nummer 2 BetrSichV für die nach dem Stand der Technik sichere Verwendung von Personen-Umlaufaufzügen gemäß Anhang 2 Abschnitt 2 Nummer 2 Buchstabe c BetrSichV

HARTMUT HARDT VDI



Hartmut Hardt

Foto: © Bernd Euring

Der Autor ist Rechtsanwalt, Fachbuchautor, Referent für Technikrecht, Mitglied im Vorstand der VDI Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik. Er arbeitet umfangreich bei der Gestaltung von Richtlinien mit.

Einen Link zum Text der TRBS 3121 aus 2018 finden Sie im Internet unter www.lift-journal.de/trbs. Dort befasst sich Rechtsanwalt Hartmut Hardt VDI ausführlich mit dem Vergleich der TRBS 3121 aus 2009 zur TRBS 3121 aus 2018, der juristischen Würdigung der neugefassten TRBS 3121 sowie der Bedeutung des Verlusts des Begriffs „Betreiber“ und dem Entfallen der Vermutungswirkung.

Langer & Laumann[®]
smart door solutions

NEXT DAY
DELIVERY

Türmodernisierung leicht gemacht!

Unsere Umbaupakete erhalten Sie für folgende Hersteller:

Thyssen	Kone	Otis	Sematic	Schindler	Peignen	Prisma
D6C	ADB	6770	ADC 10	QKS 6	A 30	Concord
D6C M2Z	ADB 3	6940	ADC 11	QKS 7	A 40	Linear DOS
F2K	ADC	6970	2000	QKS 8	A 45	Micro MS40
F9	ADC 2	7300	2010	QKS 9	CA 72	Sinus Drive
M2	ADC 3	9550 Orly	3DC	QKS 10	CA 73	
M2 Kette	ADC X	9550CC	F 28	QKS 11		
M2-W	ADF	9691	F 29	Varidoor		
M2 W1	ADM	9940 H	Encoder			
M2 W2	ADR	DO 2000	Dynamo			
M2T-D4	ADV	GMP 1100				
M2TW1G2D	ADX	MRDS				
M2Z-D6	AMD	ORLY teleskop				
M2Z W1	Fiam	OVL				
M3TK 1	OAK	RBS				
M3TK 2	OAK 55					
M4Z G1						

Diese und weitere Modernisierungspakete finden Sie in unserem Bildverzeichnis unter www.lul-ing.de.



"Find your door" 2018/19
Fordern Sie die neue Tür-Bibel als Poster gleich unter www.lul-ing.de an!



Die sechs häufigsten Rechtsmythen bei Wartungsverträgen



Ein Seminar erklärt die Grundlagen rechtssicher formulierter Wartungsverträge.

Fotos: AndreyPopov / baona / iStock.com / Montage



Foto: © BTR-Service-Center

Für Wartungsverträge bei Aufzugsanlagen gelten die gleichen rechtlichen Regeln wie für alle anderen Wartungsverträge. Das gilt leider auch für die Verbreitung von Rechtsirrtümern. Dienstleister und Kunden folgen Rechtsmythen, die mit dem Gesetz nichts zu tun haben und müssen im Ernstfall häufig erkennen, dass ihre Rechtsposition schlechter ist als gedacht.

Mythos Nr. 1: Weit verbreitet ist die Vorstellung, dass ein einmal geschlossener Vertrag für die Parteien auch umfassend bindend ist.

Fakt: Das ist zum Leidwesen der Vertragsjuristen schon lange nicht mehr der Fall. Verantwortlich dafür ist die Kontrolle der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die 1977 gesetzlich geregelt wurde. Danach sind Klauseln in Verträgen unwirksam, wenn der Vertragspartner durch die Klausel unangemessen benachteiligt wird. Diese gesetzliche Kontrolle schützt Verbraucher, aber auch Unternehmen. Die Folgen sind etwa: Vertragsstrafen können nur unter bestimmten Bedingungen vereinbart werden, Verjährungsfristen dürfen nicht beliebig festgesetzt wer-

den. Außerdem kann keine Verpflichtung zur Meldung von Mängeln vereinbart werden.

Mythos Nr. 2: Unternehmen können ihre Haftung in Verträgen beschränken.

Fakt: Das ist ein sehr verbreitete Vorstellung, die besonders bedeutsam ist. Tatsächlich ist eine wirksame Haftungsbeschränkung in den AGB nicht möglich. Kurz gesagt muss ein Unternehmen immer für Schäden haften, die aus einer Leistung entstehen, wenn es für diese Leistung bezahlt wird. Unwirksam ist in diesem Zusammenhang nicht nur der generelle Ausschluss der Haftung, sondern auch die Beschränkung auf eine bestimmte Summe oder die Begrenzung der Haftung für entgangenen Gewinn. Trotzdem finden sich anderslautende Klauseln in jedem Vertrag. Das liegt zum einen daran, dass die Kenntnis der AGB-Kontrolle, selbst unter Juristen gar nicht oder nur sehr eingeschränkt vorhanden ist. Zum anderen gibt es nur die Alternative, die unwirksame Haftungsbeschränkung wegzulassen. Damit ist dem Un-

ternehmen aber erst recht nicht geholfen. Daher setzt es lieber auf den Rechtsmythos und hofft, der Vertragspartner werde die Unwirksamkeit der Klausel schon nicht herausfinden. Beim Einsatz Allgemeiner Geschäftsbedingungen gilt also der Grundsatz: Man muss nicht Recht haben, man muss nur Recht bekommen.

Mythos Nr. 3: Man kann diesen Nachteilen der AGB-Kontrolle entkommen, indem man das Problem wegdefiniert.

Fakt: Oft wird behauptet, man habe gar keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Richtig ist aber, dass alle Vertragsklauseln AGB sind. Auf die Art der Wiedergabe, vor allem die Größe der Schrift kommt es nicht an. Viele meinen, AGB seien nur „das Kleingedruckte“. Aber schon ein normaler Brief oder eine Mail können AGB enthalten, sogar mündliche Vereinbarungen können

AGB sein. Entscheidend ist, dass es sich um eine rechtliche Regelung handelt.

Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn eine Klausel im Einzelnen ausgehandelt wurde. Das bedeutet aber nicht, dass der ganze Vertrag der AGB-Kontrolle entzogen ist, sondern nur die ausgehandelte Klausel. Dabei muss man bedenken, dass die Anforderungen der Rechtsprechung an das Aushandeln von Klauseln so hoch sind, dass sie in der Praxis kaum vorkommen. Ein Verhandeln genügt nicht, der Vertragspartner muss vielmehr seine Vorstellungen von der Gestaltung der Klausel auch umsetzen können.

Mythos Nr. 4: Alle Mängel, die während der Gewährleistungsfrist auftreten, müssen kostenlos beseitigt werden.

Fakt: Das Gesetz sieht tatsächlich in vielen Fällen die Verpflichtung vor, Mängel kostenlos zu beseitigen. Das gilt beim Erwerb, aber auch bei der Wartung von Maschinen und Anlagen. Allerdings: Verkäufer und Dienstleister sind zwar verpflichtet, mängelfrei zu leisten. Die Mangelfreiheit muss aber nur zu einem bestimmten Zeitpunkt gegeben sein. Beim Kauf ist das die Übergabe der Kaufsache an den Käufer, bei der Wartung die Abnahme durch den Kunden. Alle Mängel, die erst nach diesem Zeitpunkt entstehen, unterfallen nicht der Gewährleistung. Den Beweis, ob ein Mangel der Gewährleistung unterfällt, muss der Kunde erbringen. Kann der Kunde das nicht, kann er auch keine Gewährleistung beanspruchen.

Mythos Nr. 6: Für Verschleißteile muss man keine Gewähr leisten.

Fakt: Das ist ein Klassiker unter den Rechtsmythen. Tatsächlich gilt: Sind Verschleißteile mangelhaft, weil sie nicht oder nicht richtig funktionieren oder vorzeitig verschleißen, besteht sehr wohl ein Gewährleistungsrecht. Der Verschleiß eines Teils an sich ist kein Mangel. ←

btr-service-center.de

PROF. DR. RALF IMHOF

Der Autor ist Of Counsel der Kanzlei SNB in Hamburg und Professor an der Brunswick European Law School, Ostfalia Hochschule

ONLINE-CHECKLISTE

Welche Punkte in einem guten Wartungsvertrag enthalten sein sollten verrät Ihnen eine Checkliste im Internet unter liftjournal/wartungsvertraege



LIFTSAFE AWM

Elektronischer Aufzugswärter

Electronic Lift Attendant



Liftsafe 1 - kompakt



Liftsafe 2 - modular

ALL IN ONE

Status-, Kontroll- und Fehlermeldungen,
Abschaltung des Aufzuges bei schweren Fehlern.
*Status -, monitoring and error messages;
On major errors the lift is turned off.*

ONE FOR ALL

Für Hydraulik- und Seilauzüge mit automatischen und/oder Drehtüren.

For Hydraulic and rope lifts; with automatic and/or swing doors.

Für mehr Details/For more details: <https://variotech.com>



Variotech
... keep it simple



Wir haben
mit **Sicherheit**
die passende Lösung
für Ihr
UCM SYSTEM

EN81-20 / 50



REA3



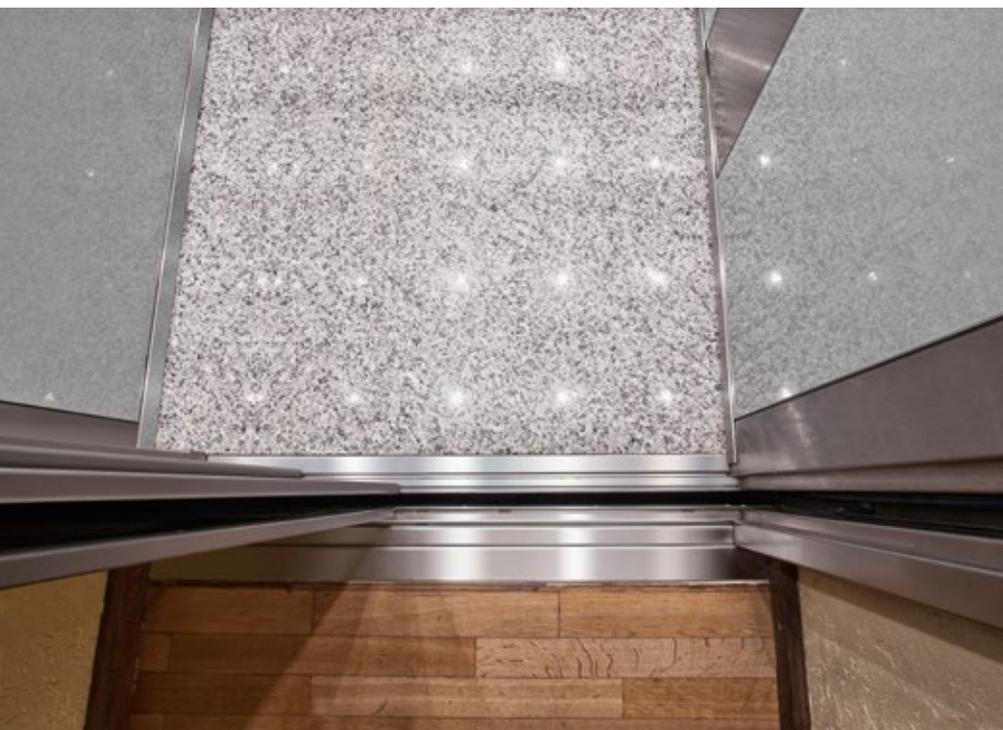
ENA3



NSE

für jeden Aufzug mit beliebigem
zertifizierten Bremsaktor
for every control with every UCM-certified brake

tel +43 2282 60310
info@variotech.com • <https://variotech.com>



LIZ 3.0 eco soll die steigende Nachfrage nach einer Schiebetür in Standardgröße stillen, um moderne, montagefreundliche Aufzugprojekte zu realisieren.

LIZ 3.0 eco is intended to meet the rising demand for a standard size sliding door in order to realise modern, easy-to-install lift projects.

Riedl Quantum has now expanded its product range with a cost-friendly version of its well-known sliding doors in the form of LIZ 3.0 eco.

Schmale Schiebetür LIZ 3.0 jetzt als eco-Variante lieferbar

Slender sliding door LIZ 3.0 now available as eco version

Mit LIZ 3.0 eco erweitert Riedl Quantum sein Produktportfolio um eine kostenbewusste Variante seiner bekannten Schiebetüre.

LIZ 3.0 eco bedient die Standardmaße in EN 81-20 / 58 von 700 bis 900 mm und von 2000 bis 2100 mm und liegt preislich deutlich unter der bewährten LIZ 3.0. Sie unterscheidet sich durch wenige Reduzierungen in der Verarbeitung: hochwertige Bauweise und platzsparende Maße bleiben weiterhin der LIZ 3.0 treu, betont Riedl Quantum.

Bauplaner, Architekten und Aufzugbauer stellen heute hohe Ansprüche an Flexibilität, Effizienz, Materialien und Sicherheit. LIZ 3.0 eco kommt mit nur 50 Prozent des Platzbedarfs im Vergleich zu einer konventionellen Schiebetür aus. Es soll eine extrem hohe Festigkeit bieten und ist geprüft nach EN 81-20 / 50. Mit LIZ 3.0 eco erweitert Riedl Quantum sein Programm an Schiebetüren und will gleichzeitig einen kostengünstigen Einstieg in einen zeitgemäßen Aufzugbau bieten.

REDUZIERTER MATERIALPREIS BEI GLEICHER OPTIK UND QUALITÄT

„LIZ 3.0 eco ist unsere Antwort auf die steigende Nachfrage nach einer Schiebetür in Standard-

größe, um moderne Aufzugprojekte zu realisieren, die montagefreundlich sind und für die Zukunft vorbauen. Die geringere Paketdicke sorgt für mehr Platz in der Kabine oder spart teure Grundfläche ein“, so Peter Andrä, geschäftsführender Gesellschafter von Riedl Quantum. „Die neue Variante der LIZ 3.0 eco wird dem steigenden Preisdruck in der Komponentensparte gerecht. Wir haben weder an der Optik noch an der Qualität gespart, sondern lediglich den Materialpreis reduziert. Desweiteren können wir die durch höhere Einkaufsmengen verbesserten Konditionen für einzelne Komponenten, je nach Ausstattung, einen Preisvorteil von bis zu 17 Prozent pro Schiebetüre an unsere Kunden weitergeben.“

riedl-quantum.de

„Die geringere Paketdicke sorgt für mehr Platz in der Kabine oder spart teure Grundfläche ein.“

PETER ANDRÄ, GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER VON RIEDL QUANTUM

LIZ 3.0 eco serves the standard dimensions in EN 81-20 / 58 from 700 to 900 mm and from 2000 to 2100 mm and costs much less than the tried-and-tested LIZ 3.0. It is distinguished by very little reduction in finishing, high quality design and space-saving dimensions, remaining true to LIZ 3.0, emphasised Riedl Quantum.

Today construction planners, architects and lift builders set high demands on flexibility, efficiency, materials and safety. LIZ 3.0 eco manages with just 50 percent of the space needed by a conventional sliding door. It is extremely strong and certified according to EN 81-20 / 50. Riedl Quantum has expanded its range of sliding doors with LIZ 3.0 eco and intends simultaneously to provide a cost-effective entry level to contemporary lift building.

REDUCED MATERIAL PRICE WITH UNCHANGED LOOKS AND QUALITY

“LIZ 3.0 eco is our answer to the rising demands for a standard-sized sliding door for realising modern lift projects that are easy to install and forward-looking in design. The lower package thickness creates more space in the car and saves valuable floor area,” explained Peter Andrä, managing partner of Riedl Quantum. “The new LIZ 3.0 eco version is a successful response to the rising price pressure in the component sector. We have not economised when it comes to looks or quality, but simply cut the material price. In addition, we can pass on the better terms for individual components to our customers thanks to the greater quantities purchased – depending on the equipment, this is a price advantage of up to 17 percent for each sliding door.”

riedl-quantum.de

VORTEILE VON LIZ 3.0 ECO

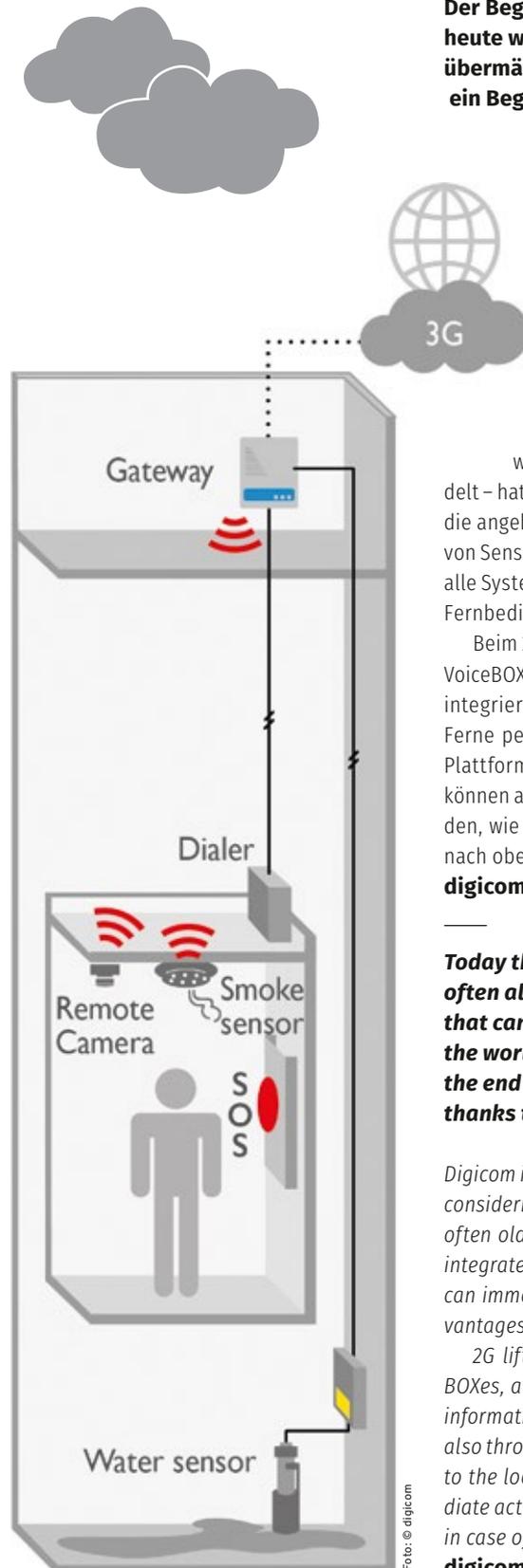
1. Geringe Paketdicke für elegantes, zeitgemäßes Bauen ohne Platzverschwendung
2. Geringe Geräuschemission dank hochpräziser Türlaufrollen in gekapselten, wartungsfreien Kugellagern
3. Mehr Sicherheit und Festigkeit durch doppelwandige Blätter, geprüft nach EN 81-20 / 50
4. Oberflächen in elektrolytisch verzinktem Blech oder Edelstahlansführungen
5. IZ3.0 eco erfüllt die strenge Brandschutznorm EN 81-58 in der Klassifizierung E120 / EW60. Das macht sie zu einer vollwertigen Brandschutz-Schiebetür für jeden Einsatz
6. Maximaler Brandschutz bei minimalen Abmessungen
7. LIZ 3.0 eco ist in jeder Umgebung eine zuverlässige, platzsparende, elegante und robuste Tür, die auch in hochfrequentierten Aufzügen in öffentlichen Gebäuden und großen Firmengebäuden ihre Trümpfe ausspielen kann.

ADVANTAGES OF THE LIZ 3.0 ECO

1. *Low package thickness for elegant, contemporary construction without any waste of space*
2. *Low noise emissions thanks to high precision door runners in encapsulated maintenance-free ball bearings*
3. *Improved safety and strength due to double-walled leaves, certified according to EN 81-20 / 50.*
4. *Surfaces with electrolytically galvanised sheet metal finish or stainless steel design*
5. *LIZ3.0 eco meets the strict demands of the fire protection standard EN 81-58 in the E120 / EW60 classification. This makes it a fully functional fire safety sliding door for every application*
6. *Maximum fire protection with minimal dimensions*
7. *LIZ 3.0 eco is a reliable, space-saving, sturdy and elegant door in every environment, which also has plenty of advantages in very busy lifts in public buildings and big company buildings.*

IoT-Sensoren für Aufzuanwendungen

IoT Sensors for LIFT applications



Der Begriff IoT (Internet of Things) ist heute weit verbreitet – wird sogar oft übermäßig gebraucht. Sicherlich ist dies ein Begriff, der mit der Welt der Sensoren in Verbindung gebracht werden kann, wenn man bedenkt, dass letztendlich viele „Dinge“ (Things) dank der Sensoren miteinander kommunizieren.

Digicom entwickelt spezielle IoT-Sensoren. Angesichts der hohen Anzahl installierter Aufzüge – wobei es sich oft um alte Anlagen handelt – hat das Unternehmen jedoch begonnen, in die angebotenen Wählgeräte (Dialer) eine Reihe von Sensoren zu integrieren. Hierdurch verfügen alle Systeme unmittelbar über die Vorteile einer Fernbedienung.

Beim 2G Lift Dialer sind über die so genannte VoiceBOX ein Wassersensor und ein Rauchsensor integriert. Die Informationen werden aus der Ferne per SMS, aber auch über strukturiertere Plattformen gesendet. Dank der lokalen Relais können auch Sofortmaßnahmen eingeleitet werden, wie zum Beispiel das Bewegen der Kabine nach oben, falls Wasser im Schacht steht. [← digicom.it](http://digicom.it)

Today the term IoT is widely used and often also overused. Surely it is a term that can be associated and related with the world of sensors considering that in the end many “things” will communicate thanks to the sensors.

Digicom is developing dedicated IoT sensors but, considering the high number of lifts installed, often old installations, the company started to integrate in her Dialers a series of sensors that can immediately bring, on all systems, the advantages of a remote control.

2G lift Dialer integrates through the VoiceBOXes, a water sensor and a smoke sensor. The information will be sent remotely, using SMS, but also through more structured platforms. Thanks to the local relays you can also activate immediate actions such as moving the cabin upwards in case of water in the pit. [← digicom.it](http://digicom.it)

Gefederte Rollenführungen und Winkelrollenführung
Spring-loaded roller guides



Rollenführungen sind und bleiben wichtig!

Roller guides were and are important!

„Gleit- und Rollenführungen sind für einen Aufzug nach wie vor äußerst wichtig sind und dies auch in Zukunft, trotz aller Fortschritte in der Entwicklung, so wichtig wie die Räder und Achsen eines Fahrzeuges“, betont ETN-Geschäftsführer Horst Eichler.

Gleitführungen sind die meist verwendete Form. Es gibt sie vermutlich schon seit ein paar tausend Jahren, sie wurden hauptsächlich im Bergbau eingesetzt. Rollenführungen sind die Komfortausführungen bei Aufzügen. Mit Beginn des Baus höherer Gebäude wuchs die Bedeutung der Rollenführungen durch die Länge der Förderwege und die gewünschte und benötigte höhere Geschwindigkeit.

Rollenführungen sind jedoch nicht nur für schnellere Aufzüge, sondern auch in den verschiedenen Varianten für ruhigeren, leiseren und erschütterungsfreieren Transport einsetzbar. Selbst die einfachste Ausführung mit fest verbundenen Rollen auf Böcken ergibt einen komfortablen Lauf durch den elastischen Rollenbelag je nach Härte (Shore A).

Der Belag der Rollen in anspruchsvollen Ausführungen ist aus VU® (Vulkollan), und wird von ETN generell verwendet. Vulkollan®

ist ein hochelastisches Polyurethan mit einer für Elastomere besonders hohen Belastbarkeit, je nach Härte der Beläge, bei gleichzeitig besonders guter Rückstell- und Abriebfähigkeit. Dieser Werkstoff gleicht je nach Härte des Belages Schienenunebenheiten und Versätze der Schienen und Rauigkeit sehr gut aus, besser als dies eine Gleitführung kann oder preiswerte Produkte mit Belägen aus Gummi oder PU auf Basis Desmodur 44.

Die von ETN verwendeten Böcke aus Alu oder Stahl haben eine Schiebeführung für das einfache Einstellen der Rollen. Entgegen sonst üblicher Verwendung von Excentern stehen die Tragrollen hier immer parallel gegenüber. Die Beläge können, da von Hand angedrückt, nicht gequetscht werden, dies verhindert erheblichen Verschleiß sowohl an den Rollen als auch an der gesamten Anlage.

Neben den starren Rollenführungen, die von ETN unter der Bezeichnung FK für den Fahrkorb und GG für die Gegengewichte geführt werden, gibt es die spezielle Variante RS für Rucksackrollenführungen.

ALU, STAHL ODER EDELSTAHL

Bei den Böcken (Haltern) der Rollenführungen unterscheidet ETN Ausführungen aus Alu oder Stahl und in besonderen Fällen sogar aus Edelstahl. Die Rollen haben je nach Bedarf Kerne

aus Stahl, Edelstahl oder wie in den meisten Fällen aus Aluminium. Die VU-Beläge haben je nach Verwendung Härten zwischen 65° Shore A bis 98° Shore. Durchmesser und Breiten der Rollen können an fast jeden Bedarf angepasst werden. Alle Rollen haben bei ETN ein Präzisionskugellager. Nahezu alle Beläge sind überdreht oder überschliffen für eine hohe Rundlaufgenauigkeit.

Die Ausführungen RFG (Rollenführung gefedert), RFGK (Rollenführung gefedert klein), RFGW (Winkelrollenführung gefedert) und natürlich die Tandemrollenführung TRF steigern den Komfort der genannten Teile durch Verwendung von elastischen Federn zum Ausgleich von Schienenstößen und Unebenheiten auf den Schienen sowie unbeabsichtigten Schwingungen. Voraussetzung sind immer gut mittig aufgehängte Aufzüge.

ETN verwendet ausschließlich Federungen, bestehend aus einer elastischen Zwischenlage pro Rolle aus Vulkollan®, sowohl zellig als auch homogen oder beides gemischt. Sie sind leicht einstellbar für jeden Monteur ohne zusätzliche Einbauhilfen. Die Federn verursachen keine Nachschwingungen, wie dies bei Stahlfedern immer der Fall ist.

Bei den Rollenführungen (RFG; RFGK; RFGW) mit je drei Rollen kann jede Rolle einzeln eingestellt werden und bei den Tandemrollenführungen (TRF) mit sechs Rollen ist jede, wie bei Luxusautos einzeln gefedert, ohne sonst übliche Wippen mit zwei Rollen. Diese Ausführung ist besonders geeignet für komfortablen, geräuscharmen, schwingungsfreien und auch schnellen Transport bis ca. 8 m/sec.

TRF bietet sich besonders an für Krankenhausaufzüge, wie bereits häufig verwendet, für Hotels, Verwaltungsgebäude aller Art, Hochkonzerthäuser oder ganz einfach dort wo hoher Komfort erwünscht ist. ←

etn-shop.com



Rollenführung für Gegengewichte, Rucksackrollenführung und Fahrkorbrollenführung / Rollerguide für counterweights, roller guide for lift car and backpack roller guide



Schiebeführung / Guide holder

Fotos: ©Horst Eichler

“Sliding guides and roller guides continue to be extremely important for lifts and this will remain the case in the future too, despite all advances in development, just like wheels and axles for cars,” emphasised ETN managing director Horst Eichler.



Tandemrollenführung / Tandem roller guide

Sliding rollers are the form most commonly used. They have probably existed for a few thousand years; for the most part, they have been used in mining. Roller guides are the comfort version for lifts. As buildings began to get higher, the importance of roller guides grew as a result of the length of the conveyance paths and the higher speeds desired and needed.

However, roller guides can not only be used for faster lifts, but also in different versions for smoother, quieter and more vibration-free transport. Even the simplest design with permanently attached rollers on bearers produces comfortable running thanks to the elastic roller lining, depending on hardness (Shore A).

The lining of the rollers in the most sophisticated designs is made of VU (Vulkollan) and is generally used by ETN. Vulkollan is a highly elastic polyurethane with an especially high load-bearing capacity for elastomers, depending on the hardness of the rollers, combining especially good resilience and durability. Depending on the hardness of the lining, this material is very good at compensating for rail irregularities, offsetting and roughness of rails, better than roller guides

can, or cheap products with rollers made of rubber or PU based on Desmodur 44.

The aluminium or steel bearers used by ETN have a guide holder for easy adjustment of the rollers. Contrary to the otherwise normal use of excenters, the support rollers here are always opposite each other. Since they are pressed on by hand, the linings cannot be crushed; this prevents considerable wear both to the rollers as well as to the entire lift.

Apart from the rigid roller guides, which ETN lists under the abbreviation FK for lift car and GG for counterweights, there is the special RS version for backpack roller guides.

ALUMINIUM, STEEL ODER STAINLESS STEEL

When it comes to the bearers (holders) of the roller guides, ETN distinguishes between aluminium or steel designs and in special cases even stainless steel. The rollers have cores made of steel, stainless steel or (as in most cases) aluminium, as required. Depending on the use, the VU linings vary in hardness between 65° Shore and 98° Shore. The diameters and widths of the rollers

can be adjusted to almost any requirement. All ETN rollers have precision ball bearings. Almost all linings have undergone additional turning or polishing for high true-running accuracy.

The designs RFG (spring-loaded roller guides), RFGK (small spring-loaded roller guides), RFGW and of course the tandem roller guide TRF boost the comfort of the parts mentioned by using elastic springs to compensate for rail jolts and unevenness on the rails as well as unintended vibrations. This is always dependent on centrally suspended lifts.

ETN makes exclusive use of spring mountings made of a Vulkollan elastic intermediate layer per roller, consisting both of cells or homogeneous or both mixed. They can be easily adjusted by any fitter without additional tools. The springs do not cause any additional vibrations, as is always the case with steel springs. Each roller can be individually adjusted in the case of the roller guides (RFG; RFGK; RFGW) with three rollers each and in the case of tandem roller guides (TRF) with six rollers, each is individually suspended, as in luxury cars, without the otherwise normal seesawing with two rollers. This version is especially suitable for comfortable, low-noise, vibration-free and also fast transport up to about 8 m/sec.

TRF is especially suitable for hospital lifts, where it is already in widespread use, for hotels, administrative buildings of all kinds, skyscrapers, concert buildings or simply wherever a high degree of comfort is desired. ←

etn-shop.com

STANDBY VERRINGERN MIT NSG^{ECO}



In der Not ein Licht - das ist unsere Leidenschaft. Seit 40 Jahren.

Das NSG^{ECO} nach Norm EN-81-2 mit einem stark reduziertem Standby-Verbrauch überwacht die Akkukapazität und verringert so Ihren Wartungsaufwand. Das kompakte NSG^{ECO} lädt energiebewusst Blei-Akkus von 6VDC-24VDC und meldet Störungen der Lichtphase und eine zu geringe Akkukapazität. NSG^{ECO} das Ersatzgerät.



LIFTRONIC 
SWISS LIFT ELECTRONIC AG

LIEFERUNG AUCH AB LAGER DEUTSCHLAND
CH | EINFANGSTRASSE 17 | CH-8451 KLEINANDELFINGEN/ZH | WWW.LIFTRONIC.CH

LIFTRONIC FÜR INNOVATIVE LÖSUNGEN
FÜR MEHR INFORMATIONEN BEZÜGLICH DES NSG ECO RUFEN SIE UNS AN
+41(0)52 317 33 22

Notruf und Monitoring – einfach gemacht

Emergency call and monitoring – made easy

Ein Notrufgerät, das den Aufzug im Hintergrund im Auge behält, bietet jetzt die Safesolutions GmbH.

Störungsbeseitigungen sind personalintensiv und bieten ein großes Potential für Unmut. Die Arbeiten sind nicht planbar und kommen daher meist zum ungünstigsten Zeitpunkt. Wartungen leiden darunter, was wiederum zu vermehrten Störungen führt. Ein Teufelskreis, aus dem Unternehmen einfach ausbrechen können, betont die Safesolutions GmbH: „Ein Notrufgerät, das Ihren Aufzug im Hintergrund im Auge behält, ist das Mittel Ihrer Wahl.“

Das Elseco-GSM-9000 bietet neben dem Sprachnotruf die Batterieüberwachung und den Routineruf. Es kann ein Aufzugsereignis (LMS), eine Diagnose oder einen Sammelalarm übertragen, einen Stromausfall anzeigen sowie Beginn und Ende des Alarms dokumentieren: „Fahrten- und Betriebsstundenzähler liefern verlässliche Nutzerdaten.“

In dem Notruftelefon sind das GSM-Modul, Lautsprecher und Mikrofon und der überwachter Akku eingebaut. Wer sich beim Portal von Safesolutions anmeldet, kann alle seine Aufzüge (nicht nur die Notrufgeräte) im Blick haben und so die Wartungen nach Bedarf planen.

Das Unternehmen bietet auch eine SIM-Karte mit Hintergrundüberwachung. Sollte eine Störung auftreten oder sich das Gesprächsverhalten drastisch ändern, macht Safesolutions seinen Kunden dazu eine Mitteilung, so dass sie ohne Zeitverlust reagieren können.

EINBAU

Im Regelfall wird Elseco GSM 9000 mitfahrend auf dem Kabinendach installiert. Die einzigen Schnittstellen führen dann zur 230V Spannungsversorgung und zum vorhandenen Notruftaster. Dank der hohen Sprachqualität und elektronisch regelbarer Lautstärke bis zu 60 dB reicht die zentrale Sprechstelle im Gerät aus. Vollduplex ermöglicht bequemes Gegensprechen ohne technische bedingte Unterbrechungen.

Durch die Erweiterung mit LED-Piktogrammen wird die EN 81-28 vollständig erfüllt. Insgesamt können bis zu sechs Sprechstellen angeschlossen werden. Gruppen können sich ein Gerät teilen.

PROGRAMMIERUNG

Die Programmiersoftware „e-stant“ stellt Safesolutions auf seiner Webseite bereit, dabei kann man zwischen lokaler und Fernprogrammierung wählen. Die Installation sei selbsterklärend, die Programmierung intuitiv, betont das Unternehmen.

TUTORIAL PER TEAMVIEWER

Damit der Wechsel einfach ist, bietet der Hersteller ein Tutorial per TeamViewer an. So können die Kunden zusammen mit den Techniker alle Möglichkeiten durchspielen.

GEMEINSAMER EINBAU

Safesolutions bietet an, das Elseco-GSM-9000 mit den Kunden zusammen in einen Aufzug ihrer Wahl einzubauen. Außerdem übernimmt es auch die Installation des Notrufgerätes: „Damit können Sie Kapazitätsengpässe ohne eigenen Aufwand elegant ausgleichen.“ ←

safesolutions.de



Foto: © Safesolutions

Das Elseco-GSM-9000 bietet neben dem Sprachnotruf die Batterieüberwachung und den Routineruf. / Apart from voice emergency call, the Elseco GSM 9000 provides battery monitoring and routine calls.

Safesolutions GmbH is now offering an emergency call device that keeps an eye on the lift in the background

Fault clearance is personnel-intensive and has great potential for annoyance. The work cannot be planned and therefore usually arises at the least suitable moment. This is at the expense of maintenance, which in turn leads to even more faults. A vicious cycle, which companies can easily break out of, Safesolutions GmbH emphasises, “An emergency call device that keeps an eye on the lift in the background is the ideal solution.”

Apart from voice emergency call, the Elseco GSM 9000 provides battery monitoring and routine calls. It can transmit a lift incident (LMS), diagnosis or collective alarm, display a power failure and document the beginning and end of the alarm, “Trip and operating hour meters provide reliable user data.” →



Im Regelfall wird Elseco GSM 9000 mitfahrend auf dem Kabinendach installiert. / Normally, Elseco GSM 9000 is installed on the car roof.



Foto: © Matthias Bierig/Liftwerk

Neu im Repertoire von Herkules Liftwerk ist unter anderem der MB 1700. / Just added to the repertoire of Herkules Liftwerk is also the MB 1700.

The GSM module, loudspeaker, microphone and monitored battery are built into the emergency call telephone. Anyone who logs on from the Safesolutions portal can keep an eye on all of their lifts (not just emergency call devices) and in this way plan maintenance as needed.

The company also provides a SIM card with background monitoring. If a fault occurs or the voice communication changes drastically, Safesolutions informs its customers so that they can react without loss of time.

INSTALLATION

Normally, Elseco GSM 9000 is installed on the car roof. Its only interfaces run to the 230 V power supply and existing emergency call button. Thanks to the high speech quality and electronically adjustable volume up to 60 dB, the central telephone terminal in the device is sufficient. Full duplex permits convenient duplex communication without technically induced interruptions.

EN 81-28 has been observed fully by expanding the LED icons. Up to six telephone terminals can be connected. Groups can share a terminal.

PROGRAMMING

Safesolutions provides the programming software "e-stant" on its homepage; customers can choose between local and remote programming. Installation is self-explanatory and the programming intuitive, the company emphasised.

TUTORIAL BY TEAMVIEWER

To simplify the changeover, the manufacturer provides a tutorial via TeamViewer. As a result, customers can run through all of the options with a technician.

INSTALLATION TOGETHER

Safesolutions is ready to install the Elseco GSM 9000 in a lift together with the customer. In addition, it also assumes the installation of the new device, "This gives you an elegant way to compensate for capacity bottlenecks without any expense on our part." ←

safesolutions.de

Neue Hublifte für spezielle Förderhöhen

New lifts for special lifting heights

Neu im wachsenden Repertoire des nordhessischen Hublift-Spezialisten Herkules Liftwerk GmbH sind die Lifte MB1400 und MB1700.

Um auch die letzte Lücke im Lift-Portfolio zu schließen, gehen nun die neuen Lifte MB1400 und MB1700 an den Start. Der MB1700 ersetzt dabei den MB1800, die maximale Hubhöhe von 1.790 mm bleibt erhalten. Als Zwischenmodell fährt die MB1400 bis zu 1.490 mm hoch.

In erster Linie wird bei allen Liften auf die Sicherheit und die Qualität geachtet, unterstreicht das junge Unternehmen. Durch die Eigenfertigung von so gut wie allen Bestandteilen im Werk im nordhessischen Kaufungen könne die Qualität und Wertigkeit der verbauten Materialien stets überwacht und gewährleistet werden. Die Langlebigkeit sowie das zeitlose Design sorgen dafür, dass die Lifte sowohl im Innen- als auch im Außenbereich langfristig barrierefreie Zugänge ermöglichen.

Vandalismussichere und wasserdichte Sensortaster mit einer hochsensitiven Bedienfläche gehören zu den möglichen Optionen am Lift. Ebenso beliebt sind die automatische Sicherheitsschranke, der einfache Über-Eck-Zugang oder die Steuerung über eine der firmeneigenen Smartphone-Apps.

Mit insgesamt über 20 Jahren Erfahrung im Bereich des Bauens und Entwickelns von Rollstuhl Liften will die Herkules Liftwerk GmbH Knowhow mit frischen Produkt- und Designideen verbinden. ←

liftwerk.de

Just added to the growing repertoire of the German wheelchair lift specialist Herkules Liftwerk GmbH are the lifts MB1400 and MB1700.

To close the last gap in the lift portfolio, the two new lifts MB1400 and MB1700 are ready to go. The MB1700 replaces the MB1800, the maximum lifting height of 1,790 mm remains. As a model in between, the MB1400 drives up to 1,490 mm.

The safety and quality come first for all lifts, underlines the young company. Because of the in-house production of nearly all components in the factory in Kaufungen (Germany), the quality and class of all used materials could be controlled and guaranteed. The persistence as well as the timeless design enable the lifts to provide a long-time barrier free access, both on the inside and the outside area.

Vandalism-safe and waterproof sensor buttons with a highly sensitive control panel are one of the possible options on the lift. Likewise popular are the automatic safety barrier, the easy adjacent exit or the control via one of the company-owned smartphone apps.

With overall 20 years of experience in building and developing wheelchair lifts, the Herkules Liftwerk GmbH wants to combine know-how with new product- and design concepts. ←

liftwerk.de

Fünf Jahre Garantie: Ohne „Wenn und Aber.“

Five-year guarantee:
“no ifs and buts.”



Foto: Riccardo Goetz Fotografie 2013/Cedes

Seit 1990 produziert Cedes Lichtvorhänge für die Absicherung von Aufzugstüren, seit Anfang 2019 gibt das Unternehmen fünf Jahre Garantie

Cedes has been producing light curtains to safeguard lift doors since 1990, since the beginning of 2019, the company is offering a five-year guarantee.

Cedes is now offering a five-year guarantee for all cegard/Mini-CC lift curtains with 36 elements produced from 1 January 2019.

To further improve quality, Cedes has introduced several intermediate tests in the various stages of production. Up to three years ago, every single light curtain underwent static and dynamic testing before delivery. Today, products undergo 100 percent testing at least three times and the defective parts are discarded.

This also includes function-monitored inspections at high temperatures over a lengthy period. Monitored testing means that the functions of the light curtain are monitored throughout the entire test duration and every potential failure, however small, is registered.

These tests simulate about two-and-a-half years of normal operation. “As a result of this 100 % inspection, which is unique in the sector, we have once again been able to drastically cut the failure rate of our light curtains at customers,” Cedes stated, “We are proud to announce that we have achieved our objective of being the sector leader in technology and quality.”

The company was so sure of this that the manufacturer is offering a full five-year guarantee on all cegard/Mini-CC light curtains with 36 elements produced from 1 January 2019. “No ifs and buts.”

Cedes bietet jetzt fünf Jahre Garantie für alle ab dem 1. Januar 2019 produzierten Lichtvorhängen des Typs cegard/Mini-CC mit 36 Elementen.

Zur weiteren Verbesserung der Qualität hat Cedes mehrere Zwischentests in den verschiedenen Produktionsschritten eingeführt. Bis vor drei Jahren sei jeder einzelne Lichtvorhang vor der Auslieferung statisch und dynamisch geprüft. Heute würden die Produkte mindestens dreimal 100 Prozent geprüft und die fehlerhaften Teile ausgeschieden.

Dazu gehören auch funktionsüberwachte Inspektionen bei höheren Temperaturen über einen längeren Zeitraum. Überwacht geprüft bedeutet, dass die Funktion des Lichtvorhanges

während der gesamten Prüfdauer überwacht und jeder kleinste potenzielle Aussetzer erfasst wird.

Mit diesen Tests werden rund zweieinhalb Jahre Betrieb unter Normalbedingungen simuliert. „Als Resultat, dieser in der Branche einmaligen mehrfachen 100 Prozent Inspektion, konnte die Ausfallrate unserer Lichtvorhänge beim Kunden nochmals drastisch reduziert werden“, erklärt der Cedes: „Wir können stolz verkünden, dass wir unser Ziel, Branchenleader in Technologie und Qualität zu sein, erreicht haben.“

Darin sei man sich so sicher, dass der Hersteller allen ab dem 1. Januar 2019 produzierten Lichtvorhängen cegard/Mini-CC mit 36 Elementen volle fünf Jahre Garantie offeriert: „Ohne Wenn und Aber.“

cedes.com

cedes.com

Schindler zum zehnten Mal „Top Employer“

Bereits zum zehnten Mal in Folge ist Schindler Deutschland mit dem Titel „Top Employer“ – vormals Top-Arbeitgeber – für sehr gute Arbeitsbedingungen ausgezeichnet worden.

Das Top Employers Institute zertifizierte das Unternehmen in einem unabhängigen Untersuchungsprozess und zählt Schindler wieder zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Vor allem in den Bereichen Karriereplanung und Führungskräfte-Entwicklung schnitt der Aufzugshersteller sehr gut ab.

Auf die vielfältigen Aufgaben, die durch den digitalen Wandel bevor-

stünden, müsse man auch durch Vielfalt bei den Human Resources antworten, sagt Frank Schach, Personalchef der Schindler Deutschland AG & Co. KG. Daher lege man bei dem Aufzughersteller besonderen Wert auf Diversität und vielfältige Karrieremöglichkeiten.

Seit 1991 zeichnet das Top Employers Institute (vormals CRF Institute) Arbeitgeber aus, die exzellente Bedingungen bereitstellen und zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter beitragen.

Auf der Website karrierebuzzer.de können sich Elektriker und Mechatroniker bei dem Konzern bewerben. [← schindler.de](http://schindler.de)



Foto: © Schindler Deutschland

Schindler wurde als Arbeitgeber ausgezeichnet.

Modernisierung hydraulischer Aufzüge

Kurze Lieferzeit. Schnelle Installation. Nachhaltig sparsam.

Neue Anschrift:

Hydroware GmbH | An der Pönt 48 | 40885 Ratingen
 Sales: +49 (0)2102 71682-09 | techn. Backoffice: +49 (0)2102 71682-19
 Support Hotline: +49 (0)2102 71682-29 | www.hydroware.de

A new era – even more BLACK & Yellow

A new era – even more BLACK & Yellow

Unter dem Leitmotiv „A new era – even more BLACK & Yellow“ will das Unternehmen Giovenzana International B.V. die Zukunft einläuten. Dafür hat das Unternehmen in Italien und Ungarn kräftig investiert.

Gelb und Schwarz – diese Farben sind das Markenzeichen des italienischen Familienunternehmens seit der Gründung im Jahr 1952. Darauf spielt das Motto an, mit dem der Betrieb mit seinen weltweit rund 250 Mitarbeitern jetzt seine Zukunftspläne und seine bereits getätigten Investitionen auf einer Pressekonferenz vorstellte.

MAGIC BOX

Investiert wurde zum Beispiel am Stammsitz nördlich von Mailand: Dort wurde eine „magic box“ gebaut. Hinter der Bezeichnung verbirgt sich ein neues automatisches Warenlager – das „Herzstück“ des Unternehmens. Dort können jetzt täglich 2.800 Paletten verarbeitet werden – das geschieht 24/7, also rund um die Uhr. Über Nacht macht die „magic box“ die Lieferung für den einzelnen Kunden versandfertig, die Bearbeitungsdauer wurde damit von drei Stunden auf fünf Minuten gesenkt, erklärt General Manager Massimo Giovenzana: „Unser Ziel ist es, schneller zu sein als andere.“ Das automatische Warenlager soll außerdem Platz am Boden sparen, die Fehlerquote senken sowie die Risiken für die dort tätigen Mitarbeiter reduzieren.

UNGARN

Expandiert hat Giovenzana auch in Ungarn. Bereits seit 2002 hat das Unternehmen dort eine Fertigungsstätte für die Produktion und Montage von Automatisierungskomponenten geschaffen. Im Juni 2018 wurde – nach nur fünf Monaten Bauzeit – auf dem 2.800 Quadratmeter großen Gelände eine zweite Produktionseinheit für seine Lift-Komponenten eingeweiht. 50 neue Mitarbeiter wurden dafür eingestellt – zu den gleichen guten Arbeitsbedingungen wie in Italien, betont



Fotos: © Giovenzana International B.V.
Expandiert hat Giovenzana auch in Ungarn. / Giovenzana has also expanded in Hungary.

Massimo Giovenzana, der die Firma bereits in der dritten Generation leitet. Das entspreche der Philosophie des Unternehmens, betont der Firmenchef: „Unser Ziel ist nicht, möglichst billig zu produzieren, sondern die Erfüllung der Kundenbedürfnisse, die Qualität unserer Produkte und die Sicherheit für Monteure und Wartungspersonal.“

KONFERENZRAUM

Zur Erweiterung gehört auch ein neuer Konferenzsaal in Italien, der mit modernster Technik ausgestattet wurde. Das Multimedia-Equipment reicht vom Hauptdisplay bis zum Whiteboard, von der Webcam bis zum elektronischen Stift, von interaktiven QR-Codes bis hin zu mobilen Apps. Damit soll der Sprecher dort problemlos auch mit jedem externen Benutzer interagieren können, der online verbunden ist. „Dieser Ort ist ein echtes Fenster zur Welt, das uns mit Kunden, Lieferanten und allen unseren europäischen und außereuropäischen Standorten verbindet“, betont Giovenzana.

OUTFIT

Das Unternehmen mit seiner Zentrale in Amsterdam hat gleichzeitig seinen öffentlichen Auftritt rund erneuert. Kurz vor dem Start steht die neue Website, zum neuen Firmen-Outfit gehört auch, dass sich Giovenzana vom klassischen Messestand verabschiedet hat. Künftig sollen die Besucher in eine „virtuelle Realität“ eintreten und die Produkte interaktiv anwenden können. Was sich konkret dahinter verbirgt, konnte die Liftbranche zum ersten Mal auf der Asansör Istanbul Ende März erleben, aber natürlich wird der neue Stand auch bei der interlift zu sehen sein.

Wie viel diese neue Ära gekostet hat – das möchte Firmenchef Massimo Giovenzana allerdings nicht verraten. Er sagt nur so viel: „Es war eine Menge.“ ←

giovenzana.com

ULRIKE LOTZE



"A new era – even more BLACK & Yellow" is Giovenzana International B.V.'s motto for ringing in the future. The company has invested heavily in Italy and Hungary to achieve this.

Yellow and black – these colours have been the trademark of the Italian family-owned company since its foundation in 1952. This is what the motto refers to, under which the company, with 250 employees worldwide, presented its plans for the future and the investments already made at a press conference.

MAGIC BOX

Investments have for example been made at its headquarters north of Milan: a "magic box" was built there. This term refers to a new automatic warehouse – the "heart" of the company. Now, 2,800 pallets can be processed there daily – this happens 24/7, i.e. round the clock. The "magic box" prepares consignments for delivery for individual customers; as a result, the processing time has been cut from three hours to five minutes, explained general manager Massimo Giovenzana. "Our goal is to be faster than everyone else." Moreover, the automatic warehouse is supposed to save floor space, cut the error ratio and reduce the risks for the employees working there.

HUNGARY

Giovenzana has also expanded in Hungary. As early as 2002, the company set up a production



Massimo Giovenzana

PERSONALIE

Auch personell gibt es eine Neuigkeit: Mehmit Resit Karakaplan, Sales & Marketing Direktor von Giovenzana International B.V., hat die Leitung des neuen Büros des Unternehmens in der Türkei übernommen. Zuvor war Karakaplan in Dubai für Giovenzana als Gebietsleiter für den mittleren Osten und Afrika zuständig.

plant there for the production and assembly of automation components. In June 2018 – after only five months construction time – a second production plant for its lift components was inaugurated on a 2,800 m² site. Fifty new employees were appointed for this purpose – on the same good working conditions as in Italy, emphasised Massimo Giovenzana, who is managing the company in the third generation. This was in line with the philosophy of the company, emphasised the company boss. "Our goal is not the cheapest production possible, but meeting customer needs, the quality of our products and safety for fitters and maintenance personnel."

CONFERENCE ROOM

The expansion also includes a new conference room, fitted with the latest technology. The multimedia equipment ranges from the main display, whiteboard, web cam, electronic pen and interactive QR codes to mobile apps. As a result, speakers there should be able to interact effortlessly with any external users connected online. "This place is a real window to the world that connects us with customers, suppliers and all of our European and extra-European locations," underlined Giovenzana.

OUTFIT

The company, with its head office in Amsterdam, has simultaneously completely overhauled its public presentation. The new website is on the verge of being ready; the new company outfit also includes Giovenzana abandoning the classic trade fair stand. In future, visitors are to be able to enter a "virtual reality" and experience products interactively. The lift sector was able to experience what exactly this means for the first time at the Asansör Istanbul, but the new stand will of course also be on display at the interlift.

However, just how much this new era cost is not something company boss Massimo Giovenzana is prepared to reveal. He will only say, "It was plenty." ←

giovenzana.com

ULRIKE LOTZE

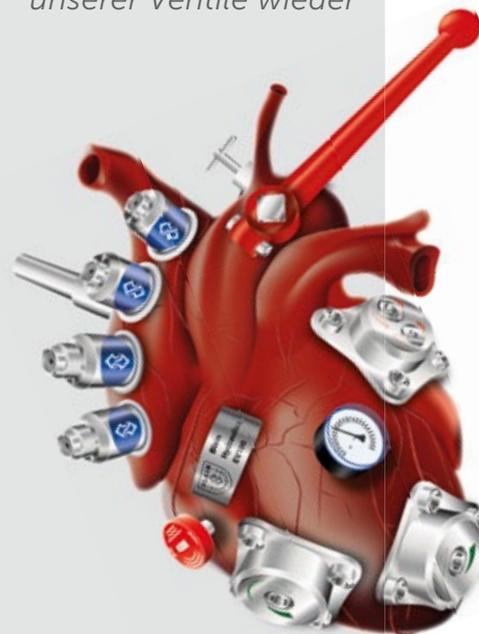
PERSONALIA

There is also news on the personnel front: Mehmit Resit Karakaplan, Sales & Marketing Director of Giovenzana International B.V., has assumed management of the new company office in Turkey. Previously, Karakaplan was responsible for the Middle East and Africa as district head in Dubai.

KANN ALLES, MACHT ALLES

Hydraulik ist unsere Leidenschaft

Diese Leidenschaft findet sich in jedem unserer Ventile wieder



Besuchen Sie uns!



ExCel London - UK
Stand E 36
15.+16.05.2019

mehr Details unter
www.blain.de

Serapid: Neue Niederlassung in Singapur

Serapid: new branch in Singapore



(v. l.) Iain Forbester (Vizechef, Geschäftsentwicklung), Emeric Labesse (CEO Serapid Gruppe), Guillaume Davies (COO Serapid Gruppe), Robert Degenkolb (Serapid SG, Geschäftsführer), Ivan Seigneur (Serapid SG, technischer Leiter) / From left: Iain Forbester (deputy head, business development), Emeric Labesse (CEO Serapid Group), Guillaume Davies (COO Serapid Group), Robert Degenkolb (Serapid SG, managing director), Ivan Seigneur (Serapid SG, technical director)

Die Serapid Gruppe hat eine neue Niederlassung in Singapur eröffnet. Robert Degenkolb, vorher in leitender Position bei JR Clancy, übernimmt die Leitung der neuen Geschäftsstelle.

Die Eröffnung der Niederlassung sei „Teil der internationalen Wachstumsstrategie, die Serapid seit einigen Jahren konsequent verfolgt“, erklärt der Hersteller von Lift- und Transfersystemen. Die Gründung der neuen Filiale gehöre zum Wachstumsplan von Serapid und zeige die zunehmend erfolgreiche Aktivität der Gruppe im asiatischen Raum. Degenkolb hat 32 Jahre Erfahrungen in der Veranstaltungsindustrie gesammelt, und zwar in Projektmanagement und Vertrieb sowie in den letzten fünf Jahren als Geschäftsführer. Er lebt seit 2011 in Singapur. In seiner vorherigen Position habe Degenkolb als leitender Ingenieur zahlreiche Projekte in den USA erfolgreich abgewickelt, erklärt Serapid. Er

war ferner im internationalen Markt tätig, unter anderem in Europa, Asien und im Nahen Osten.

Zur Eröffnung der neuen Filiale wechselt Ivan Seigneur, vorher leitender Entwickler bei Serapid France, als technischer Leiter nach Singapur. Auch die Leiterin des chinesischen Vertriebsbüros, Yu Rong Chen, ist nun Degenkolb unterstellt. Die Eröffnung der neuen Niederlassung entspreche dem Bestreben, direkt vor Ort mehr Service und Support zu bieten, sagte Iain Forbester, Vizechef für Geschäftsentwicklung: „Dies ist der erste Schritt zu mehr regionaler Präsenz in Asien. Neben Vertriebs- und Marketingaktivitäten sollen auch Projektplanung und Kundenservice in diesem neuen Schlüsselmarkt der Serapid Gruppe erweitert werden.“

Das Unternehmen mit seinen 120 Mitarbeitern erwirtschaftet 85 Prozent seines Umsatzes im Export. Serapid bietet nach eigenen Angaben „maßgeschneiderte Lösungen für den vertikalen und horizontalen Lastentransfer!“ serapid.de

The Serapid Group has opened a new branch in Singapore. Robert Degenkolb, previously employed in a senior position at JR Clancy, will assume management of the office.

Opening the branch was “Part of the international growth strategy Serapid has been pursuing consistently for several years,” according to the manufacturer of lift and transfer systems. Setting up the new branch was a feature of Serapid’s growth plan and evidence of the increasingly successful activity of the Group in Asia.

Degenkolb has 32 years of experience in event industry, specifically in project management and sales as well as managing director in the last five years. He has been living in Singapore since 2011. In his previous position, Degenkolb worked as senior engineer on numerous projects in the USA, explained Serapid. In addition, he worked in international markets, among others, in Europe, Asia and the Middle East.

For the opening of the new branch, Ivan Seigneur, previously senior developer at Serapid France, will move to Singapore as technical director. The head of the Chinese sales office, Yu Rong Chen, now also reports to Degenkolb. The opening of the new branch corresponded with the effort to provide more service and support on the spot, explained Iain Forbester, deputy director for business development. “This is the first step to boosting our regional presence in Asia. Apart from sales and marketing activities, project planning and customer service in this key market is also to be expanded.”

The company, with a workforce of 120 employees, generates 85 percent of its turnover from exports. According to Serapid, it offers “tailor-made solutions for vertical and horizontal load transfer.” serapid.de



Foto: © Barbara Schmidt/Grädler Fördertechnik

Freuen sich über die Auszeichnung: Frank Grädler (r.) und Prokurist Detlef Malz

„Gute Arbeitsplatzkultur zahlt sich aus“

Die Grädler Fördertechnik GmbH aus Thyrow ist beim Wettbewerb „Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2019“ ausgezeichnet worden. Der Länderwettbewerb findet seit 2012 jährlich statt.

„Das bestätigt uns darin, bei der stetigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen auf dem richtigen Weg zu sein. Gute Arbeitsplatzkultur zahlt sich aus. Wer gern zur Arbeit kommt, bringt auch bessere Leistungen“, sagt Geschäftsführer Frank Grädler. „Die Erkenntnisse aus der Befragung werden wir zur weiteren Optimierung der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung nutzen.“

Zu den von der Grädler Fördertechnik initiierten Maßnahmen gehört ein umfangreiches eLearning-Programm für die eigenen Mitarbeiter durch das unter anderem die Kompetenzen im Bereich Aufzugstechnik gezielt verbessert werden. Außerdem wurde eine Smartphone-App für Schulabgänger und Azubis entwickelt, die auf spielerische Weise einen digitalen Job-Check ermöglicht. Auch bei der Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt hat das Unternehmen erste Erfolge aufzuweisen. Bei dem vom international tätigen Forschungs- und Beratungsnetzwerk Great Place to Work ausgerichteten Wettbewerb stellen sich die teilnehmenden Unternehmen dem Urteil ihrer eigenen Mitarbeiter. [← graedler-foerdertechnik.de](http://www.graedler-foerdertechnik.de)

Aufzugstechnik für Einsteiger – jetzt auch als „Vor-Ort-Seminar“

Das Mitteldeutsche Fachzentrum Metall und Technik Roßwein bietet sein zweitägiges Kurzseminar „Einführung in die Aufzugstechnik“ jetzt auch als „Vor-Ort-Seminar“ an. Dafür stellen dem MFM Roßwein Aufzugs- oder Komponentenhersteller ihre Seminarräume zur Verfügung. Auch bei den Vor-Ort-Seminaren sollen Theorie und Praxis miteinander verzahnt werden.

Das Seminar richtet sich vor allem an Aufzugsneulinge aus den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Die nächsten Termine sind am 25. und 26. Juni 2019 bei der Firma Strack Lift Automation GmbH in Wülfrath und am 20 und 21. August 2019 bei der Firma Böhnke+Partner GmbH in Bergisch Gladbach. Genaue Informationen zu den Seminaren finden Interessierte auf der Website des MFM Roßwein. [← mfm-rosswein.de](http://www.mfm-rosswein.de)

[mfm-rosswein.de](http://www.mfm-rosswein.de)

When every detail matters

Make sure it's **SafeLine**.



CANopen-Lift floor display FDT5

The LCD floor display providing a smooth look with alterable appearances. Always manufactured in Tyresö, Sweden.

- Slim 5" TFT display
- Run with any **CANopen-Lift** controller
- **Wireless configuration**
- Increase your brand awareness with images or logos
- Available for **COP** or **flush** mounting

safeline-group.com



SafeLine 

Your partner in lift safety



Foto: © AzmanL / Stock.com / Getty Images

Neu: Das einzige Online-Wörterbuch der Aufzugsbranche!

New: the only online dictionary of the lift industry!

Zur interlift 2019 erscheint das neue LIFTlex. Mit einer Anzeige sind Aufzugsbauer und Komponentenhersteller langfristig und in vielen Ländern präsent.

Was heißt Aufzugsschacht auf Chinesisch? Und Lichtgitter auf Italienisch? Diese Fragen können Nutzer des LIFTlex mühelos beantworten. Alle zwei Jahre erscheint das Fachwörterbuch der Branche zur aktuellen interlift in einer Auflage von 30.000 Exemplaren. Es ist das einzige Online-Fachwörterbuch für die Aufzugsbranche – und den internationalen Experten ein Begriff.

Das LIFTlex übersetzt Fachbegriffe der Aufzugsbranche in den Sprachen Deutsch, Englisch,

Italienisch, Spanisch, Türkisch und Chinesisch. Auf www.lift-journal.de werden die über 2.600 Fachbegriffe sogar in neun verschiedene Sprachen übersetzt (zusätzlich Französisch, Polnisch und Russisch). Auf der Website ist es zusätzlich überall auf der Welt rund um die Uhr abrufbar – das können Aufzugsunternehmen nutzen und dort mit einem Online-Banner wirkungsvoll auf ihr Angebot aufmerksam machen.

Das LIFTlex wird nicht nur an die Besucher der interlift verteilt, sondern ist in den folgenden zwei Jahren auch bei zahlreichen internationalen Aufzugsmessen präsent. Anzeigenkunden, die eine ganze Seite buchen, erhalten auf der gegenüberliegenden Seite ein kostenloses Unternehmensporträt. [← lift-journal.de/de/liftlex.html](http://lift-journal.de/de/liftlex.html)

The new LIFTlex is being published in time for interlift 2019. An advert will give lift-builders and component manufacturers a long-term presence in many countries.

What does lift shaft mean in Chinese? And light grid in Italian? LIFTlex users have no problem answering these questions. Every two years, the trade dictionary of the sector is published in time for the current interlift in a circulation of 30,000 copies. It is the only online trade dictionary for the lift industry – and a familiar tool for experts internationally.

LIFTlex translates lift industry technical terms into German, English, Italian, Spanish, Turkish and Chinese. At www.lift-journal.de/en/liftlex, over 2,600 technical terms are even translated into nine different languages (in addition, French, Polish and Russian). Furthermore, at the Website it can be retrieved anywhere in the world at any time – lift companies can exploit this effectively by placing an online banner there.

LIFTlex is not only distributed to those attending the interlift but can also be found in the following two years at many international lift trade fairs. Advertising customers who book an entire page receive a free company portrait on the opposite page. [← lift-journal.de/en/liftlex.html](http://lift-journal.de/en/liftlex.html)

Exzellenter Preisträger ...

Lift Technology hat beim Deutschen Exzellenzpreis einen zweiten Platz bei den Start-up-Unternehmen in der Kategorie „Produkte & Weiterentwicklungen“ errungen.

Die Jury habe der strategische Ansatz der Lift Technology überzeugt, die die „Informationstransparenz als den entscheidenden Schlüssel zum Erfolg sieht“, erklärt Lift Technology – ein Tochterunternehmen der Hundt Consult.

Mithilfe des Lift Guardian als Bestandteil des industriellen Internet of Things (IoT) könnten erstmalig Daten rund um die Gebäudeförder-

technik in werttreibende Informationen umgewandelt werden, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Zum zweiten Mal hatten das Deutsche Institut für Service-Qualität, das DUB Unternehmer-Magazin sowie der TV-Sender n-tv den Wettbewerb ausgerufen, der herausragende Leistungen in der Wirtschaft prämiiert. Mehr als 150 Unternehmen hatten sich in diesem Jahr beworben. Schirmherr war Wirtschafts- und Arbeitsminister a. D. Wolfgang Clement. [← lift-technology.de](http://lift-technology.de)



Oliver H. Hundt, geschäftsführender Gesellschafter von Lift Technology, mit Jochen Dietrich, Redaktionsleiter Wirtschafts magazine bei ntv (r).

Foto: © Bernd Roselleb



Foto: © Ziehl-Abegg / Rainer Grill

Der Aufzugsmotor ZAtop ist ein Umsatztreiber bei der Antriebssparte von Ziehl-Abegg. / The lift motor ZAtop is the top-seller in the drive segment of Ziehl-Abegg.

Ziehl-Abegg wächst weltweit

Ziehl-Abegg growing worldwide

Der Motoren- und Ventilatorenhersteller Ziehl-Abegg freut sich über ein überdurchschnittliches Wachstum. Bei der Antriebstechnik war der Aufzugsantrieb ZAtop der Umsatztreiber.

Um 8,1 Prozent hat das Unternehmen weltweit 2018 auf 584 Millionen Euro zugelegt (vorläufige Zahlen); im Vorjahr waren es 540 Millionen Euro. Einen großen Anteil an den guten Umsatzzahlen habe das starke Wachstum des Ventilatorenengeschäfts in der Lufttechniksparte, erklärt Ziehl-Abegg.

„Wir spüren zwei Effekte: In aufstrebenden Ländern kommen die Impulse aus Neubauten, in Ländern wie Deutschland verlagert sich der Umsatz in die Sanierung und Verbesserung bestehender Anlagen in Altbauten“, sagt Vorstandsvorsitzender Peter Fenkl. Dies gelte sowohl für die Lufttechnik wie für die Antriebstechnik. In der Antriebstechnik ist der Umsatztreiber der Aufzugsantrieb ZAtop. [↪](#)

ziehl-abegg.com

The motor and fan manufacturer Ziehl-Abegg is enjoying above-average growth. The lift drive ZAtop boosted sales in the drive technology segment.

In 2018, the company increased turnover worldwide by 8.1 percent to 584 million euros (provisional figures); in the previous year, it was 540 million euros. According to Ziehl-Abegg, a large part of the good turnover figures was due to the strong growth in the fan business in the aviation technology sector.

“We’ve noticed two effects: in emerging markets, demand is for new construction while in countries like Germany, turnover is shifting to the renovation and improvement of existing installations in old buildings,” explained the chairman of the board of directors, Peter Fenkl. This applies both to aviation technology as well as to drive technology. In drive technology, the lift drive ZAtop is the top-seller. [↪](#)

ziehl-abegg.com



EAZ-TFT.45

Kompakt, smart und individuell

Die Etagenanzeige EAZ-TFT.45 ist eine platzsparende Komplettlösung.

Dank der kompakten Bauform befinden sich auf diesem leistungsstarken Modul sämtliche Schnittstellen für Außenrufe, Anzeiger, Schlüssel-schalter, akustische Meldungen sowie externe Pfeile.

Auf einer Anzeigenfläche von nur 57 mm x 43 mm bietet das hochauflösende Farb-Display Platz für Ihr individuelles Layout.

EAZ-TFT.45

Compact, Smart and Individual

The position indicator EAZ-TFT.45 is a complete solution in a space saving package.

The compact design of this powerful module contains all necessary interfaces for landing calls, indicators, key switches, external arrows, and acoustic tones and messages.

There is space on the 57mm x 43mm high resolution colour display for your own individual layout.

www.newlift.de

NEW LIFT Steuerungsbau GmbH
 Lochhamer Schlag 8
 82166 Gräfelfing

Tel +49 89 - 898 66 - 0
 Fax +49 89 - 898 66 - 300

Aufzugsindex fällt: Hat der Abschwung die Branche erreicht?

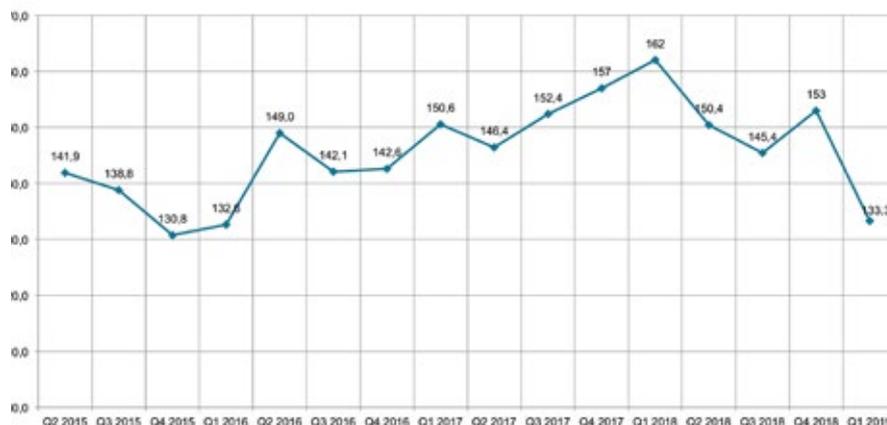
Das Geschäftsklima der Branche Aufzüge und Fahrtreppen Geschäftsklimaindex ist im 1. Quartal auf 133,3 Punkte gefallen, nach dem er sich im 4. Quartal 2018 deutlich verbessert hatte. Das ist der niedrigste Wert seit dem 1. Quartal 2016. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen haben sich merklich verschlechtert.

Der VDMA Aufzugsindex ist von 153,0 Punkten im 4. Quartal 2018 auf 133,3 Punkte im 1. Quartal 2019 zurückgegangen. Die befragten Mitgliedsunternehmen des VDMA sind im 1. Quartal 2019 mit ihrer aktuellen Geschäftslage nach einem Quartal des Anstieges weniger zufriedenen als im Vorquartal. Auch die Erwartungen zeigen im 1. Quartal 2019 eine starke Tendenz nach unten. Die positiven Beurteilungen der Unternehmen überwiegen nach wie vor. Dennoch stellt sich die Frage, ob der konjunkturelle Abschwung der deutschen Wirtschaft schon in der Branche Aufzüge und Fahrtreppen zu spüren ist.

GESCHÄFTSKLIMA UND VDMA AUFZUGSINDEX



Tendenzumfrage 1. Quartal 2019



Der VDMA FV Auf führt bei seinen Mitgliedern eine Tendenzumfrage durch, die vierteljährlich erhoben wird. In einem kurzgefassten Fragenkatalog werden die qualitativen Einschätzungen zur gegenwärtigen Geschäftslage und zur Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten sowie die Erwartungen zur Entwicklung

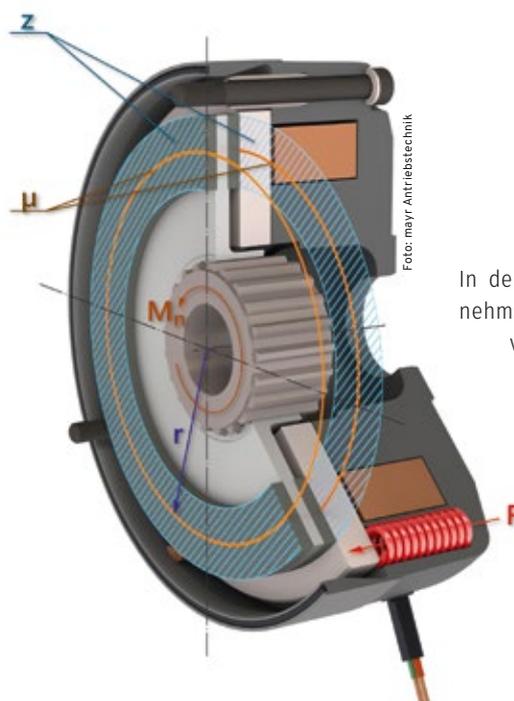
der Auftragseingänge und der Beschäftigung erhoben. Der aus dieser Umfrage abgeleitete „VDMA-Aufzugsindex“ wird aus den Salden der optimistischen und pessimistischen Antworten zu Geschäftslage und Geschäftsaussichten berechnet. [I←](#)

EBRU GEMICI-LOUKAS, VDMA

Seminar zu Sicherheitsbremsen

An Fach- und Führungskräfte, Konstrukteure, Entwickler und Sicherheitsbeauftragte aus dem Maschinenbau richtet sich das Anwender-Seminar „Sicherheitsbremsen in sicherheitskritischen Anwendungen“ von mayr Antriebstechnik.

Schwebende Lasten haben in Maschinen und Anlagen (vor allem in Werkzeugmaschinen, Handling-Systemen, Montageeinrichtungen, Hebezeugen, Kranen und Bühnenwinden) sind gefährlich – besonders dann, wenn sich Personen darunter aufhalten. Deshalb ist es wichtig, bereits in der Konstruktionsphase dafür zu sorgen, dass die Last nicht unbeabsichtigt absinkt und unzulässig lange Anhaltewege dauerhaft auszuschließen.



Beim Anwenderseminar „Sicherheitsbremsen in sicherheitskritischen Anwendungen“ geht es um die Auswahl, Dimensionierung, Ansteuerung und den Betrieb von Sicherheitsbremsen.

In dem Anwenderseminar erfahren die Teilnehmer, wie man Fehler bei der Auslegung vermeidet. Sie werden zudem qualifiziert, Bremsen für sicherheitskritische Anwendungen unter Berücksichtigung aller physikalischen Gegebenheiten und Einflussfaktoren so auszuwählen und zu dimensionieren, dass gefährliche Situationen wie Lastabstürze ausgeschlossen sind. Außerdem erfahren sie, wie man die Leistungsfähigkeit der Bremsen und die Anlagensicherheit langfristig erhalten kann. [I←](#)

Die nächsten Anwenderseminar in Mauerstetten sind am 5. Juni und 4. Dezember 2019. Informationen und Anmeldung unter mayr.com/de/service/seminare

Kuhlmann verstärkt Langer & Laumann-Team

Kuhlmann reinforcing
Langer & Laumann team

Als neues Teammitglied begrüßt die Firma Langer & Laumann Philip Kuhlmann. Der 28-Jährige ist gemeinsam mit Elke Voßkuhl für den Vertriebsnendienst zuständig. „Kuhlmann kennt das Vertriebsgeschäft von Grund auf und weiß, was es braucht, um Kundenzufriedenheit zu garantieren“, betont das Unternehmen aus Nordwalde. Privat ist er ein begeisterter Sporttaucher und Musiker.



Philip Kuhlmann

„Talent, Enthusiasmus und Teamgeist sind der Firma Langer & Laumann ebenso wichtig wie ein guter Lebenslauf“, erklärt die Firma bei dieser Gelegenheit. Zum festen Team zählen unter an-

derem Ingenieure, Elektroniker, Mechatroniker, Kaufleute und weitere Fachkräfte. lul-ing.de

Langer & Laumann has welcomed Philip Kuhlmann as a new member in its team. Together with Elke Voßkuhl, he is responsible for internal sales operations. "Kuhlmann knows the sales business inside out and what is needed to guarantee customer satisfaction," the company from Nordwalde added. In his spare time, he is an enthusiastic sports diver and musician. "Talent, enthusiasm and team spirit are just as important to Langer & Laumann as a good CV," explained the company. The permanent team includes engineers, electricians, mechatronics, business people and other specialists, among others. lul-ing.de

Hundt Consult: Neuer Leiter des Business Development

Die Hundt Consult GmbH verstärkt sich: Seit dem 1. Februar verantwortet Diplom-Kaufmann und Immobilienexperte Olaf Erik Post bei dem auf die Gebäudefördertechnik spezialisierten Beratungsunternehmen das Business Development. Zuvor hatte er bei der Union Investment Real Estate GmbH

gearbeitet und dort zuletzt den Strategischen Einkauf mit aufgebaut. Zu den beruflichen Stationen von Olaf Erik Post gehörten außerdem die Haspa Immobilien GmbH & Co. KG sowie die Gagfah. „Olaf Erik Post kennt die Immobilienbranche



Olaf Erik Post

ausgesprochen gut – und aus unterschiedlichen Perspektiven“, sagt Oliver H. Hundt, geschäftsführender Gesellschafter von Hundt Consult. „Unsere Kunden werden davon profitieren: Er weiß, welche Ansprüche sie an Hundt Consult als Dienstleister haben. Daran wird er unsere Leistungen und unsere Prozesse ausrichten.“

Die Hundt Consult GmbH ist ein 65 Mitarbeiter starkes, bundesweit aufgestelltes Ingenieurbüro für Gebäudefördertechnik sowie Experte und Berater für die Errichtung und den Betrieb von Aufzügen und Fahrtreppen. hundt-consult.de

UNSER VERSPRECHEN

FÜR DIE ZUKUNFT.

CEDES garantiert neu 5 Jahre auf alle ab dem 1.1.2019 produzierten Lichtvorhängen des Typs cegard/Mini-CC mit 36 Elementen.



Volker Trein verstärkt Vertriebsteam der Bernstein AG

Volker Trein strengthens sales team of Bernstein AG

Seit Oktober 2018 verstärkt Volker Trein (47) das Vertriebsteam der Bernstein AG als Branchenmanager für Aufzüge und Fahrtreppen.

„Dank seiner umfangreichen Erfahrung kennt Volker Trein die Branche sehr gut und hat bisher weltweit Kunden und Kollegen in fachspezifischen Anwendungen beraten. Um die Position der Bernstein AG am Markt weiter zu stärken und auszubauen, rundet er unser Vertriebsteam optimal ab“, erläutert Nicole Bernstein, Vorstand für Vertrieb und Marketing, die Entscheidung.

Volker Trein ist bereits seit 2002 im Bereich Aufzugstechnik tätig. Zunächst konnte er sich als Servicemitarbeiter mit Inbetriebnahmen und Fehlersuchen bei einem Aufzug-Steuerungshersteller umfangreich in die Branche einarbeiten. Zum Spezialisten wurde er darüber hinaus durch seine zusätzliche Ausbildung zum

Steuerungstechniker und anschließend durch seine fast 15-jährige Mitarbeit im technischen Vertrieb eines Herstellers von Aufzugschaltgeräten.



Volker Trein

Foto: © Bernstein AG

Bernstein ist ein weltweiter Anbieter für industrielle Sicherheitstechnik. Das Unternehmen mit Sitz in Porta Westfalica beschäftigt international mehr als 560 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zehn Ländern. [← bernstein.eu](http://bernstein.eu)

Since October 2018, Volker Trein (47) has strengthened the sales team of Bernstein AG as industry manager for elevators and escalators.

“Thanks to his extensive experience, Volker Trein knows the industry very well and has so far advised customers and colleagues worldwide on specialist applications. In order to further strengthen and expand Bernstein AG's position in the market, he is an ideal addition to our sales team”, says Nicole Bernstein, Member of the Executive Board for Sales and Marketing, explaining the decision.

Volker Trein has been active in the elevator industry sector since 2002. Initially he was able to familiarise himself extensively with the industry as a service engineer with startup and troubleshooting at an elevator control manufacturer. He also became a specialist through his additional training as a control technician and then through his almost 15 years of work in the technical sales department of a manufacturer of elevator switchgear.

Bernstein is a global supplier of industrial safety technology. The company, headquartered in Porta Westfalica, employs more than 560 people in 10 countries worldwide. [← bernstein.eu](http://bernstein.eu)

bernstein.eu

CiA-Vorstand wiedergewählt

New old CiA board-of-directors



Foto: © Frank Wielputz / MicroControl

v.l.: Uwe Koppe (MicroControl), Holger Zeltwanger und Christian Schlegel (HMS) / from left: Christian Schlegel (HMS), Holger Zeltwanger, and Uwe Koppe (Microcontrol)

Auf der jährlichen Vollversammlung haben die Mitglieder der internationalen Anwender- und Herstellervereinigung CAN in Automation (CiA) den Vorstand bestätigt. Uwe Koppe (Technical Director), Christian Schlegel (Business

Director) und Holger Zeltwanger (Managing Director) wurden wiedergewählt.

Anlässlich der Vollversammlung wurden auch die Mitglieder des Technischen Komitees (TC) und des Business-Komitees (BC) gewählt. Bosch, Emsa, Emtas, ESD Electronics und HMS Networks sind als gewählte Mitglieder im TC ebenso vertreten wie die Vertreter der Interessengruppen CANopen, CANopen-FD, CAN Layer-1/2, CiA-Profile, Security + Safety sowie Nutzfahrzeuge (J1939). Dem BC gehören die Repräsentanten der Marketing-Gruppen CANopen-FD und CANopen-Lift an sowie die gewählten Mitglieder Emtas, ESD Electronics, Janz Tec, Microcontrol und Vector.

In diesem Jahr ist der CAN-Verein auf der Bauma, der Interlift und der SPS (alle in Deutschland) sowie der Itap in Singapur präsent. [←](http://bernstein.eu)

On the annual CiA General Assembly, the members re-elected the three members of the board: Uwe Koppe (Technical Director), Christian Schlegel (Business Director), and Holger Zeltwanger (Managing Director).

Besides the board-of-directors, the General Assembly elected the members of the CiA Technical Committee (TC) and of the CiA Business Committee (BC). Bosch, Emsa, Emtas, ESD Electronics, and HMS Networks are the elected members of the CiA Technical Committee. Additionally, the TC comprises representatives of the Interest Groups (IG) CANopen, CANopen FD, CAN layer-1/2, CiA profiles, security and safety as well as J1939 (commercial vehicles). The BC is build by representatives of the Marketing Groups Lift and CANopen FD as well as the elected members (Emtas, ESD Electronics, Janz Tec, Microcontrol, and Vector).

This year, CiA will exhibit at Bauma, Interlift, and SPS (all in Germany) as well as at Itap (Singapore). [←](http://bernstein.eu)



Foto: © Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Sandra Gätke

The date for the next E2 Forum in Frankfurt am Main has been decided: it will take place from 23 to 24 September 2020. Apart from Milan and Frankfurt, there will in addition be a third E2 Forum: on 2 August 2019 in the Indian business and trading metropolis Mumbai.

The E2 Forum Frankfurt will be organised by the VDMA Trade Association Lifts and Escalators and the Messe Frankfurt as on the first occasion. "Our members are looking forward to the continuation of the E2 Forum in Frankfurt next year," emphasised the chairman of the board of directors of the VDMA Trade Association, Albert Schenk. "In order to continue to develop and grow, we need a format oriented to the future topics of our sector and the increasingly digitalised interfaces with building planning and automation."

From the point of view of the Messe Frankfurt organisation, the first event in September 2018 on the Frankfurt fairgrounds was a real success, "It enjoyed a very positive response from industry – both on the user side as well as among building planners, erectors and operators."

The VDMA Trade Association Lifts and Escalators has been cooperating with Messe Frankfurt regarding the E2 Forum Frankfurt for two years and is responsible for the conference contents. They include, for example, the topics:

- Building Information Modelling (BIM),
- the lift in building planning,
- rules and regulations when planning lifts,
- factors influenced by fire protection concepts,
- digitalisation concepts and IoT applications in buildings,
- energy and cost-efficiency requirements,
- maintenance concepts,
- interfaces with building codes and
- standards and operator obligations for the lift as work equipment.

The exhibitors include the leading manufacturers of lifts, escalators and corresponding components. The E2 Forum Frankfurt is intended to be an innovation forum every two years for forward-looking topics in the planning and operation of elevators and escalators.

In future, the E2 Forum format will not just take place in Italy and Germany, but also on the Indian sub-continent. A second event will be launched for the growing Indian market in the form of the E2 Forum Mumbai on 2 August 2019. In this way, Messe Frankfurt wants to provide building planners and operators with an event in the years between the big trade fair IEE Expo, which opens its doors every two years – likewise in Mumbai. [← e2forum.com](http://e2forum.com)

e2forum.com

Elevators & Escalators: Dreimal weltweit „E2“

Elevators & escalators: three times "E2" worldwide

Der Termin für das nächste E2 Forum in Frankfurt am Main steht fest: Es ist vom 23. bis 24. September 2020. Neben Mailand und Frankfurt wird es außerdem ein drittes E2 Forum geben: Am 2. August 2019 in der indischen Wirtschafts- und Handelsmetropole Mumbai.

Das E2 Forum Frankfurt wird wie beim ersten Mal vom VDMA-Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen und der Messe Frankfurt ausgerichtet. „Unsere Mitglieder freuen sich auf die Fortsetzung des E2 Forums in Frankfurt nächstes Jahr“, betont der Vorsitzende des Vorstands des VDMA-Fachverbandes, Albert Schenk: „Ein an den Zukunftsthemen unserer Branche und der sich zunehmend digitalisierenden Schnittstellen zu Gebäudeplanung und -automatisierung orientiertes Format brauchen wir für unsere Weiterentwicklung und unser Wachstum.“

Die Erstveranstaltung im September 2018 auf dem Frankfurter Messegelände war ein echter Erfolg: „Sie wurde auf Industrie- wie auch auf Anwenderseite bei Gebäudeplanern, Errichtern und Betreibern sehr positiv aufgenommen“, berichtet Veranstalter Messe Frankfurt.

Der VDMA-Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen kooperiert mit der Messe Frankfurt zum E2 Forum Frankfurt seit zwei Jahren und ist für die Konferenzinhalte verantwortlich. Sie umfassen zum Beispiel die Themen:

- Building Information Modeling (BIM),
- der Aufzug in der Gebäudeplanung,

- Regeln und Vorschriften bei der Planung von Aufzügen,
- Einflussfaktoren durch Brandschutzkonzepte,
- Digitalisierungskonzepte und IoT-Anwendungen im Gebäude,
- Anforderungen an die Energie- und Kosteneffizienz,
- Instandhaltungskonzepte,
- Schnittstellen zur Bauordnung sowie
- Normen und Betreiberpflichtungen für den Aufzug als Arbeitsmittel.

Zu den Ausstellern gehören die führenden Hersteller von Aufzügen, Fahrtreppen und entsprechenden Komponenten. Das E2 Forum Frankfurt soll ein Innovationsforum im Zwei-Jahres-Rhythmus für die Zukunftsthemen in Planung und Betrieb Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrtreppen sein.

E2-VERANSTALTUNGSPRÄSENZ AUCH IN DEN ZWISCHENJAHREN

Das Format E2 Forum gibt es künftig nicht nur in Italien und Deutschland, sondern auch auf dem indischen Subkontinent. Für den Wachstumsmarkt Indien startet mit dem E2 Forum Mumbai am 2. August 2019 eine zweite Veranstaltung. So will die Messe Frankfurt Gebäudeplanern und -betreibern den Zugang zu aktuellen Know-how und neuesten Technologien, Lösungen und Anwendungen moderner Aufzugs- und Fahrtreppentechnologien für die Wachstumsregionen Indiens und Südasiens in den Jahren zwischen der großen Fachmesse IEE Expo bieten, die alle zwei Jahre ihre Tore öffnet. [← e2forum.com](http://e2forum.com)



Bei der Begleitausstellung präsentierten sich zahlreiche Firmen wie hier zum Beispiel Riedl Quantum.

Fotos: © Ulrike Lotze

Bei der Fachausstellung konnten sich die Besucher über neue Produkte informieren.



Zwei Tage in Heilbronn mit kompaktem Programm

Ein gewohnt intensives Programm bekamen die Teilnehmer der 36. Heilbronner Aufzugstage geboten. Rund 350 Besucher waren nach Süddeutschland gekommen, zwölf Experten vermittelten an den beiden Tagen in ihren Vorträgen kompakte Informationen. Die Veranstaltung stand diesmal unter dem Oberthema „Innovationen sicher beherrschen“.

Die Zufriedenheit von Veranstalter und Tagungsleiter war groß. „Wir freuen uns, dass das Interesse an den Heilbronner Aufzugstagen trotz des zunehmenden Angebots auf dem Weiterbildungsmarkt ungebrochen groß ist“, erklärte Prof. Dr. Georg Clauss, Geschäftsführer des Veranstalters, der Technischen Akademie Heilbronn (TTH). Entsprechend äußerte sich auch Klaus Diétel, verantwortlich für die inhaltliche Konzeption der Aufzugstage und Moderator der Veranstaltung.

Wie gewohnt begannen die Heilbronner Aufzugstage mit einem umfassenden Überblick von Dr. Gerhard Schiffner von thyssenkrupp Elevator über die relevanten europäischen Richtlinien und neuen europäischen Normen. Schiffner ist Mitglied in etlichen nationalen, europäischen und internationalen Normungsgremien.

Über „Innovative Steuerungskonzepte, Vernetzung und Manipulationsschutz“ informierte Philipp Brüllner, Projektleiter für Softwarelösungen bei Kollmorgen Steuerungstechnik. „Building Information Modelling“ – was sich in der Praxis hinter dem Schlagwort BIM verbirgt und welchen Nutzen es Planer, Hersteller und Betreiber bieten kann, war das Thema von Klaus Aengenvoort, Geschäftsführer der eTask Immobilien Software GmbH, der unter anderem als Vorstand beim CAMF-Ring, dem Verband für die Digitalisierung des Immobilienbetriebs, und dem VDI am Branchengeschehen mitwirkt.

Was ist intelligente Antriebstechnik? Dieser Frage ging Roland Hoppenstedt in seinem Vor-

trag über „Intelligente Antriebssysteme – Vernetzung, alternative Tragmittel und Sensorik“ nach. Hoppenstedt ist seit vielen Jahren technischer Leiter der Antriebstechnik bei Ziehl-Abegg.

„Hydraulikaufzüge sind nachhaltig und zukunftsorientiert“ postulierte Michael Ruthenbeck gleich zu Beginn seines Referates über „Intelligente Komponenten für Hydraulikaufzüge“. Ruthenbeck ist Area Sales Manager bei der Bucher Hydraulics AG.



Klaus Diétel - verantwortlich für die Konzeption und Leiter der Veranstaltung - moderierte die Heilbronner Aufzugstage.



Prof. Clauss begrüßte die Teilnehmer.

Auch fast ein Jahr, nachdem die Datenschutz-Grundverordnung wirksam wurde, sind noch viele Fragen dazu ungeklärt – das zeigte unter anderem der Vortrag von Rechtsanwalt Hartmut



Die rund 350 Teilnehmer folgten den Vorträgen konzentriert.



Netzwerken – das ist ein wichtiger Bestandteil der Heilbronner Aufzugstage!



Die Vorabendveranstaltung verzeichnete eine Rekordbeteiligung.

Noch mehr Bilder sehen Sie in unserer Fotogalerie von den Heilbronner Aufzugstagen unter lift-journal.de/de/foto-video

„NEUE, DIGITALE AUFZUGSWELT!?“

Über einen Teilnehmerrekord freuten sich die Veranstalter des Branchendialogs am Vorabend der Heilbronner Aufzugtage, die Firmen Bosch Service Solution und SafeLine Deutschland. 70 Teilnehmer waren gekommen, um sich vier Kurzvorträge zum Thema „Schöne neue, digitale Aufzugswelt!?“ anzuhören und natürlich den Abend für intensives Networking zu nutzen.

„Wir haben sehr positive Rückmeldungen bekommen“, erklärte der Vertreter von Bosch Service Solution, Bodo Adamus: „Das zeigt, dass das Format angenommen wird.“ Ähnlich äußerte sich Michael Puttrus, Geschäftsführer von SafeLine Deutschland: „Wir sind sehr zufrieden, der Abend bietet einen ausgezeichneten Rahmen, um Kontakte zu pflegen.“

Aber auch die Weiterbildung kam nicht zu kurz: Dazu trugen die Vorträge von VFA-Vorstandsmitglied Klaus-Peter Kapp und Jan König, technischer Referent des VFA-Interlift über die „Sichere Verwendung durch Inaugenscheinnahme“ bei. Das „Monitoring von Aufzügen – Gründe & Zielsetzungen“ war Thema von Michael Puttrus, der Frage „Absicherung von Alleinarbeitsplätzen – ein Problem?“ stand im Mittelpunkt des Kurzvortrags von Bodo Adamus. Daneben nutzten die veranstaltenden Firmen den Abend, um über ihre neuen Produkte zu informieren.

HEILBRONNER AUFZUGSTAGE 2020

Die nächsten Heilbronner Aufzugstage sind am 3. und 4. März 2020.

Hardt zur „Rechtssicherheit der Marktakteure – der Umgang mit der neuen DSGVO“.

Nach der kurzen Fragerunde am Ende des ersten Tages trafen sich viele Teilnehmer zu Gesprächen in lockerer Atmosphäre – diesmal aus organisatorischen Gründen in dem Gebäude der TTH.

„Wir freuen uns, dass das Interesse an den Heilbronner Aufzugstagen ungebrochen groß ist.“

PROF. DR. GEORG CLAUSS, GESCHÄFTSFÜHRER DES VERANSTALTERS, DER TECHNISCHEN AKADEMIE HEILBRONN (TTH)

Die Erkrankungswelle forderte auch bei den Heilbronner Aufzugstagen ihren Tribut: Statt Prof. Dr. Sachar Paulus referierte Stephan Kuß, Head of Sales bei der TÜV Nord Systems GmbH, über „Digitalisierung – Vernetzung braucht Sicherheit“.

Vom TÜV Rheinland Industrie Service kam der Referent des nächsten Vortrags, Helmut Buchwinkler. Der Sachverständige und Produktmanager für Sicherheitsbauteile an Aufzügen und Fahrtreppen stellte sich der Frage „Softwarebasierte Sicherheitseinrichtungen – was muss der Anwender wissen?“

KONZENTRATION WAR GEFORDERT

Über die Herausforderungen und neue Lösungsansätze von Aufzügen mit geneigter Fahrbahn informierte anschließend Stephan Huter, Geschäftsführer der ABS Transportbahnen GmbH.

Volle Konzentration forderte vor der Mittagspause Ulrich Nees mit seinen umfassenden Informationen über die neue DIN 8989 „Schallschutz in Gebäuden mit Aufzugsanlagen“ (das LIFTjournal berichtete). Nees ist Inhaber der Firma „Aufzug – Systeme + Beratung“ und im DIN-Arbeitskreis 8989 tätig.

Stephan Störmer vom TÜV Austria Services informierte anschließend über die neue TRBS 3121. Störmer engagiert er sich unter anderem an der nationalen (ÖNORM) und der internationalen Normung (CEN & ISO), sowie der Koordination der Notified Bodies for Lifts, wo er derzeit neben der Position des Vizepräsidenten auch die Leitung der Arbeitsgruppe Sicherheitskomponenten innehat.

Der letzte Vortrag hatte ein ernstes Thema: Gerhard Quanz informierte die Teilnehmer über die „Aufzüge aus Sicht des Arbeitsschutzes – Unfall- und Schadensgeschehen, Prävention“. Der Gewerbeaufsichtsbeamter vom Regierungspräsidium Kassel ist unter anderem in der Marktüberwachung und dem Arbeitsschutz tätig. ←

ULRIKE LOTZE

tah.hs-heilbronn.de/aufzugstage



Foto: © lensworld / Fotolia.com

Schwelmer Symposium: Warum der Besuch ein „Muss“ ist

Es ist „der“ Branchentreffpunkt schlechthin: das Schwelmer Symposium. Diesmal steht im Mittelpunkt der Traditionsveranstaltung die Zukunft: Schwerpunktthema am 3. und 4. Juni ist der vernetzte Aufzug.

Die „Fachtagung für moderne Technik im Aufzug“ geht in die 17. Runde. „Moderne Technik“ ist dabei kein Schlagwort: Denn „Der vernetzte Aufzug – Technik 4.0“ heißt diesmal das Thema des Symposiums und bildet den Schwerpunkt der insgesamt 19 Vorträge. Einige Beispiele gefällig?

- „Künstliche Intelligenz im Aufzug 4.0“ – darüber spricht Harald Weiss von der Kortiq GmbH,
- „Aufzug 4.0 die Chance zur Veränderung“ ist das Thema von Volker Hager (Hydroware GmbH),
- „Mit dem Smartphone unterwegs – Leitsystem im Gebäude und in den Aufzug“ heißt das Referat von Klaus Trumpa (Schäfer GmbH),
- „Neue Steuerungstechniken vor dem Hintergrund der Digitalisierung“ – so lautet der Vortrag von Philipp Brübler (Kollmorgen Sicherungstechnik GmbH),
- „NeXt group – open projects for lifts“ ist Thema von Jörg Hellmich (Elfin GmbH).

Building Information Management ist an den beiden Tagen ebenso ein Thema wie der aktuelle Stand der Normung, Änderungen bei der TRBS,

Mängelmeldungen der ZÜS und neue Produkte – um nur einige weitere Beispiele zu nennen. Wer dagegen meint, dass die Beschäftigung mit manchen dieser Fragen fruchtlos ist, kann sich auf das Referat von Horst Schickor (SBR Aufzugtechnik GmbH) freuen: „Seit Jahren müssen wir uns mit diesen Themen beschäftigen – und kein Ende in Sicht“, lautet sein Vortrag.

FÜR TECHNISCHE VORDENKER

Wer zu viel Theorie befürchtet, kennt das Schwelmer Symposium nicht: „Wir begleiten Sie in die Welt der Technik 4.0 und zeigen anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis, wie Sie gezielt und erfolgreich angewendet werden“, betont Philip Molineus, Geschäftsführer der Henning GmbH.

Die Henning GmbH ist wie immer zusammen mit dem VFA-Interlift e.V. und dem Lift-Report Veranstalter des Symposiums. Medienpartner ist seit vielen Jahren das LIFTjournal. Die Zielgruppe ist in all den Jahren ebenfalls gleichgeblieben. Auch diesmal soll die Veranstaltung im Tagungshotel Vesper in Sprockhövel ein Platz für technische Vordenker sein, erklärt Molineus.

Natürlich soll es wieder viel Raum und Zeit fürs Netzwerken geben: Dafür eignet sich zum Beispiel die begleitende Fachausstellung, die Pausen und natürlich das „Get together“ am ersten Abend.

Warum lohnt sich außerdem ein Besuch? Andreas Hönnige, Geschäftsführer der VFA-Akademie und VFA-Vorstandsmitglied, bringt es knapp auf den Punkt: „Aktuelle Themen – vielfältige kompakte Vorträge – hochkompetente Referenten – hervorragende Netzwerkmöglichkeiten – erstklassige Organisation: All das macht den Besuch des Symposiums zum Muss.“

Das vollständige Programm, weitere Infos und den Link zur Anmeldung finden Sie im Internet. ulo-lift-journal.de/schwelmer

ulo-lift-journal.de/schwelmer



Foto: © Ullrike Lotze

Die Referenten des Schwelmer Symposiums 2018.



25 Jahre im Dienst der Normung

Twenty-five years in the service of standardisation

Es ist ein ganz besonders Jubiläum: Vor 25 Jahren begann die Laufbahn von Dr. Gerhard Schiffner: als internationaler Normenexperte. Er ist ausserdem seit 20 Jahren Mitglied im VDMA-Komitee Aufzüge/Technik. Das Jubiläum war Anlass für ein Gespräch über 25 Jahre Erfahrungen, in der Welt der Aufzugsnormen.

VDMA: Herr Dr. Schiffner, vor 25 Jahren startete Ihre Laufbahn in der Normungswelt. Wodurch zeichnete sich dieser Start aus?

Schiffner: Am 18. Januar 1994 trat ich als neues Mitglied in der CEN/TC 10/WG 1 ein und startete damit mein Engagement in den Europäischen sowie nationalen und internationalen Normungsgremien für Aufzüge und Fahrtreppen. Ich habe damals als Herstellervertreter im Auftrag des DIN und des VDMA Jürgen Kühn von Otis abgelöst. Zu dieser Zeit war als zweiter Deutscher Delegierter Claus Gareis als Vertreter der Prüforganisationen in der WG1 aktiv.

DR. GERHARD SCHIFFNER



Foto: © ThyssenKrupp Elevator

studierte Maschinenbau an der Universität Stuttgart. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Fördertechnik, wo er 1986 auf dem Gebiet der Drahtseile promovierte. Von

1986 bis 2004 war er bei ThyssenKrupp Aufzüge in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Internationale Produktkoordination und Technische Vorschriften tätig. Von Mitte 2004 bis Ende 2007 hatte Schiffner eine eigene Beratungsgesellschaft für Produktsicherheit, Aufzugstechnik und Aufzugsvorschriften. Seit Anfang 2008 ist er wieder bei thyssenkrupp Elevator beschäftigt und für technische Aufzugsvorschriften und Produktsicherheit zuständig. Schiffner ist Mitglied in verschiedenen nationalen, europäischen und internationalen Normungsgremien.

VDMA: Können Sie sich noch an Ihre „ersten Gehversuche“ in der Normungswelt erinnern?

Schiffner: In den ersten ein bis zwei Jahren habe ich als Jüngling in der WG1 den älteren erfahrenen Mitglieder ehrfürchtig zugehört und versucht zu verstehen, wie die technischen Zusammenhänge sind und die Normungsarbeit funktioniert. Insbesondere von Claus Gareis, der sich immer stark für die Deutschen Interessen eingesetzt hat, habe ich viel gelernt.

VDMA: In 25 Jahren nationaler und internationaler Normungsarbeit begegnet man sicher vielen interessanten Persönlichkeiten?

Schiffner: In der Tat hat mich die Zusammenarbeit mit den Experten aus anderen Ländern von Anfang an begeistert. Fachleute aus anderen Ländern, die in der Normungsgruppe teilgenommen haben, wie etwa Luigi Sturchio aus Italien, Ruben Karnfält aus Schweden, Hans Larsen aus Dänemark, Roger Bedford aus dem Vereinigten Königreich sowie nicht zu vergessen der langjährige Vorsitzende der CEN/TC10 Pierre Bianchini.

VDMA: Daneben hat es sicher auch technische Highlights gegeben. Welche waren das?

Schiffner: Das Jahr 1994 und die folgenden Jahre waren in der Normungsarbeit eine besonders interessante und bewegte Zeit. Die erste Aufzugsrichtlinie 95/16/EG stand kurz vor der Fertigstellung und die Normungsexperten warteten gespannt auf die technischen Inhalte, die dann kurzfristig in der damaligen EN 81-1 und EN 81-2 umgesetzt werden mussten. Zwei Beispiele der daraufhin erfolgten Ergänzungen der Normen waren die Überlastschutzeinrichtung und die Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit. Der Grund, dass die Überlastschutzeinrichtung in Anhang I der Aufzugsrichtlinie in den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen aufgenommen wurde, lag wohl daran, dass ein Kommissionsvertreter, der an dem Entwurf der Aufzugsrichtlinie mitgearbeitet hat, täglich in seinem Verwaltungsgebäude mit einem Aufzug mit einer solchen Einrichtung gefahren ist und diese als wichtiges Element zur Gewährleistung der Sicherheit von Aufzügen betrachtet hat. →

It is a very special anniversary: the career of Dr Gerhard Schiffner as international standardisation expert began 25 years ago. Moreover, the mechanical engineer has been a member of the VDMA (Mechanical Engineering Industry Association) Committee Lifts/Technology for 20 years. This anniversary was reason enough to discuss over 25 years of experience, highlights and expert opinions in the world of lift standards.

VDMA: Dr Schiffner, you began your career in the standardisation world 25 years ago. What was this start like?

Schiffner: On 18 January 1994, I joined CEN/TC 10/WG 1 as a new member. This marked the beginning of my commitment to European, national and international standardisation committees for lifts and escalators. At that time, I replaced Jürgen Kühn from Otis as the manufacturer representative on the behalf of DIN and the VDMA. Claus Gareis, as the representative of the technical inspection organisations was active in WG1 at this time as the second German delegate.

VDMA: Can you still recall your first “baby steps” in the standardisation world?

Schiffner: As the youngster in the WG1, I listened in awe to the older, experienced members in the first one to two years and tried to understand what the technical ramifications were and how standardisation work operated. I learnt a lot from Claus Gareis in particular, who was always a strong advocate of German interests.

VDMA: In 25 years of national and international standardisation, you must have met a lot of interesting personalities?

Schiffner: I did in fact love working with experts from other countries from the start. Some of the experts from other countries who took part in the standardisation group were Luigi Sturchio from Italy, Ruben Karnfält from Sweden, Hans Larsen from Denmark, Roger Bedford from the United Kingdom and of course the long-standing chairman of CEN/TC10, Pierre Bianchini. →

VDMA: Das heißt ohne diesen Kommissionsvertreter wäre die Überlastschutzeinrichtung in Anhang I der Aufzugsrichtlinie gar nicht aufgenommen worden?

Schiffner: Die Aufzugsexperten in der WG1 haben damals die Überlastschutzeinrichtung eher nicht als notwendige Schutzeinrichtung betrachtet. Sie musste aber dennoch als Anforderung eingefügt werden, damit die Normen zur Erfüllung der Richtlinienanforderungen verwendet werden konnten.

VDMA: Stand die Normung schon immer im Hauptfokus ihrer beruflichen Tätigkeit?

Schiffner: Nein, eigentlich gar nicht. Anfangs war die Normungsarbeit für mich nur ein Nebenjob neben meiner Entwicklungstätigkeit. Von Anfang an war ich aber von der interessanten und lehrreichen Zusammenarbeit mit den Experten aus anderen Ländern begeistert. Daraus hat sich nach einigen Jahren der heutige Hauptfokus meiner Arbeit ergeben.

VDMA: Man könnte Sie derzeit als den „Normungsexperten“ in der Aufzugsnormung in Deutschland nennen. Was halten Sie von dieser Bezeichnung?

Schiffner: Das ehrt mich und trifft vermutlich auch zu einem gewissen Teil zu. Nach nunmehr 25 Jahren aktiver Teilnahme an über 100 Sitzungen der WG1 sowie an vielen weiteren Normungs- und Herstellergremien, kann ich auf umfangreiche Erfahrungen in der Normungs- und Verbandsarbeit zurückblicken. Durch meine langjährige Arbeit in der Entwicklung von Aufzugskomponenten und -systemen brachte ich zudem fundierte technische Kenntnisse mit, um die Normen möglichst praxisgerecht und nutzerfreundlich mitzugestalten.

VDMA: Herr Dr Schiffner, für 25 Jahre Vertretung der deutschen Interessen und die des VDMA- und ebenso für 20 Jahre Mitgliedschaft im Komitee Aufzüge/Technik ein ganz herzliches Dankeschön im Namen des gesamten VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen. [↩](#)

DAS INTERVIEW FÜHRTE EBRU GEMICI-LOUKAS, VDMA

Das vollständige Interview lesen Sie unter lift-journal.de/vdma

VDMA: Apart from that, there must have been technical highlights too. What were they?

Schiffner: 1994 and the years following it were an especially interesting, eventful time for standardisation work. The first Lift Directive 95/16/EC was on the brink of completion and standardisation experts were eager to see the technical content, which had to be implemented at short notice into the current EN 81-1 and EN 81-2. Two examples of the supplements then added to the standards were the overload installation and the overspeed governor to prevent ascending lift cars from moving too fast. The overload installation was included in Annex 1 of the Lift Directive among the essential health and safety requirements because a Commission representative, who had worked on the draft of the Lift Directive, travelled in a lift in his administrative building with such a device and thought it played a vital role in guaranteeing lift safety.

VDMA: In other words, without this Commission representative, the overload installation wouldn't even have been included in the Lift Directive?

Schiffner: At the time, the lift experts in WG1 didn't really consider the overload installation to be a necessary protective device. However, it had to be inserted as a requirement to ensure the standards could be used to meet the Directive requirements.

VDMA: Was standardisation always the focus of your professional activity?

Schiffner: No, not really. Initially, the standardisation work was just a side-line apart from my development work. But I was enthusiastic about the interesting and instructive cooperation with experts from other countries right from the start. After a few years, this became the main focus of my work.

VDMA: I believe there isn't any other expert in Europe, who has taken an active part in the committees for so long, is there? What committees are you working in now?

Schiffner: That's right. Currently, I'm an active member in the most important working groups of ISO/TC 178 and CEN/TC 10 as well as the DIN Working Committee Lifts (national advisory committee); in three of these working groups I currently also hold the chair.

VDMA: Dr Schiffner, in the name of the entire VDMA Technical Association Lifts and Escalators - thank you very much for 25 years of representing German interests and those of the VDMA as well as for 20 years of membership in the Committee Lifts/Technology. [↩](#)

EBRU GEMICI-LOUKAS, VDMA, CONDUCTED THE INTERVIEW

You can read the complete interview at lift-journal.com/vdma

DR. GERHARD SCHIFFNER



Foto: © ThyssenKrupp Elevator

studied mechanical engineering at the University of Stuttgart. He then worked as an academic assistant at the Institute for Mechanical Handling and Logistics, where he received a

doctorate in 1986 in the field of wire ropes. From 1986 to 2004, he worked for ThyssenKrupp Aufzüge in research and development, international product coordination and technical regulations. From mid-2004 to the end of 2007, Schiffner had his own consultancy for product safety, lift technology and lift regulations. From 2008, he was once again employed at thyssenkrupp Elevator and responsible for technical lift regulations and product safety. Schiffner is a member of various national, European and international standardisation committees.



Tagesseminar zur Dokumentation im Aufzugbau

Für jeden Firmeninhaber ist die Dokumentation eine wichtige rechtliche Absicherung. Doch wie sieht eine korrekte Dokumentation aus, aus, die allen juristischen Anforderungen genügt? In dem Tagesseminar „Dokumentation im Aufzugbau“ am 25. Juni können Mitarbeiter aus den Bereichen Konstruktion, Entwicklung und Planung lernen, wie eine umfassende technische Dokumentation nach dem aktuellen Stand der Technik gestaltet sein muss.

In dem Kurs wird vermittelt, wie man mit wenigen Maßnahmen die rechtlichen Anforderungen erfüllen und damit sowohl das eigene Unternehmen und seine Mitarbeiter als auch die Mitarbeiter der Prüforganisationen, die Aufzugsnutzer und Betreiber/Verwender beziehungsweise Arbeitgeber vor Schadensansprüchen schützen kann.

Volker Lenzner (LiftEquip), Kursleiter und Dozent der VFA-Akademie, ist Referent des Tagesseminars in Neuhausen bei Stuttgart. In der nächsten Ausgabe wird das LIFTjournal mit Unterstützung von Volker Lenzner ebenfalls ausführlich über das Thema berichten. [←](#)

Weitere Informationen:
 Anja Gietz, 040 72 730 150
akademie@vfa-interlift.de
vfa-akademie.de

Die VFA-Akademie engagiert sich auch auf europäischer Ebene



Andreas Hönnige

Aus- und Weiterbildung im Aufzugbau: Gegen Fachkräftemangel und für Sicherheit – europaweit.

Dem Fachkräftemangel in der mittelständischen Aufzugs- und Fahrtreppenindustrie begegnen, ein hohes Maß an Kompetenz und damit Sicherheit bei Arbeiten an Aufzugsanlagen und Fahrtreppen gewährleisten: Dies hat sich die VFA-Akademie auf die Fahne geschrieben und trägt seit zehn Jahren über ihr wachsendes Aus- und Weiterbildungsangebot im deutschsprachigen Raum zur Umsetzung dieser Ziele bei.

Auf europäischer Ebene will die VFA-Akademie diese Ziele in Kooperation mit dem europäischen Aufzugsdachverband, European Lift Association (ELA), verfolgen. Seit Anfang März hat Andreas Hönnige, Geschäftsführer der VFA-Akademie gG-

mbH, den Vorsitz der ELA-Arbeitsgruppe Aus- und Weiterbildung übernommen. Die „Working Group Education and Training“ kommt etwa viermal im Jahr in Brüssel zusammen und hat z. B. die europaweit anerkannte Broschüre „Grundlegende Sicherheitsanforderungen für Arbeiten an Aufzügen“ erstellt.

Unter ihrer neuen Leitung wendet sich die Arbeitsgruppe neuen Aufgaben zu, die Andreas Hönnige wie folgt beschreibt: „Wir möchten die Fähigkeiten und Kompetenzen von Mitarbeitern auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Funktionen im Aufzugssektor durch die Entwicklung von geeigneten Schulungsangeboten fördern – mit dem Ziel, alle Beteiligten, insbesondere die Installations- und Wartungsteams, angemessen zu qualifizieren und so Unfälle und finanzielle Risiken zu minimieren.“ [←](#)

Weitere Informationen:
 VFA-Akademie gGmbH
 Anja Gietz, 040 72 730 150
akademie@vfa-interlift.de
vfa-akademie.de

Der Hauer 9 – Das Original. Unerreicht seit 20 Jahren!

EUROPAS GRÖSSTER UNABHÄNGIGER
 ERSATZTEILLIEFERANT FÜR AUFZÜGE
 UND FAHRTREPPEN



Über 13.000 Teile verfügbar

Over 13.000 listed parts

Weltweite Lieferung

Worldwide shipping

Qualifizierter technischer Support

Qualified technical support

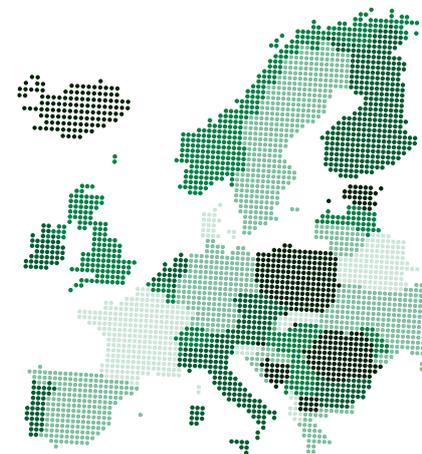
Online oder per App

Online or via App

Hauer hat's

Katalog jetzt bestellen auf
 Order catalog now on
www.elevatorshop.de

HAUER GmbH, An der Raumfabrik 31A, 76227 Karlsruhe, Germany



HAUER[®]
 the elevatorshop

Was heißt Aufzugschacht auf Chinesisch?

Aktuell zur **interlift 2019** erscheint das neue LIFTlex. Mit einer Anzeige sind Sie langfristig und in vielen Ländern präsent.



**BUCHEN
SIE JETZT!**

Das LIFTlex übersetzt Fachbegriffe der Aufzugsbranche in den Sprachen **Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch und Chinesisch.**



Die Mediadaten finden Sie als Download unter lift-journal.de/mediadaten.

Trends und Technologien bei Aufzugskomponenten und Aufzügen: Informationstag für Entscheider und Entwickler

Unternehmerische Entscheidungen hängen wesentlich von externen Faktoren ab. Die genaue Kenntnis der externen Faktoren ermöglicht es, Entwicklungen abzusehen und die Unternehmensstrategie entsprechend auszurichten. Es ist wichtig, frühzeitig zu erkennen, welche Trends sich abzeichnen und in welche technologischen Richtungen sich die Branche entwickeln wird.

Wesentlichen Einfluss auf die Marktanforderungen haben neben Kundenwünschen vor allem die Veränderungen von Gesetzen, Richtlinien und Normen, die für zukünftige Produkte und Produktentwicklungen eine wichtige Entscheidungsgrundlage sind.

In der eintägigen VFA-Veranstaltung wird unter Leitung von Volker Lenzner und Wolfgang Adldinger der Aufzugsmarkt betrachtet. Es werden Schlaglichter auf die wichtigsten Aspekte des aktuellen und zukünftigen Regelwerks geworfen und deren Bedeutung, schwerpunktmäßig für Anbieter von Sicherheitsbauteilen, Komponenten und Gesamtsystemen, erarbeitet. – Was ist ein Patentmonitoring, und wie können Unternehmer es sinnvoll als Informationsquelle für ihre Entscheidungen nutzen? In welcher Weise können

Komponenten entwickelt werden, um den späteren Prüfaufwand und damit auch Kosten zu minimieren? Wie können Komponenten weltweit anwendbar entwickelt werden?



Wolfgang Adldinger

Foto: © VFA-Interlift e.V.

Welche Art von Informationen benötigt der Unternehmer für diese Entscheidungen? Die Veranstaltung bietet mit gebündelten Informationen und Hinweisen auf Informationsquellen für Entscheider aus Hersteller- und Anbieterunternehmen

von Aufzugskomponenten und Aufzugssystemen Unterstützung.

Die Pilotveranstaltung findet am Dienstag 09.07.2019 bei der Gastgeberfirma LiftEquip in Neuhausen/Stuttgart statt. Interessierte können sich bereits jetzt anmelden. [←](#)

Weitere Informationen:

VFA-Akademie

Anja Gietz, 040 72 730 150

akademie@vfa-interlift.de

vfa-akademie.de

TERMINE / CALENDAR 2019

23.04.19 – 26.04.19	China International Elevator Exhibition, Langfang
15.05.19 – 16.05.19	Liftex 2019 London www.liftex2019.com
03.06.19 – 04.06.19	Schwelmer Symposium www.henning-gmbh.de
26.06.19 – 28.06.19	Russian Elevator Week, Moskau www.lift.vdnh.ru/en/
27.08.19 – 29.08.19	Global Lift & Escalator Expo, Südafrika www.gleexpo.com
16.09.19 – 19.09.19	NAEC – Grand Rapids (Michigan) www.naeconvention.com
15.10.19 – 18.10.19	interlift 2019 www.interlift.de
27.02.20 – 29.02.20	IEE Expo 2020, Indien www.ieexpo.in.messefrankfurt.com
06.05.20 – 09.05.20	World Elevator & Escalator Expo, China en.elevator-expo.com

Zahlreiche Weiterbildungsseminare finden Sie unter www.lift-journal/termin



Foto: © Kadmey / Fotolia.com / Montage

Initially, there was an idea and a smart-phone – that was all that was needed: the Facebook group “Lift fitters help one another” was born. The idea is a success – the number of members is growing constantly.

Today I was at an old lift XY, which had to be put back into operation. But it was set to ‘Fire’...How can I clear this setting?” This is a typical query. Typed in fast while the fitter was working on the lift. And the answers did not take long in arriving. The members of this community are glad to share their knowledge.

THE IDEA WAS BORN WHILE “NATTERING”

And that’s just how it should be – at least, in the view of the two founders, Martin Reichl and Markus Strohschneider. The idea occurred to the two Bavarians one evening while “nattering” after a long trade fair day five years ago. Reichl pulled out his smartphone and within a few minutes the group had been born.

Markus Reichl is the managing director of a lift company while Markus Strohschneider is a sales representative at a lift door manufacturer. In short, they know the industry and get around a lot. From the start, they exploited their contacts to advertise their idea. However, in the meantime, this is hardly needed: the number of members has been growing steadily. Just before Christmas, it was still 600, in mid-March there were already 837. They come from Germany, Austria, Switzerland, Bosnia Herzegovina and Sweden – never mind where: the main thing is they can more-or-less understand each other.

INTERFACE BETWEEN MANUFACTURERS AND FITTERS

The boom is considerable, since there is a clear hurdle to becoming a member. Admittedly, anyone who is already in the Group can invite their Facebook friends. But everyone has to justify to the two administrators why they want to join. This is because the group has a clear profile. “We don’t want any operators, owners or janitors in the group, but rather only fitters, lift companies and manufacturers,” emphasised the 39-year old Reichl. →

„Keiner kennt sich mit allen Steuerungen oder Herstellern aus, jeder ist froh, wenn er einen guten Ratschlag bekommt“: So steht es in den Statuten der Facebook-Gruppe „Aufzugmonteure helfen sich“. / “No one is an expert with every controller or manufacturer and everyone is pleased when they can get good advice”: this is what the statutes of the Facebook group “Lift fitters help one another” say.

Aufzugmonteure helfen sich

Lift fitters help one another

Am Anfang waren eine Idee und ein Smartphone – mehr brauchte es nicht: Die Facebook-Gruppe „Aufzugmonteure helfen sich“ war geboren. Die Idee ist erfolgreich: Die Mitgliederzahl steigt beständig.

Ich war heute an einer alten Aufzuanlage XY, die wieder in Betrieb genommen werden sollte. Sie steht aber auf Brandfall... wie bekomme ich sie wieder quittiert?“ So klingt eine typische Anfrage. Schnell heruntergetippt, während der Monteur an der Anlage arbeitet. Und die Antworten lassen nicht lange auf sich warten. Das Wissen wird in dieser Community großzügig geteilt.

BEIM „RATSCHEN“ KAM DIE IDEE

Und genau so soll es – meinen jedenfalls die beiden Gründer Martin Reichl und Markus Strohschneider. Die Idee kam den beiden Bayern eines Abends beim „Ratschen“ nach einem langen Messetag vor fünf Jahren. Reichl zückte sein Handy und nach nur wenigen Minuten war die Gruppe geboren.

Martin Reichl ist Geschäftsführer eines Aufzugsunternehmens, Markus Strohschneider Vertriebsbeauftragter bei einem Hersteller von Aufzügen. Das heißt: Sie kennen die Branche und

kommen viel herum. Ihre Kontakte nutzen sie seit Beginn, um Werbung für ihre Idee zu machen. Allerdings ist das inzwischen kaum noch nötig: Beständig wächst die Mitgliederzahl. Kurz vor Weihnachten lag sie noch bei 600, Ende März waren bereits 855 dabei. Sie kommen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Bosnien-Herzegowina, und Schweden – ganz egal: Hauptsache, man kann sich einigermaßen verständigen.

SCHNITTSTELLE ZWISCHEN HERSTELLERN UND MONTEUREN

Der Boom ist beachtlich, denn es gibt eine klare Hürde für die Mitgliedschaft. Zwar darf jeder, der bereits in der Gruppe ist, seine Facebook-Freunde einladen. Aber jeder muss gegenüber den beiden Administratoren begründen, warum er Mitglied werden will. Denn die Gruppe hat ein klares Profil. „Wir wollen keine Betreiber, Eigentümer oder Hausmeister dabei haben, sondern nur Monteure, Aufzugsunternehmen und Hersteller“, betont der 39-jährige Reichl.

Tatsächlich sind die meisten Mitglieder zurzeit Aufzugmonteure. Reichl hätte gerne noch mehr Unternehmen dabei, denn die Facebook-Gruppe soll eine Schnittstelle zwischen Herstellern und Monteuren sein. „Außerdem können die Firmen viele technische Fragen der Monteure beantworten.“ →

KEINER WEISS ALLES ...

Einige Betriebe haben die Chance schon erkannt und nutzen die Gruppe – mit konkreten Antworten, aber auch für die Mitarbeitersuche. Das sehen Reichl und Strohschneider nicht nur gerne, die beiden Administratoren sind sogar erstaunt, dass das Facebook-Forum nicht häufiger für Stellenangebote genutzt wird: „Bei uns ist doch das Fachpersonal!“

Irritiert sind sie auch davon, dass sich manche Monteure nicht in die Gruppe trauen, weil sie Nachteile bei ihren Unternehmen befürchten – zum Beispiel, weil sie mal etwas nicht wissen. Aber: „Keiner kennt sich mit allen Steuerungen oder Herstellern aus, jeder ist froh, wenn er einen guten Ratschlag bekommt“ – so steht es in den „Statuten“ der Facebook-Gruppe. „Außerdem kann zum Beispiel ein Kone-Monteur auch Anlagen von Thyssen, Otis oder Schindler warten“, erklärt Reichl.



Foto: © privat

Markus Strohschneider

NIEMAND MACHT SICH LUSTIG ...

Deshalb freut sich Reichl, dass sich niemand über manche Fragen von jungen Monteuren mokiert – bei denen er selbst schon mal insgeheim denkt: „Das müsste der doch eigentlich wissen ...“. Niemand macht sich lustig, niemand beleidigt die Produkte der Konkurrenz, niemand kränkt den anderen – auf gute Umgangsformen und ein gewisses Niveau legen Reichl und Strohschneider großen Wert: „Wir haben auch schon mal zwei Leute ausgeschlossen, die nicht sachlich geblieben sind.“

Lustig oder skurril dürfen die Posts natürlich sein – und das wird durchaus genutzt. Ausgefällene Stellenanzeigen, witzige Youtube-Videos, Links zu interessanten TV-Beiträgen, Fotos von ungewöhnlichen Aufzügen oder Baustellen – alles ist dabei. Beispiel gefällig? „13 Pers., 100 kg“ zeigt das Display außen am Aufzug, dass ein Monteur fotografiert und gepostet hat. Trockener Kommentar eines Kollegen: „Ist das der Bühnen-aufzug bei Germanys Next Topmodel?“ ←

ULRIKE LOTZE

FLOHMARKT

Damit es nicht zu kunterbunt wird, haben Reichl und Strohschneider gleich noch eine weitere Facebook-Gruppe gegründet: den Flohmarkt. Jeder kann hier Teile anbieten und suchen. Alle Mitglieder der „Aufzugsmonteure helfen sich“-Gruppe erhalten automatisch bei Anfrage den Zutritt zum Flohmarkt.

WEITERE FACEBOOK-GRUPPEN

Es gibt natürlich gerade im englischsprachigen Bereich noch zahlreiche andere Aufzugsgruppen bei Facebook, die teilweise – auch dank des Sprachvorteils sehr viele Mitglieder weltweit haben. Dazu gehören zum Beispiel „Elevator Technicians“ mit über 23.500 Mitglieder und „Elevators- Lift & Escalators technology“ mit über neuntausend Mitgliedern. Diese Gruppen werden häufig von großen und kleinen Firmen für Eigenwerbung oder auch Stellenangebote genutzt.

Ausschließlich für Stellenangebote und -gesuche ist die Gruppe „Elevator & Escalator Jobs“ – mit immerhin über 25.000 Mitglieder – ein Hinweis, dass der Fachkräftemangel ein weltweites Problem ist.

FLEA MARKET

To prevent things getting too mixed up, Reichl and Strohschneider have set up another Facebook group: the flea market. Here people can offer and look for parts. All members of the “Lift fitters help one another” group automatically receive access to the flea market on request.

OTHER FACEBOOK GROUPS

Of course, particularly in the English-language sphere, there are many other lift groups at Facebook, which in part – also thanks to the language advantage – have a great many members worldwide. These include, for example, “Elevator Technicians” with over 23,500 members and “Elevators-Lift & Escalators technology” with over 9,000 members. These groups are often used by large and small companies for their own advertising or also for job offers.

Exclusively for job offers and job searches, the group “Elevator & Escalator Jobs” – with over 25,000 members – points to the fact that the shortage of skilled staff is a worldwide problem.

In fact, most of the members are currently lift fitters. Reichl would like to have more companies, because the Facebook group is supposed to be an interface between manufacturers and fitters. “In addition, the companies can answer many of the fitters’ technical questions.”

NOBODY KNOWS EVERYTHING...

Some companies have recognised the opportunity and are using the group – for specific answers, as well as to look for employees. Reichl and Strohschneider are not only pleased with this, but actually amazed that the Facebook forum is not used more frequently to advertise jobs. “After all, we have the specialists!”

They are also irritated that some fitters do not dare join the group, out of fear it could discredit them at their companies – for example, because sometimes they do not know something. Yet, “No one is an expert with every controller or manufacturer and everyone is pleased when they can get good advice” – according to the “statutes” of the Facebook group. “On top of this, a Kone fitter for example may also maintain lifts from Thyssen, Otis or Schindler,” explained Reichl.



Foto: © Aufzugsdienst24 GmbH

Martin Reichl

NOBODY MAKES FUN OF ANYONE...

This is why Reichl is pleased no one mocks some of the questions asked by young fitters – where he himself sometimes thinks to himself, “They really should know that...” No one makes fun of anyone, no one insults competitors’ products, no one offends others – Reichl and Strohschneider set great store by good manners and a certain niveau. “We’ve already expelled two people who didn’t stay objective.” Of course, the professionals are allowed be funny or comical. Striking job adverts, funny YouTube videos, links to interesting TV programs, photos of unusual lifts or building sites – it’s all there. An example? “13 passengers, 100 kg” reads the display inside a lift, photographed and posted by a fitter. The dry comment of a colleague, “Is that the stage lift at Germany’s Next Top Model?” ←

ULRIKE LOTZE

Antriebe, Motoren

Drive units, Motors

alpha getriebebau GmbH

Walter-Wittenstein-Str. 1, D-97997 Igersheim
Tel.: +49/7931-493-0, Fax: +49/7931/493-200
info@alphagetriebe.de, www.alphagetriebe.de

Control Techniques GmbH

Meysstr. 20, D-53773 Hennef
Tel.: +49/2242/877-0, Fax: +49/2242/877-277
info@controltechniques.de, www.controltechniques.de

Danfoss GmbH

Motion Control, Carl-Legien-Str. 8, D-63073 Offenbach
Tel.: +49/69/8902-0, Fax: +49/69/8902-324
info-drives@danfoss-sc.de, www.danfoss.com

ETG Elevator Trading GmbH

Büro Rackwitz
Kömmplitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Tel.: +49/034294/179700, Fax: +49/034294/179733
info@elevator-trading.de, www.elevator-trading.de

Fuji Electric GmbH

Goethering 58, D-63067 Offenbach
Tel.: +49/69/669029-0, Fax: +49/69/669029-58
info_inverter@fujielctric.de, www.fujielctric.de

GFC Antriebsysteme GmbH

Grenzstr. 5, D-01640 Coswig
Tel.: +49/3523/9460, Fax: +49/3523/74142
gfc-antriebe@gfc-antriebe.de
www.gfc-antriebe.de

Intorq GmbH

Wülms Weg 5, D- 31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de, www.intorq.de

Leroy Somer Elektromotoren GmbH

Eschborner Landstr. 166, D-60489 Frankfurt
Tel.: +49/69/7807080, Fax: +49/69/7894138
germany-frankfurt@leroysoomer.de
www.leroy-soomer.com



LiftEquip®
ELEVATOR COMPONENTS

Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen / F.
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

Lithos GmbH

Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf

Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de



RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax: +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

Siei Areg GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 17/3, D-74385 Pleidelsheim
Tel.: +49/7144/89736-0, Fax: +49/7144/89736-97
info@sieiareg.de
www.gefran.de

Siemens AG, Digital Factory Division, Factory Automation

Werner-von-Siemens-Platz 1, D-30880 Laatzen
Tel.: +49/173/2510912, Guido.Sonntag@siemens.com
www.siemens.de/sidoor

SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG

Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart
Tel.: 0711-860 62 0, Fax: 0711-860 62 501
info@slc-liftco.com, www.slc-liftco.com



WITTUR Electric
Drives GmbH

info.wed@wittur.com, www.wittur.com
Tel.: +49(0)351-4044-0, Fax: +49(0)351-4044-111

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division

Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de, www.ziehl-abegg.de

Anzeigeelemente, Befehlsgeber

Indicator elements, Control switchboards

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com, www.avire-global.com

Hakotec GmbH

Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/82959320, Fax: +49/221/82959322
info@hakotec.de, www.kollmorgen.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH

Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de, www.kollmorgen.de

Fritz Kübler GmbH

Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49/7720/3903-0, Fax: +49/7720/21564
info@kuebler.com, www.kuebler.com

New Lift Steuerungsbau GmbH

Lochhamer Schlag 8, D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49/89/89866-0, Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de, www.newlift.de

Schaefer GmbH,

Winterlinger Str. 4, D-72488 Sigmaringen-Laiz
Tel.: +49/7571/722-12, Fax: +49/7571/722-99
info@ws-schaefer.de, www.ws-schaefer.de

K.A. Schmersal GmbH

Mödinghofe 30, D-42279 Wuppertal
Tel.: +49/202/6474-0, Fax: +49/202/6474-100
info@schmersal.de, www.schmersal.com

Step Sigriner Elektronik GmbH

Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
asigriner@sigriner-gmbh.de, www.sigriner-gmbh.de



Switch GmbH & Co.KG
Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de



Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de



SafeLine

SafeLine Deutschland
Kurzgewannstraße 3
D-68526 Ladenburg
Germany

Telefon: +49 (0)2633-840 60 03
Mail: sld@safeline.eu



**W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG**

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

Wachendorff Automation GmbH & Co. KG

Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Tel.: +49/6722/9965-25 Fax: +49/6722/9965-70
wdg@wachendorff.de
www.wachendorff-automation.de

Aufzugbauer Lift-constructor**GBH Design GmbH, Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen**

Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de, www.gbh-design.de

Gottschalk + Michaelis GmbH

Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin
Tel.: +49/30/6840833, Fax: +49/30/68408350



**HOLTER
AUFZÜGE**

holter-aufzüge.de

In den Fritzenstücker 3
65549 Limburg

Tel. 06431-28595-0
info@holter-aufzuege.de



ORBA-Lift Aufzugsdienst GmbH
Buchenstraße 11 · 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel.: 03765 7810-0 · Fax: 03765 7810-26

ORBA-Lift Niederlassung München
Trimburgstraße 2 · 81249 München
Tel.: 089 864889-0 · Fax.: 089 864889-72

Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
info@rud.prey.de, www.rud.prey.de

Aufzugspuffer Buffer


HAUER
the elevatorshop

24H OFFLINE RECHERCHE
MIT DER HAUER APP

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de, www.henning-gmbh.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Aus-, Weiterbildung

Education, Vocational training

MFM Roßwein

Döbelner Str. 69, D-04741 Roßwein
Tel.: +49/34322/515-0, Fax: +49/34322/43305
info@mfm-rosswein.de, www.mfm-rosswein.de

Technische Akademie Heilbronn

Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn
Tel.: +49/7131/568063, Fax: +49/7131/568065
tah@fh-heilbronn.de
https://TAH.hs-heilbronn.de

VDI e.V.

Graf-Recke-Str. 84, D-40239 Düsseldorf
Tel.: +49/211/6214-0, Fax: +49/211/6214-575
vdi@vdi.de, www.vdi.de

VFA-Interlift e.V.

Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
akademie@vfa-interlift.de
www.vfa-interlift.de

Behindertenaufzüge

Lifts for the handicapped

Ammann & Rottkord GmbH

Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern
Tel.: +49/2504/88505, Fax: +49/2504/88502
ammann.rottord@t-online.de
www.ammann-rottord.de



CAMA
Lift GmbH

Kompakt-
Aufzüge
Homelifte
Plattformlifte

65719 Hofheim, Max Planck Straße 5
Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511
info@cama.de - http://www.cama.de



**HERKULES
liftwerk**

Herkules Liftwerk GmbH • Industriestr. 3 • 34260 Kaufungen
Telefon: 0561/953997-0 • Fax: 0561/953997-99
info@liftwerk.de • www.liftwerk.de

Beleuchtungen

Lighting fixtures and systems

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

Licht nach Maß www.hansen-led.de



hansen
technologie · elektronik · licht

Made in Germany

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de, www.henning-gmbh.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de



Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Switch
Elektrische Lösungen für
Aufzüge und Förderanlagen

Switch GmbH & Co.KG
Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wvlift.de www.wvlift.de



WECO Aufzugteile GmbH,
Lionstraße 12, 04177 Leipzig, Telefon: +49 341 49310100,
info@weco-aufzugteile.de, www.weco-aufzugteile.de

Belüftungen Ventilation

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de, www.ziehl-abegg.de

Berater Consultants

AufzugBeratung Witt
BDSH-geprüfter Sachverständiger
für Aufzugs- und Fördertechnik
Kornradenstr. 26, 12357 Berlin
Tel.: 030 60490163, Fax: 030 60490164
Mobil: 01621004504
www.aufzug-beratung-witt.de

DIFAK GmbH
Siedlerstr. 20, D-85386 Eching,
Tel.: +49/89/31907/668, Fax: +49/89/37000/668
info@difak.de, www.difak.de

Hundt-Consult GmbH
Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
contact@hundert-consult.de
www.hundert-consult.de

Jappsen Ingenieure
Hardtweg 10, 55430 Oberwesel
Tel.: +49/6744/93080, Fax: +49/6744/930815
info@jappsen-ingenieure.com

KUZ Kunststoff-Zentrum in
Leipzig gGmbH
Forschen Erich-Zeigner-Allee 44
Prüfen 04229 Leipzig
Weiterbilden www.kuz-leipzig.de

Temuçin
Bahnhofstrasse 15, CH-8447 Dachsen
+41 79 60 50 735 / UID CHE-324.052.348
turguttemucin@hotmail.com
www.linkedin.com/in/turgut-temucin
Beratung / Dienstleistung / Verkauf / Entwicklung
Produktion von MC Steuerungen / Ex&Import

LiftConsulting
Planungsgesellschaft für Aufzüge
und Fördertechnik mbH
Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de, www.liftconsulting.de

Unternehmensberatung
Personalberatung
Coaching

Zahn Bernhard
57074 Siegen E-Mail: bernhard@zahn-upc.de
Tel. 0271 33 98 71 www.zahn-upc.de

Bremsen, Magnete, Beläge

Brake magnets, Brake linings

AVERDI
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

BODE Components GmbH
Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf
Tel.: +49/211/779275-0, Fax: +49/211/779275-22
info@bode-components.com
www.bode-components.com

Heine Resistors GmbH
Otto-Mohr-Str. 5, D-01237 Dresden
Tel.: +49/351/3192-0, Fax: +49/351/3192-119
info@heine-resistors.com
www.heine-resistors.com

Intorq GmbH
Wülmser Weg 5, D-31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de www.intorq.de

Lithos GmbH
Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

KUHSE
Industrial Components
Kuhse Industrial
Components GmbH
Tel. +49 (0)4171-7875-0
https://kuhse-ic.de



mayr Chr. Mayr
GmbH + Co. KG
Eichenstraße 1, D-87665 Mauerstetten
Tel.: 08341/804-0, Fax 08341/804 421
www.mayr.com



Montanari Giulio & C. srl
Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

WARNER ELECTRIC EUROPE
7, rue Champfleür, B.P. 20095
F-49182 St-Barthélemy d'Anjou Cedex
Tel.: +33/241/212476 Fax: +33/241/212470
info@warnerelectric-eu.com
www.warnerelectric-eu.com

Computersteuerungen

Microprocessor controllers

Weber Liftechnik GmbH
Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter
Tel.: +49/5353/9172-0, Fax: +49/5353/9172-22
info@weber-liftechnik.de, www.weber-liftechnik.de

Design

Eden-Design GmbH
Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn
Tel.: +49/2371/40668, Fax: +49/2371/44252
eden@eden-design.de, www.eden-design.de

Gram Blend GmbH
Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: +49/9661/1043-0, Fax: +49/9661/9233
info@gramblend.com, www.gramblend.com

Drehgeber Rotary encoders

Baumer GmbH
Pflingstweide 28, D-61169 Friedberg
Tel.: +49/6031/60070, Fax: +49/6031/600770
sales.de@baumer.com, www.baumer.com

Hengstler GmbH
Uhländstr. 49, D-78554 Aldingen
Tel.: +49/7424/890, Fax: +49/7424/89500
info@hengstler.com, www.hengstler.com

Kübler Group
Fritz Kübler GmbH
Schubertstr. 47
D-78054 Willingen-Schwenningen
+49 (0) 7220 3903-0
info@kuebler.com www.kuebler.com



hohner

AUTOMATICOS

Hainstraße 50, 63526 Erlensee, Frankfurt
Tel.: +49 171 988 5201 | info@encoderhohner.com | www.encoderhohner.com

PEPPERL+FUCHS GMBH

Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com



W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wvlift.de www.wvlift.de



Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Tel.: +49/6722/9965-25, Fax: +49/6722/9965-70
wdg@wachendorff.de
www.wachendorff-automation.de

Ersatzteile Spare parts



www.shop.elevator-store.com
ERSATZTEILE FÜR KONE, OTIS, SCHINDLER UVM.

HAUER the elevatorshop
24H ONLINE SHOP
www.elevatorshop.de
sales@elevatorshop.de



Fachliteratur, Normen

Trade publications, Standards

DIFAK GmbH
Siedlerstr. 20, D-85386 Eching
Tel.: +49/89/31907-668, Fax: +49/89/37000-668
info@difak.de, www.difak.de

VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen
Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Tel.: +49/69/6603-1591, Fax: +49/69/6603-2591
ebru.gemici@vdma.org, www.vdma.org

VFA-Interlift e.V.
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
info@vfa-interlift.de, www.vfa-interlift.de

Fahrkorbschürze Lift cage-aprons

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wvlift.de www.wvlift.de



Fahrsteige, Fahrtreppen

Moving walks, Escalators

Böttcher Gelsdorf GmbH & Co. KG
Max-Planck-Strasse 2 – 6
D-53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: +49/2225/923242, Fax: +49/2225/923249
ingrid.paulessen@boettcher-systems.com,
www.boettcher-systems.com

EHC, Peter-Deybe-Str. 1, D-52499 Baesweiler
Tel.: +49/2401/916-011, Fax: +49/2401/916-010
c.rsales@ehc-global.cpm, www.ehc-global.com

Geyssele Fahrtreppenservice GmbH
Hugo-Junkers-Str. 5-7a, D-50739 Köln
Tel.: +49/221/534399-0, Fax: +49/221/534399-30
info@geyssele.net
www.geyssele.net

Kone GmbH

Vahrenwalder Str. 317, D-30179 Hannover
Tel.: +49/511/2148-0, Fax: +49/511/2148-210
kontakt@kone.com, www.kone.de

KOYO Elevator Co., Ltd.

No.3 Caimao Road, RC-215313 Luyang, Kunshan
Tel.: +86/512/67219087, Fax: +86/512/67219085
info@koyocn.com
www.koyocn.com

Loher GmbH

Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de
www.loher.de

ThyssenKrupp Elevator AG

August-Thyssen-Straße 1, D-40211 Düsseldorf
Tel.: +49/211/824-0, Fax: +49/211/824-36000
info@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp.de

Vestner Aufzüge GmbH

Otto-Hahn-Str. 20, D-85609 Dornach
Tel.: +49/089/320 88-0, Fax: +49/089/320 88-133
VestnerAufzuege@vestner.de
www.vestner.de

Fangeinrichtungen

Gripping devices

BODE Components GmbH

Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf
Tel.: +49/211/779275-0, Fax: +49/211/779275-22
info@bode-components.com
www.bode-components.com



Liftteile AG
Weststraße 16, Postfach 177
CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland
+41 (0)31 720 50 50 Telefon • +41 (0)31 720 50 51 Fax
info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

Elevator Trading GmbH

Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de
www.elevator-trading.de

Hans Jungblut GmbH & Co. KG

Ostheimer Str. 171, D-51107 Köln
FON +49(0)221-801938-0,
FAX +49(0)221-801938-10
info@jungblut.de, www.jungblut.de

LiftEquip GmbH

Bernhäuser Straße 45, D-73765 Neuhausen a. d. F.
kontakt@lifteequip.de, www.lifteequip.de

Frequenzumrichter

Frequency converters



**Brunner & Fecher
Regelungstechnik GmbH**
An den Röderäckern 5
63743 Aschaffenburg
Tel. ++49 (0) 6028 - 9779 624
Fax ++49 (0) 6028 - 9779 625
info@bf-regelungstechnik.de
www.bf-regelungstechnik.de

Control Techniques GmbH

Meyssstr. 20, D-53773 Hennef
Tel.: +49/2242/877-0, Fax: +49/2242/877-277
info@controltechniques.de
www.controltechniques.de



www.shop.elevator-store.com
ERSATZTEILE FÜR KONE, OTIS, SCHINDLER UVM.

Gefran Deutschland GmbH

Philipp Reis-Straße 9a, 63500 Seligenstadt
Tel.: +49/6182/809-0, Fax: +49/6182/809-222
vertrieb@gefran.de
www.gefran.com



MICOTROL International GmbH
Daimlerstrasse 6, D-63755 Alzenau
Fon +49.6023.50 56 80 • Fax +49.6023.50 56 99
info@micotrol.com • www.micotrol.com



RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH

Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de
www.kollmorgen.de



Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen / F.
www.lifteequip.de
kontakt@lifteequip.de

Loher GmbH

Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/13437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division

Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Getriebe Gears

AlcoIn GmbH

Geibeltstr. 1a, D-01796 Pirna
Tel.: +49/3501/467809, Fax: +49/3501/5710690
info@alcoin.de, www.alcoin.de

alpha getriebebau GmbH

Walter-Wittenstein-Str. 2, D-97998 Igersheim
Tel.: +49/7931/493-0, Fax: +49/7931/493-200
info@alphagetriebe.de
www.alphagetriebe.de



Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg
Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12
info@aufzugtechnik-brunner.de
www.aufzugtechnik-brunner.de



PERSÖNLICHER SERVICE
www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de

iba Lift Components GmbH

Lindenstr. 39b, D-16556 Borgsdorf
Tel.: +49/3303/505757
info@iba-lift.de
www.iba-lift.de



Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen / F.
www.lifteequip.de
kontakt@lifteequip.de

LM Liftmaterial GmbH

Gewerbestr. 1, Landsham, D-85652 Pliening
Tel.: +49/89/909979-0, Fax: +49/89/909979-62
info@lm-liftmaterial.de, www.lm-liftmaterial.de

Loher GmbH

Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de

Montanari Giulio & C. srl

Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

OMS Antriebstechnik

Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg
Tel.: +49/5650/969-0, Fax: +49/5650/969-106
trabert@oms-antrieb.de
www.oms-antrieb.de

Alberto Sassi S.p.A.

Via Guido Rossa 1, I-40056 Crespellano
Tel.: +39/051/6720202, Fax: +39/051/6720244
sassi@sassi.it, www.sassi.it

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Getriebelose Antriebe

Gearless machines



Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg
Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12
info@aufzugtechnik-brunner.de
www.aufzugtechnik-brunner.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf

Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de



Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen / F.
www.lifteequip.de
kontakt@lifteequip.de



**WITTUR Electric
Drives GmbH**
info.wed@wittur.com, www.wittur.com
Tel.: +49(0)351-4044-0, Fax: +49(0)351-4044-111

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division

Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Gewichte für Gegengewicht

Counterweight blocks

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG

Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-0, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de, www.gustav-wolf.de

Hydraulik Equipment

Hydraulic equipment



**BLAIN
HYDRAULICS**
Pffaffenstr. 1 · 74078 Heilbronn · DE
Tel.: +49 7131 28210 · info@blain.de
blain.de

Bucher Hydraulics AG

Industriestraße 15, CH-6345 Neuheim
Tel.: +41/41/7570333, Fax: +41/41/7570317
elevator@bucherhydraulics.com
www.bucherhydraulics.com

Kabel, Leitungen, Drähte

Cable, Ducts, Wiring



Marienstraße 34, D - 45307 Essen
fon: +49 (201) 59 80 420
fax: +49 (201) 59 80 421
gba@aufzugskomponenten.de

Klaus Faber AG

Lebacher Str. 152-156, D-66113 Saarbrücken
Tel.: +49/681/9711-0, Fax: +49/581/9711-289
info@faberkabel.de
www.faberkabel.de

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG

Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-1, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de
www.gustav-wolf.de



**W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG**
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wwlift.de, www.wwlift.de

Kabinen, Fahrkörbe

Elevator cabins, Cages

Aufzugbau Dresden GmbH

Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden
Tel.: +49/351/40508-0, Fax: +49/351/40508-40
info@aufzugbau-dresden.de
www.aufzugbau-dresden.de

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

Berchtenbreiter GmbH

Mährderweg 1a, D-86637 Rieblingen
Tel.: +49/8272/9867-0, Fax: +49/8272/9867-30
info@berchtenbreiter-gmbh.de
www.berchtenbreiter-gmbh.de

Centoducati S.p.A.

Via 8 Marzo, 27, I-20051 Limbiate
Tel.: +39/02/994771, Fax: +39/02/99477001
info@centoducati.com
www.centoducati.com

ETG Elevator Trading GmbH

Büro Rackwitz, Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon: +49/034294/179700, Fax: +49/034294/179733
info@elevator-trading.de
www.elevator-trading.de

GBH Design GmbH

Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de
www.gbh-design.de



HAUER
the elevatorshop
OVERNIGHT-SERVICE
www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 947950 | sales@elevatorshop.de

IGV SpA

Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
igvmail@igvlift.com, www.igvlift.com

Liftbau Oschersleben GmbH

Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben
Tel.: +49/3949/500163, Fax: +49/3949/500164
info@liftbau.de, www.liftbau.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de
www.rud.prey.de

Lyng Jensen A/S, Gallevej 3, DK-8300 Odder

Tel.: +45/8678533, Fax: +45/8678535
info@lyngjensen.dk, www.lyngjensen.dk

Kabinenausstattung

Elevator car interior fittings

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

Eden-Design GmbH

Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn
Tel.: +49/2371/40668, Fax: +49/2371/44252
eden@eden-design.de
www.eden-design.de

Gramma Blend GmbH

Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: +49/9661/1043-0, Fax: +49/9661/9233
info@gramablend.com, www.gramablend.com

Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de
www.rud.prey.de

WECO Aufzugteile GmbH

Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
Tel.: +49 89 9049 97 11, Fax: +49 89 90 37 818
info@weco-aufzugteile.de, www.wecoeurope.com

Kabinenschutzkleidung

Car protective cladding

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de



O'LEU
KABINENSCHUTZMATTEN
Oleu-Heikendorf GmbH
Winkel 16 • 24226 Heikendorf
Tel. 0431-243163 • Fax 0431-241230
www.oleu.de • info@oleu-heikendorf.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Klein-, Fertigaufzug Ready-built lifts

Ammann & Rottkord GmbH

Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern
Tel.: +49/2504/88505, Fax: +49/2504/88502
ammann.rottkord@t-online.de
www.ammann-rottkord.de

Aritco Lift AB, Energivägen 7, Box 18, S-196 21

Tel.: +46/8/581/666-80, Fax: +46/8/581/720-55
orders@aritco.se, www.aritco.se

BKG Buse Aufzüge GmbH

Merseburger Str. 5, D-33106 Paderborn
Tel.: +49/5251/1733-0, Fax: +49/5251/1733-50
bkg@lifts.de, www.lifts.de



CAMA
Lift GmbH
Kompakt-
Aufzüge
Homelifte
Plattformlifte
65719 Hofheim, Max Planck Straße 5
Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511
info@cama.de - http://www.cama.de

Colonia Aufzüge GmbH

Justiniastr. 16, D-50679 Köln
Tel.: +49/221/9226450, Fax: +49/221/9226453
info@colonia-aufzuege.de, www.colonia-aufzuege.de

Dictator Technik GmbH

Gutenbergstr. 9, D-86356 Neusäß
Tel.: +49/821/24673-0, Fax: +49/821/24673-90
info@dictator.de, www.dictator.de

Gebhardt Fördertechnik AG

Neulandstr. 28, D-74889 Sinsheim
Tel.: +49/7261/92-0, Fax: +49/7261/92-100
info@gebhardt-foerdertechnik.de
www.gebhardt-foerdertechnik.de



HERKULES
liftwerk
Herkules Liftwerk GmbH • Industriestr. 3 • 34260 Kaufungen
Telefon: 0561/953997-0 • Fax: 0561/953997-99
info@liftwerk.de • www.liftwerk.de

Hiro Lift Hillenkötter + Ronsieck GmbH

Meiler Str. 6, D-33613 Bielefeld
Tel.: +49/521/96552-0, Fax: +49/521/96552-40
info@hiro.de, www.hiro.de

Joh. Holtz GmbH & Co. KG

Leher Heerstr. 84, D-28359 Bremen
Tel.: +49/421/203530, Fax: +49/421/237135
info@holtz-aufzuege.de, www.holtz-aufzuege.de

IGV SpA, Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate

Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
igvmail@igvlift.com, www.igvlift.com

Intorq GmbH

Wülmsers Weg 5, D-31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de, www.intorq.de

Lehmann Rollstuhlrampen + Hebelifte

Schützenplatz 5a, D-28790 Schwanewede
Tel.: +49/421/241050, Fax: +49/421 2410515
info@lehmann-reha.de, www.rollstuhlrampen.de

Leistriz AG

Harpener Heide 14, D-44805 Bochum
Tel.: +49/234/50698-0, Fax: +49/234/5069835
info@leistrizlift.com, www.leistrizlift.com

Liftec GmbH, Raiffeisenstr. 11, D-78166 Donaueschingen

Tel.: +49/771/92039-0, Fax: +49/771/92039-20
info@liftec.de, www.liftec.de

LM Liftmaterial GmbH

Gewerbestr. 1, Landsham, D-85652 Plienring
Tel.: +49/89/909979-0, Fax: +49/89/909979-62
info@lm-liftmaterial.de, www.lm-liftmaterial.de

Lödige Fördertechnik GmbH

Wilhelm-Lödige-Str. 1, D-34414 Warburg
Tel.: +49/5642/702-0, Fax: +49/5642/702-111
info@loedige.com, www.loedige.com

Metallschneider GmbH

Mühlenfeld 22, D-33154 Salzkotten-Verlar
Tel.: +49/2948/9480-0, Fax: +49/2948/9480-24
info@metallschneider.de
www.metallschneider.de

modie-trans GmbH & Co. KG

Adelsbachstr. 10 b, D-35216 Biedenkopf
Tel.: +49/6461/75978-0, Fax: +49/6461/75978-99
kontakt@modie-trans.de, www.modie-trans.de

Oildynamic GMV Aufzugsantriebe

Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham
Tel.: +49/89/904835-2, Fax: +49/89/9036191
info@oildynamic.de, www.oildynamic.de

Orba-Lift Aufzugsdienst GmbH

Buchenstr. 11, D-08466 Reichenbach
Tel.: +49/3765/7810-0, Fax: +49/3765/7810-26
info@orba.de, www.orba.de

Orona S. Coop.

Polig. Ind. Lastaola, s/n., E-20120 Hernani-Giuzkoa
Tel.: +34/943/551400, Fax: +34/943/550047
orona@orona.es, www.orona.es

proMobile deutschland

Goethestr. 3, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4929/915644, Fax: +49/4929/915645
info@promobiledeutschland.de, www.ntd-de.de

Schönauf Maschinenfabrik GmbH

Ottenser Str. 68, D-22525 Hamburg
Tel.: +49/40/540096-0, Fax: +49/40/540096-66
info@schoenauf-gmbh.de, www.schoenauf-gmbh.de

Vollmer-Aufzüge GmbH

Lindemanstraße 22, D-28217 Bremen
Tel.: +49/421/43553-0, Fax: +49/421/43553-17
info@vollmer-aufzuege.de
www.vollmer-aufzuege.de

Lampen, Leuchtmittel, -decken

Lamps, Lighting devices

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

GBA – Georg Böbler Aufzugskomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen

fon: +49 (201) 59 80 420

fax: +49 (201) 59 80 421

gba@aufzugskomponenten.de



Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de



Switch GmbH & Co.KG
Borsigr. 17 - D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de



**W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG**
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wwlift.de, www.wwlift.de

WECO Aufzugteile GmbH

Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
Tel.: +49 89 9049 97 11, Fax: +49 89 90 37 818
info@weco-aufzugteile.de, www.wecoeurope.com

Lichtgitter, Lichtschranken

Photoelectric barriers

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com
www.avire-global.com

Bernstein AG

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de, www.bernstein-ag.de

Cedes AG

Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com, www.cedes.com

Duometric

Weberstr. 8, D-86836 Lagerlechfeld
Tel.: +49/8232/95979-0, Fax: +49/8232/95979-29
info@duometric.de, www.duometric.de



PEPPERL+FUCHS GMBH
Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

SHOP 4 LIFTS

SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
shop4lifts.com

Sitron Sensor GmbH

Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/72850-0, Fax: +49/511/72850-33
office@sitron.de
www.sitron.de

STEM S.r.l.

Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemsrl.it, www.stemsrl.it

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Tecnolama

Ctra. Constantini KM. 3, E-43206 Reus
Tel.: +34/97777/4065, Tel.: +34/97777/1615
comercial@fermator.com, www.fermator.com

WECO Aufzugteile GmbH,

Lionstraße 12, 04177 Leipzig,
Telefon: +49 341 49310100,
info@weco-aufzugteile.de,
www.weco-aufzugteile.de

Mess-, Prüfgeräte Testing instruments

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

DMG SPA

Via Quarto Negroni, 14, I-00040 Cecchina
Tel.: +39/06/930251, Fax: +39/06/93025240
info@dmg.it, www.dmg.it

Fritz Kübler GmbH

Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49/7720/3903-0, Fax: +49/7720/21564
info@kuebler.com, www.kuebler.com



**IHR UNABHÄNGIGER
ERSATZTEILLIFERANT**

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de

Miclect, S.L.

Otono, 23, Pol. Ind. „Las Monjas“, E-28850, Torrejon de Ardoz
Tel.: +34/91/6600347, Fax: +34/91/6600473
miclect@miclect.com, www.miclect.com

TÜV Industrie Service GmbH

Westendstr. 199, D-80686 München
Tel.: +49/89/5791-1859, Fax: +49/89/5791-1289
info@tuev-sued.de
www.tuev-sued.de

Velomat Messelektronik GmbH

Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz
Tel.: +49/3578/3749-0, Fax: +49/3578/3749-14
vertrieb@velomat.de, www.velomat.de

WECO Aufzugteile GmbH

Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
Tel.: +49 89 9049 97 11, Fax: +49 89 90 37 818
info@weco-aufzugteile.de
www.weco-europe.com

Modernisierung Modernisation

Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH

Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop
Tel.: +49/2041/7465-0, Fax: +49/2041/7465-30
aufzug@niggemeier-leurs.de
www.niggemeier-leurs.de

ETG Elevator Trading GmbH

Büro Rackwitz, Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon: +49/034294/179700, Fax +49/034294/179733
info@elevator-trading.de
www.elevator-trading.de

Langer & Laumann GmbH,

Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
Tel.: +49/2573/955990, Fax: +49/2573/955995
info@lul-ing.de, www.lul-ing.de.

Montagehilfen Installation aid

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Notbeleuchtung, Zubehör Emergency lighting

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

New Lift Steuerungsbau GmbH

Lochhamer Schlag 8, D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49/89/89866-0, Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de, www.newlift.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de



**W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG**

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wwlift.de, www.wwlift.de

Notrufsysteme

Emergency call systems

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

ABP TeleTech A/S

Ringstedvej 29, DK-4000 Roskilde
Tel.: +45 46 30 07 20, Fax: +45 46 30 07 21
info@abp-teletech.com
www.abp-teletech.com



Amphitech Deutschland GmbH

Lebacher Straße 4, 66113 Saarbrücken, Germany
Tel.: +49 (0)681 / 99 63 167, Fax: +49 (0)681 / 99 63 175

www.amphitech.de

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com
www.avire-global.com



**SCHMERSAL
BÖHNKE + PARTNER**

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnekpartner.de, www.boehnekpartner.de

Dielro, 6 - Edifici Centre de Negoci despatx 16 - 2a planta

Escaldes-Engordany, Andorra
Tel.: +376/80/0390, Fax: +376/82/8012
dielro@dielro.com
www.dielro.com



**GS electronic
Aufzugnotrufsysteme**

Gebr. Schönweitz GmbH Am Bauhof 20-32 D-48431 Rheine
Tel +49 (0) 59 71 / 934-0 Fax +49 (0) 59 71 / 934-99755
vertrieb@liftdialog.de www.liftdialog.com

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 4, Berliner Str. 52, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

Multifunktionale Aufzugnotrufsysteme

elektr. AW • Fernüberwachung-Steuerung • Aufzug 4.0

MS MIKROPROZESSOR-SYSTEME AG

www.ms-ag.de



Leitronic AG

Engeloostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch, www.leitronic.ch

Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de
www.rud.prey.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de, www.rekoba.de



Rocom Energie- und Kommunikationssysteme GmbH
Lessingstr. 20, 63110 Rodgau DEUTSCHLAND
T. +49-6106-66000, F. +49-6106-660066
info@rocom-gmbh.de
WWW.ROCOM-GMBH.DE



SafeLine Deutschland Telefon: +49 (0)6203-840 60 03
Kurzgewannstraße 3 Mail: sld@safeline.eu
D-68526 Ladenburg
Germany

Schneider Intercom GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath
Tel.: +49/211/88285-333, Fax: +49/211/88285-232
info@schneider-intercom.de
www.schneider-intercom.de

SOLAR telecom BV

Slingerlaantje 5, NL-7722 RW Dalfsen
Tel.: +31/529/430981, Fax: +31/529/431316
info@soalartelecom.nl, www.soalartelecom.nl

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Telefonbau Behnke GmbH

Robert-Jungk-Str. 3, D-66459 Kirkel
Tel.: +49/6841/8177-700, Fax: +49/6841/8177-750
info@behnke-online
www.behnke-online.de

Telegärtner Elektronik GmbH

Hofäckerstr. 18, D-74564 Crailsheim
Tel.: +49/7951/488-0, Fax: +49/7951/488-80
info@telegaertner-elektronik.de
www.telegaertner-elektronik.de

Notstromversorgung, Notbeleuchtung, Zubehör Systems for emergency power

GS electronic Gebr. Schönweitz GmbH

Am Bauhof 30, D-48432 Rheine
Tel.: +49/5972/934-0, Fax: +49/5971/934-755
info@gselectronic.com
www.gselectronic.com

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de, www.rekoba.de



**LIFTRONIC
SWISS LIFT ELECTRONIC AG**

Eingangstrasse 17 Tel. +41 (0)52 317 33 22
8451 Kleinandelfingen Fax +41 (0)52 317 35 92
Schweiz www.liftronic.ch

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de, www.ziehl-abegg.de

Ölwechsel-Service

Service for oil change



**KUEHMICHEL
fluid management**

beratung • fluids-service • filtration • ölanalysen

Hasselbacher Str. 11-13, 35799 Allendorf (Hessen) 
Tel. +49 (0) 6471 91266-0 www.avia-kuehmichel.de



REMSHAGEN

Berg. Landstraße 106-112 Service
D-51503 Rösrath bundesweit
Tel.: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Planer Planner

GBH Design GmbH

Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de, www.gbh-design.de

Hundt-Consult GmbH

Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
contact@hundt-consult.de, www.hundt-consult.de

Ingenieurbüro für Fördertechnik Heinz L. Schreiber

Wehlauer Str. 87, D-76139 Karlsruhe
Tel.: +49/721/683032, Fax: +49/721/684508
info@ibf-schreiber.de
www.ibf-schreiber.de

Kiekert Planung und Konstruktion

Keplerweg 12, D-42119 Wuppertal
Tel.: +49/202/430039, Mobil: +49/1577-2457885
rainer.kiekert@t-online.de

LiftConsulting GmbH

Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de,
www.liftconsulting.de

PlanR, Ingenieurgesellschaft für Fördertechnik

Berblingerstr. 8, D-71254 Ditzingen
Tel.: +49/7156/92844-0, Fax: +49/7156/92844-199
info@planrteam.de
www.planrteam.de

Planungsbüro Greinecker

Tulpenweg 28, D-85232 Unterbachern
Tel.: +49/8131/299267, Fax: +49/8131/274109
greinecker@t-online.de

Ingenieurbüro Kock VDI

Schönhorst 65, D-21509 Glünde
Tel.: +49/40/7113007, Fax: +49/40/7102833
info@ibkock.de
www.ibkock.de

Updown Ingenieureteam für Fördertechnik GmbH

Tarpen 40, 22419 Hamburg
Tel.: +49/40/8517730, info@updown-ingenieure.de
www.updown-ingenieure.de

Relais Relays**Bernstein AG**

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de
www.bernstein-ag.de

Elesta relays GmbH

Elestastr. 16, CH-7310 Bad Ragaz
Tel.: +41/81/3004700, Fax: +41/81/3004701
admin@elestarelays.com
www.elestarelays.com/de

Hengstler GmbH

Uhlstrandstr. 49, D-78554 Aldingen
Tel.: +49/7424/890, Fax: +49/7424/89500
info@hengstler.com
www.hengstler.com

PIZZATO ELETTRICA SRL

Via Torino, 1; 36063 Marostica (VI) ITALY
ph:0039/0424/470930, fax:0039/0424/470955
www.pizzato.com

Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Flachsmarktstr. 8, D-32825 Blomberg
Tel.: +49/5235/341003, Fax: +49/5235/341808
info@phoenixcontact.com
www.phoenixcontact.com

Sachverständige, Gutachten**Expert opinion****AufzugBeratung Witt, BDSH-geprüfter Sachverständiger für Aufzugs- und Fördertechnik**

Kornradenstr. 26, 12357 Berlin
Tel.: 030 60490163, Funk: 01621004504,
info@aufzug-beratung witt.de
www.aufzug-beratung-witt.de

DIFAK GmbH

Siedlerstr. 20, D-85386 Eching
Tel.: +49/89/31907-668, Fax: +49/89/37000-668
info@difak.de
www.difak.de

Hundt-Consult GmbH

Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
contact@hundt-consult.de
www.hundt-consult.de

LSA - Lenz Sachverständiger Aufzüge

Ringslebenstr. 22a, D-12353 Berlin
Tel.: +49 (0)30 66709692, Fax: +49 (0)30 66709691
Mobil: +49 (0)176 70845972, info@ls-aufzuege.de
www.ls-aufzuege.de

LiftConsulting GmbH

Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de,
www.liftconsulting.de

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Romer, ö.b.u.v. Sachverständiger

Berblingerstr. 8, D-71254 Ditzingen
Tel.: +49/7156/92844-0, Fax: +49/7156/92844-199
info@planrteam.de
www.planrteam.de

Schacht-Sanierung**Renovation of shafts**

Berg. Landstraße 106-112
D-51503 Rösraht
Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Schachtgerüste, Schienen**Shaft construction****Alcoin GmbH, Geibelstr. 1a, D-01797 Pirna**

Tel.: +49/3501/467809, Fax: +49/3501/5710691
info@alcoin.de, www.alcoin.de

Asray Lift Guide Rails

107 Peliti Köy, TR-41400 Gebze/Kocaeli
Tel.: +90/262/751-1435, Fax: +90/262/751-1439
asray@asray.com, www.asray.com

Brobeil Aufzüge GmbH & Co.KG

Bussenstrasse 35, D-88525 Dürmentingen
Tel. 07371/957-0, Fax 07371/957-260
aufzug@brobeil.de, www.brobeil.de

Liftbau Oschersleben GmbH

Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben
Tel.: +49/3949/500163, Fax: +49/3949/500164
info@liftbau.de, www.liftbau.de

Monteferro SPA

Via Como, 11, I-21020 Monavalle
Tel.: +39/0332/978879, Fax: +39/0332/971016
customer.service@monteferro.it, www.monteferro.it

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Schutzrohr-Sanierung**Renovation of protective conduits**

Berg. Landstraße 106-112
D-51503 Rösraht
Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Seile, Zubehör Ropes, accessories**Bridon International GmbH**

Magdeburger Str. 14a, D-45881 Gelsenkirchen
Tel.: +49/209/8001-0, Fax: +49/209/8001-275
info@bridon.de, www.bridon.de

Brugg Drahtseil AG

Wydenstr. 36, CH-5242 Birr
Tel.: +41/56464/4242, Fax: +41/56464/4243
info@brugg.com, www.brugg.com

August Rich. Dietz & Sohn GmbH & Co.KG

Damaschkestr. 30, D-96456 Neustadt bei Coburg
Tel.: +49/9568/924-0, Fax: +49/9568/924-101
info@diepa.de, www.diepa.de

Montanari Giulio & C. srl

Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

PFEIFER DRAKO Drahtseilwerke GmbH

Rheinstraße 19-23, D-45478 Mülheim
Tel.: +49/208/42901-41, Fax: +49/208/42901-21
info@drako.de, www.drako.de

Schwartz GmbH

Hagdornstr. 3, D-46509 Xanten
Tel.: +49/2801/76-0, Fax: +49/2801/76-55
info@schwartz-plastic.com
www.schwartz-plastic.com

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG

Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-2, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de, www.gustav-wolf.de

Sensoren Detectors**AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland**

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com, www.avire-global.com

Bernstein AG

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de, www.bernstein-ag.de

Cedes AG, Weststr., CH-7302 Landquart

Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com, www.cedes.com

HAUER
the elevatorshop
www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +9 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de, www.henning-gmbh.de

inelta Sensorensysteme GmbH & Co.

Haidgraben 9a, D-85521 Ottobrunn / München
Tel.: +49/89/452245-285, Fax: +49/89/452245-244

PEPPERL+FUCHS GMBH

Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

**STEM S.r.l.**

Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemslit.it, www.stemslit.it

Sitron Sensor GmbH

Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/72850-0, Fax: +49/511/72850-33
office@sitron.de, www.sitron.de

Velomat Messelektronik GmbH

Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz
Tel.: +49/3578/3749-0, Fax: +49/3578/3749-14
vertrieb@velomat.de
www.velomat.de

Sicherheitseinrichtungen, -komponenten**Safety systems, accessories****AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland**

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com, www.avire-global.com

Bernstein AG

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de, www.bernstein-ag.de

Blain Hydraulics GmbH

Pfaffenstr. 1, D-74078 Heilbronn
Tel.: +49/7131/2821-0, Fax: +49/7131/2821-6
info@blain.de, www.blain.de

BTR Brandschutz-Technik u. Rauchabzug GmbH

Schnackenburgallee 41 d, D-22525 Hamburg
Tel.: +49/40/8971-200, Fax: +49/40/8902373
info@btr-hamburg.de, www.btr-hamburg.de

Cedes AG

Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com, www.cedes.com

COBIANCHI Lifteile AG
Weststraße 16, Postfach 177
CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland
+41 (0)31 720 50 50 Telefon + 41 (0)31 720 50 51 Fax
info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

D+H Mechatronik AG

Georg-Sasse-Str. 28-32, D-22949 Ammersbek
Tel.: +49/40/60565-0, Fax: +49/40/60565-222
info@dh-partner.com, www.dh-partner.com

ETG Elevator Trading GmbH

Büro Rackwitz
Kömmplitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon: +49/034294/179700, Fax +49/034294/179733
info@elevator-trading.de, www.elevator-trading.de

Intorq GmbH

Wülmsers Weg 5, D-31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de, www.intorq.de

Hans Jungblut GmbH & Co. KG

Ostheimer Str. 171, D-51107 Köln
FON +49(0)221-801938-0,
FAX +49(0)221-801938-10
info@jungblut.de, www.jungblut.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

LiftEquip
ELEVATOR COMPONENTS

Bernhäuser Straße 45
D - 73785 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
Fax: +49 (0) 7158/12-2971
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

K.A. Schmersal GmbH
Mödinghofe 30, D-42279 Wuppertal
Tel.: +49/202/6474-0, Fax: +49/202/6474-100
info@schmersal.de
www.schmersal.com

PEPPERL+FUCHS GMBH
Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

PEPPERL+FUCHS

Venzke – Drive Con GmbH
Zur Landwehr 25, D-48163 Münster
Tel.: +49/251/9710-40, Fax: +49/251/9710-413
info@venzke.de, www.venzke.de

Schneider Intercom GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath
Tel.: +49/211/88285-333, Fax: +49/211/88285-232
info@schneider-intercom.de
www.schneider-intercom.de

STEM S.r.l.
Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemsrl.it, www.stemsrl.it

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

Switch GmbH & Co.KG
Borsigstr. 17 • D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

W+W Aufzugkomponenten GmbH u. Co. KG
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

WECO Aufzugteile GmbH
Lionstraße 12, 04177 Leipzig,
Telefon: +49 341 49310100, info@weco-aufzugteile.de
www.weco-aufzugteile.de

Software

SCHMERSAL BÖHNKE + PARTNER
Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnekpartner.de, www.boehnekpartner.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de, www.kollmorgen.de

Steuerungen Control units

Georg Kühn Steuerungstechnik
Hans-Sachs-Str. 6, D-86399 Bobingen
Tel.: +49/8234/961410, Fax: +49/8234/961420
info@gkst.de, www.gkst.de

KLST
Dietlef-Klinkhammer
Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH
Blatzheimer Str. 7-9 • D-53909 Zülpich
Tel.: +49/2252/83070 • Fax: +49/2252/81461
info@klst-lift.de • www.klst-lift.de

Kollmorgen
KOLLMORGEN STEUERUNGSTECHNIK GmbH
Broichstraße 32 | 51109 Köln info@kollmorgen.de
Tel.: +49 221 89 85 0 www.kollmorgen.de

kw Aufzugstechnik
KW Aufzugstechnik GmbH
Zimmersmühlenweg 69
61440 Oberursel
Tel.: +49 6171-9895-0
Fax: +49 6171-9895-19
verkauf@kw-aufzugstechnik.de
www.kw-aufzugstechnik.de

Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH
Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
Tel.: +49/2573/95599-0, Fax: +49/2573/95599-5
langer@lul-ing.de, www.lul-ing.de

NEW LIFT
NEUE ELEKTRONISCHE WEGE
NEW LIFT Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8
D-82166 Gräfenleng
Tel.: +49/89/89866-0
Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de
www.newlift.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH
Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de
www.rekoba.de

RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax: +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

SCHMERSAL BÖHNKE + PARTNER
Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnekpartner.de, www.boehnekpartner.de

Schneider GmbH
Gewerbestr. 7, D-83558 Maitenbeth
Tel.: +49/8076/9187-0, Fax: +49/8076/9187-117
info@lisa-lift.de
www.lisa-lift.de

SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG
Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart
Tel.: 0711-860 62 0, Fax: 0711-860 62 501
info@slc-liftco.com
www.slc-liftco.com

Step Sigriner Elektronik GmbH
Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
asigriner@sigriner-gmbh.de
www.sigriner-gmbh.de

LIFTRONIC SWISS LIFT ELECTRONIC AG
Einfangstrasse 17 Tel. +41 (0)52 317 33 22
8451 Kleinandelfingen Fax +41 (0)52 317 35 92
Schweiz www.liftronic.ch

Weber Lifttechnik GmbH
Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter
Tel.: +49/5353/9172-0, Fax: +49/5353/9172-22
info@weber-lifttechnik.de
www.weber-lifttechnik.de

Tableaus Panels

AVERDI
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

bs tableau GmbH
Römerallee 72
D-53909 Zülpich
Tel.: +0049 2252 837 19-0
Fax: +0049 2252 837 19-11
E-Mail: info@bstableau.de
Internet: www.bstableau.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

SCHAEFER
SCHAEFER GmbH | Winterlinger Str. 4 | 72488 Sigmaringen
Telefon +49 7571 722-0 | Fax +49 7571 722-99
info@ws-schaefer.com | www.ws-schaefer.com

SHOP 4 LIFTS
SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
shop4lifts.com

Step Sigriner Elektronik GmbH
Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
asigriner@sigriner-gmbh.de, www.sigriner-gmbh.de

Swiss Lift Electronic AG
Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen
Tel.: +41/52317/3322, Fax: +41/52317/3592
info@liftronic.ch, www.liftronic.ch

VEGA
ITALIAN STYLE FOR LIFTS
Via degli Appennini 11-13
63845 Ponzano di Fermo
(FM) Italy
oliver.herzig@vegallift.it
www.vegallift.it
Tel.: +39 (0) 734 631941
Fax: +39 (0) 734 636098

Telefonanlagen Telephone equipment

Leitronic AG
Engeloostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch, www.leitronic.ch

Swiss Lift Electronic AG
Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen
Tel.: +41/52317/3322, Fax: +41/52317/3592
info@liftronic.ch, www.liftronic.ch

Telefonbau Behnke GmbH
Robert-Jungk-Str. 3, D-66459 Kirkel
Tel.: +49/6841/8177-700, Fax: +49/6841/8177-750
info@behnke-online, www.behnke-online.de

Telegärtner Elektronik GmbH
Hofäckerstr. 18, D-74564 Crailsheim
Tel.: +49/7951/488-0, Fax: +49/7951/488-80
info@telegaertner-elektronik.de
www.telegaertner-elektronik.de

Treibscheiben Traction sheaves

Rudolf Fuka GmbH
Richard-Byrd-Str. 41, D-50829 Köln
Tel.: +49/221/539958-12, Fax: +49/221/539958-55
tfuka@fuka.de, www.fuka.de

HAUER the elevatorshop
ÜBER 13.000 TEILE IM KATALOG
www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de

Türantriebe Door drives

AVERDI
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

Dictator Technik GmbH
Gutenbergsstr. 9, D-86344 Neusäß
Tel.: +49/821/24673-0, Fax: +49/821/24673-90
info@dictator.de, www.dictator.de

Elevator Trading GmbH
Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de
www.elevator-trading.de

Langer & Laumann GmbH
Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
Tel.: +49/2573/955990 Fax: +49/2573/955995
info@lul-ing.de, www.lul-ing.de.

Lithos GmbH
Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

OMS Antriebstechnik OHG
Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg
Tel.: +49/5650/969-0, Fax: +49/5640/969-106
kaufmann@oms-antrieb.de www.oms-antrieb.de

Sematic Italia spa
Via Zappa Comm. Francesco, 5, I-24046 Osio Sotto
Tel.: +39/035/4815100, Fax: +39/035/4815199
infosem@sematic.com, www.sematic.com

Siemens AG, Digital Factory Division, Factory Automation
Werner-von-Siemens-Platz 1, D-30880 Laatzen
Tel.: +49/173/2510912
Guido.Sonntag@siemens.com
www.siemens.de/sidoor

Venzke – Drive Con GmbH
Zur Landwehr 25, D-48163 Münster
Tel.: +49/251/9710-40, Fax: +49/251/9710-413
info@venzke.de, www.venzke.de



TER GmbH
Komponenten für
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6
42551 Velbert
Tel. 02051-9502-0
Fax. 02051-9502-13
www.ter-system.de
info@ter-system.de

Türen Doors



ADITECH
DAMPF- UND SCHLIESSTECHNIK
ADITECH Produktions GmbH
Rossfelder Str. 17, D - 98646 Streufdorf
Tel.: +49-36875-69286 Fax: +49-36875-69285
info@aditech.de www.aditech.de

Adoor
Sivas yolu 7. Km No: 381, TR-Kayseri
Tel.: +90/352/2413636, Fax: +90/352/2413637
info@adoor.com.tr, www.adoor.com.tr

ETG Elevator Trading GmbH
Büro Rackwitz, Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon: +49/034294/179700, Fax +49/034294/179733
info@elevator-trading.de, www.elevator-trading.de



Fermator
AUTOMATIC DOORS FOR LIFTS

Fermator Deutschland GmbH Tel.: (+49) 0811 / 999 590 73
Ludwigstraße 47 Fax: (+49) 0811 / 999 590 81
85399 Hallbergmoos, Germany. www.fermator.com

GBH Design GmbH
Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de, www.gbh-design.de

Hütter Aufzüge GmbH
Siemensstr. 11, D-21509 Glinde
Tel.: +49/40/727766-0, Fax: +49/40/727766-55
info@huetter-aufzuege.de, www.huetter-aufzuege.de

IGV SpA
Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
igvmail@igvlift.com, www.igvlift.com

Kleemann Hellas S.A.
Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis
Tel.: +30/341/038100, Fax: +30/341/038200
headoffice@kleemann.gr, www.kleemann.gr

Lyng Jensen A/S
Gallevej 3, DK-8300 Odder
Tel.: +45/8678533, Fax: +45/8678535
info@lyngjensen.dk, www.lyngjensen.dk



MEILLER Aufzugtüren GmbH

Ambossstraße 4
D-80997 München
Tel.: +49/89/14 87-0
Fax: +49/89/14 87-15 66
info@meiller-aufzugtuere.de
www.meiller-aufzugtuere.de

Prisma s.r.l.
Quartiere Artigianale, I-43055 Casale di Mezzani
Tel.: +39/0521/316411, Fax: +39/0521/3164333
sales@prismaitaly.it, www.prismaitaly.it

Sematic Italia spa
Via Zappa Comm. Francesco, 5, I-24046 Osio Sotto
Tel.: +39/035/4815100, Fax: +39/035/4815199
infosem@sematic.com, www.sematic.com



TER GmbH
Komponenten für
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6
42551 Velbert
Tel. 02051-9502-0
Fax. 02051-9502-13
www.ter-system.de
info@ter-system.de

Überwachungsgeräte Monitoring equipment

Cedes AG
Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com, www.cedes.com



SCHMERSAL
BÖHNKE + PARTNER

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de

DUOmetric, Weberstr. 8, D-86836 Lagerlechfeld
Tel.: +49/8232/95979-0, Fax: +49/8232/95979-29
info@duometric.de, www.duometric.de

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

Leitronic AG, Engelostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch, www.leitronic.ch

Umformer, Umrichter Converters

Bucher Hydraulics AG
Industriestr. 15, CH-6345 Neuheim
Tel.: +41/41/7570333, Fax: +41/41/7570317
info.ber@bucherhydraulics.com
www.bucherhydraulics.com

Dietz-electronic GmbH
Max-Planck-Str. 15, D-72639 Neuffen
Tel.: +49/7025/101-0, Fax: +49/7025/5824
info@dietz-electronic.de,
www.dietz-electronic.de

Loher GmbH
Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Verbände, Organisationen Associations, Organisations

GAT Gemeinschaft Aufzugs-Technik eG
Gewerbepark 10, D-49143 Bissendorf
Telefon: 0 54 02 - 60 80 430
Telefax: 0 54 02 - 60 80 439
info@gat-eg.de, www.gat-eg.de

Technische Akademie Heilbronn
Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn
Tel.: +49/7131/568063, Fax: +49/7131/568065
tah@fh-heilbronn.de
https://TAH.hs-heilbronn.de

Treppelift Verband in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Benelux
Postfach 1180, D-79194 Freiburg (Gün)
Tel 0800-2526271, Tel 0761-59325789, Fax 0761-5578624
info@treppelift-verbund.de
www.treppelift-verbund.de

VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen
Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Tel.: +49/69/6603-1591, Fax: +49/69/6603-2591
ebru.gemici@vdma.org, www.vdma.org

VFA-Interlift e.V.
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
info@vfa-interlift.de, www.vfa-interlift.de

VmA e.V. - Geschäftsstelle -
Gewerbepark 10, 49143 Bissendorf
Tel.: +49/5402/6080450, Fax: +49/5402/6080459
info@vma.de, www.vma.de

ZFA Roßwein
Döbelner Str. 65a, D-04741 Roßwein
Tel.: +49/34322/669-0, Fax: +49/34322/669-27
info@zfa-rosswein.de, www.zfa-rosswein.de

Verriegelungen Interlocks



Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de



KUHSE
Industrial Components
Kuhse Industrial
Components GmbH
Tel. +49 (0)4171-7875-0
https://kuhse-ic.de

Videüberwachung Video monitoring



GBA – Georg Böbler Aufzugskomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen
fon: +49 (201) 59 80 420
fax: +49 (201) 59 80 421
gba@aufzugskomponenten.de

AVERDI
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

Wartung, Wartungshilfen Servicing, Servicing aid

Arlitt & Arndt GmbH
Otternbuchtstr. 11, D-13599 Berlin
Tel.: +49/30/35132582, Fax: +49/30/35132583
geschaeftsfuehrung@aufzugsservice-in-berlin.de
www.aufzugsservice-in-berlin.de

Aufzugsbau Dresden GmbH
Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden
Tel.: +49/351/40508-0, Fax: +49/351/40508-40
info@aufzugsbau-dresden.de
www.aufzugsbau-dresden.de

Aufzugsdienst München GmbH & Co. Wartungs KG
Dieselstr. 22, D-85748 Garching
Tel.: +49/89/317840-0, Fax: +49/89/317840-44
info@aufzugsdienst.de
www.aufzugsdienst.de

Brobeil Aufzüge GmbH & Co. KG
Bussenstr. 35, D-88525 Dürmentingen
Tel.: +49/7371/957-0, Fax: +49/7371/957-260
aufzug@brobeil.de, www.brobeil.de

Degenhardt Carl, Maschinenfabrik
Sophienallee 20, D-20257 Hamburg
Tel.: +49/40/400200, Fax: +49/40/4905680
degenhardt@vma.de
www.carldegenhardt.de

Dralle Aufzüge
Heidsieker Heide 55, D-33739 Bielefeld
Tel.: +49/5206/9108-0, Fax: +49/5206/9108-50
dralle-aufzuege@dralle-aufzuege.de
www.dralle-aufzuege.de

Friedrich-Aufzüge GmbH & Co. KG
Plauener Str. 163 - 165, Haus 1, D-13053 Berlin
Tel.: +49/30/98308960, Fax: +49/30/98308969
info@friedrich-aufzuege.de
www.friedrich-aufzuege.de

Giovenzana International B.V.
Van Heuven Goedhartlaan 937, NL-1181 LD Amstelveen NL
Tel.: +31/20/4413576, Fax: +31/204413456
giovenzana@giovenzana.com
www.giovenzana.com

Gottschalk + Michaelis GmbH
Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin
Tel.: +49/30/6840833, Fax: +49/30/6840850
info@gm-aufzuege.de
www.gm-aufzuege.de



HAUER
the elevator shop

ORIGINALTEILE
ALLER MARKEN

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de

Günter Lippe Aufzüge
Röntgenstr. 10, D-2730 Ebersbach
Tel.: +49/3586/7609-0, Fax: +49/3586/7609-20
lippe-aufzuege@t-online.de
www.lippe-aufzuege.de

Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH
Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop
Tel.: +49/2041/7465-0, Fax: +49/2041/7465-30
aufzug@niggemeier-leurs.de, www.niggemeier-leurs.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de, www.rud.prey.de



Switch GmbH & Co. KG
Borsigr. 17 - D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

Zubehör Accessories

Blain Hydraulics GmbH

Pfaffenstr. 1, D-74078 Heilbronn
Tel.: +49/7131/2821-0, Fax: +49/7131/2821-6
info@blain.de, www.blain.de

Elastomer-Technik-Nürnberg GmbH

An der Kaufleite 20, D-90562 Kalchreuth
Tel.: +49/911/518474-10, Fax: +49/911/518474-24
horst.eichler@de-etn.com, www.etn-shop.com

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

SHOP 4 LIFTS .COM

SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
shop4lifts.com



Zylinder Cylinders

Algi Alfred Giehl GmbH & Co. KG

Schwalbacher Str. 49-51, D-65343 Eltville
Tel.: +49/6123/608-0, Fax: +49/6123/608150
email@algi-hydraulic.de, www.algi-lift.com

HAUER the elevator shop
HAUER HAT'S
www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de

Leistrizt Hydraulik GmbH

Harpener Heide 14, D-44805 Bochum
Tel.: +49/234/50698-0, Fax: +49/234/50698-35
info@leistriztlift.com, www.leistriztlift.com

Oilidynamic GMV Aufzugsantriebe

Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham
Tel.: +49/89/904835-2, Fax: +49/89/9036191
info@oilidynamic.de, www.oilidynamic.de

Kleemann Hellas S.A.

Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis
Tel.: +30/341/038100, Fax: +30/341/038200
headoffice@kleemann.gr, www.kleemann.gr

Ihr Firmeneintrag



Wer regelmäßig wirbt,
sichert sich die ganze
Branchenpräsenz.

Wer alle Produkte
und Sparten bewirbt,
nimmt alle Chancen
wahr.

0211-390 98-964

schmidt@verlagsanstalt-handwerk.de

NAMENS- UND FIRMENVERZEICHNIS
NAMES AND COMPANIES

Bernstein	32
Bosch	35
CAN in Automation	32
Cedes	22
Digicom	17
Elgo	6
ETN Elastomer-Technik Nürnberg	18
Giovenzana International B.V.	24
Grädler Fördertechnik	27
Henning	36
Herkules Liftwerk	21
Hundt Consult	28, 31
Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart	8
Kone	10
Langer & Laumann	31
Lift Technology	28
mayr Antriebstechnik	30
Messe Frankfurt	33
MFM Roßwein	27
Riedl Quantum	16
SafeLine	35
Safe Solutions	20
Schindler	23
Serapid	26
Technische Akademie Heilbronn	34
VDMA	30, 33, 37
VFA	36, 39
Ziehl-Abegg	29

INSERENTENVERZEICHNIS
ADVERTISERS DIRECTORY

AFAG	Cover
Blain Hydraulics	25
Cedes	31
Elgo Electronic	Titelbild / Titelstory
Hauer GmbH	39
Henning GmbH	Vollbeilage / Supplement
Henning GmbH	5
Herkules	3
Hydroware	23
Langer & Laumann	13
Meiller	4
New Lift	29
Safeline	27
Stingl	11
Swiss Lift Electronic AG	19
Variotech	15
W + W Aufzugskomponenten	Cover



16. Jahrgang

Verlag

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de
E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung

Dr. Rüdiger Gottschalk (Verlagsanschrift)

Website:

www.lift-journal.de / www.lift-journal.com

Beirat

Klaus Arnolds, Georg Bößler, Klaus Dietel, Odo Hake,
Wolfgang Heinrich Hundt, Werner Köpff, Gerhard Ludwig,
Klaus Sautter

Chefredakteur V.i.S.d.P.

Ulrike Lotze
E-Mail: lotze@lift-journal.de
Tel. +49 (0) 211/390 98-969
Fax +49 (0) 211/390-98-59

Online-Redaktion

Oliver Puschwadt
E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de
Tel.: 0211/390-98-83, Fax: 0211/390-98-59

Anzeigen

WWG Wirtschafts-Werbe GmbH
Anzeigenleitung: Michael Jansen
(Verlagsanschrift)

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Ulrike Lotze, Tel.: 0211/390 98-969
E-Mail: lotze@lift-journal.de

Anzeigenverwaltung:

Elke Schmidt, Tel.: 0211/390 98-964
E-Mail: schmidt@verlagsanstalt-handwerk.de

Bankverbindung

Postbank Dortmund
Konto-Nr. 7001465, BLZ 440 100 46
IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,
BIC: PBNKDEFF
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2019

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden**Leser-Service und Abonnentenbetreuung**

Harald Buck
Tel.: 0211/3909820, Fax: 0211/3909879
vertrieb@verlagsanstalt-handwerk.de

Erscheinungsweise

6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis

Jahresabonnement € 39,00 inkl. MwSt.
zzgl. Versandkosten (Inland € 9,30, Ausland € 15,30)
Einzelverkaufspreis € 8,20 inkl. MwSt.

Grafik-Design

Bärbel Bereth

Druck

D+L Printpartner GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags.
Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder,
die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von
bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr
übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des
Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht
kein Entschädigungsanspruch. (ISSN 1614-6654)

Nächster Anzeigenschluss: 15. Mai

Next closing date for adverts: 15th of May

Ulrike Lotze ☎ 0211/390 98-969

lotze@lift-journal.de



...auch für große Höhen
...also for large heights

W+W FixLED® Highrise

**bis 100 Meter Länge
lieferbar!**
**available up to a
length of 100 metres!**

Bis 100 Meter Länge lieferbar!
Absicherung bis maximal 16 A!
Mit Überspannungsschutz!
Blendreduzierte Ausführung lieferbar!

Available up to a length of 100 metres!
Maximum fuse protection 16 A!
With surge protection!
Glare-reduced version available!

Landesvertretungen / Country distributors:



CETEC Componentes S.L.
roberto.perez@cetec-componentes.com



EEL Elevator Equipment Limited
sales@elevatorequipment.co.uk



ELVA AG
info@elva-ag.be



MASORA AG
info@masora.ch



VARIOTECH GmbH
info@variotech.com



WITTUR BV
info.nl@wittur.com



WITTUR Sweden AB
info.se@wittur.com (DE, DK, NO)



W+W

**Aufzugskomponenten
GmbH u. Co.KG**

Tel. +49 (0)211-73848-183 • Fax +49 (0)211-73848-570

vertrieb@wwlift.de • www.wwlift.de